

# GERN REISEN

AUSGABE  
1/2016

*Das Magazin*

MALEDIVEN

SPAS ZUM TRÄUMEN

CITYTRIPS

MAGISCHES MARRAKESCH

BEACH-HIDEAWAYS

UND, UND, UND

*When Dreams  
come true*

SEHNSUCHTSZIEL INDISCHER OZEAN, ORIENT DE LUXE, BEST PLACES OUT OF AFRICA



## The Residence

Rückzugsort mit drei Zimmern. Separates Wohnzimmer.

Eigenes Bad mit Dusche. Schlafzimmer mit Doppelbett. Persönlicher Butler.

*The Residence ist auf der Etihad Airways A380 verfügbar, täglich im Einsatz zwischen Abu Dhabi und Sydney sowie Abu Dhabi und Melbourne (ab Juni 2016).*

#Reimagined | [etihad.com](https://www.etihad.com) |



„Warum etwas nur optimieren,  
wenn man es komplett neu  
definieren kann?“

الإتجاه  
**ETIHAD**  
AIRWAYS  
ABU DHABI

Fliegen neu definiert



## Im Paradies ist für jeden Platz

**E**s gibt Menschen, die mit dem Ablegen von Strümpfen und Krawatten den Rest der Welt vergessen. So, als hätten sie ihr Leben lang in einer Hängematte geschlafen. Und es gibt andere, die mit dem Auspacken der Schnorchelausrüstung ihr mobiles Büro aktivieren und, statt sich mit einem tropischen Cocktail in Urlaubsstimmung zu bringen, nach ihrem Smartphone greifen. Im **PARADIES** ist für jeden Platz! Nach dieser Devise sucht

unser Dreamteam tagtäglich nach den schönsten Plätzen – unter Kokospalmen an einer türkisfarbenen Lagune, am Steuer eines Oldtimers, auf einem Jeep in der Serengeti. Die Traumdeuter von **GERNREISEN** freuen sich über jeden Sonderwunsch, der ihnen die Möglichkeit gibt, in ihre Schatzkisten zu greifen und unvergessliche Stunden herbeizuzaubern. Reisetage sind kostbar. Um sie perfekt zu gestalten, profitieren wir als Spezialisten für **MASSGESCHNEIDERTE LUXUSREISEN** von einem über Jahrzehnte gewachsenen Know-how. Wir freuen uns auf Sie!

*Joseph Strasser* *Lucia Strasser*

Joseph und Lucia Strasser

- |  |  |
|--|--|
| <p>S. 6 <i>UP AND AWAY</i><br/>Traumreisen &amp; Top-Reiseziele –<br/>rund um den Globus</p> <p>S. 18 <i>SEHNSUCHTSLAND</i><br/>Südafrika: von Sauvignon Blanc<br/>bis Big Five</p> <p>S. 25 <i>LIEBE &amp; LEIDENSCHAFT</i><br/>Power-Paar Joseph und Lucia Strasser</p> <p>S. 26 <i>WELCOME TO PARADISE</i><br/>Malediven: auf der Suche nach<br/>der Lieblingsinsel</p> <p>S. 40 <i>AUF WELTREISE</i><br/>Kreuzfahrten: von mächtigen Flüssen<br/>bis ins ewige Eis</p> <p>S. 46 <i>MASSGESCHNEIDERT</i><br/>Alila: modernes Design der<br/>Extraklasse</p> <p>S. 48 <i>TRAUMZIELE</i><br/>Unvergessliche Eindrücke,<br/>besondere Momente des Glücks</p> <p>S. 56 <i>DAS DREAMTEAM</i><br/>Menschen, die Träume wahr<br/>werden lassen</p> | <p>S. 58 <i>A WEEKEND IN MARRAKESCH</i><br/>Märchen aus 1001 Nacht</p> <p>S. 60 <i>WOHLFÜHLWELTEN</i><br/>Spas: die schönsten<br/>Wellness-Oasen weltweit</p> <p>S. 68 <i>MÄRCHENHAFT</i><br/>Oman: Entdeckung einer<br/>geheimnisvollen Welt</p> <p>S. 72 <i>LUXUS-OASE DUBAI</i><br/>Oder: Manhattan in der Wüste</p> <p>S. 76 <i>AUSZEITEN</i><br/>Sonne, Sand &amp; Strand vom Allerfeinsten</p> <p>S. 88 <i>SÜDAMERIKA À LA CARTE</i><br/>Von Tango bis Machu Picchu</p> <p>S. 92 <i>INSEL DES GLÜCKS</i><br/>Sri Lanka: Land der Tempel<br/>und Teeplantagen</p> <p>S. 94 <i>CITYGUIDE NEW YORK</i><br/>Die Stadt, die niemals schläft</p> <p>S. 96 <i>CITIES WE LOVE</i><br/>Topadressen in Trendmetropolen</p> |
|--|--|
- 

*HERAUSGEBER: GERNREISEN – Dreams of a Lifetime*

*GERNREISEN GmbH*  
Geschäftsführer: Joseph Strasser  
Klugstraße 114, D-80637 München  
Tel. 0049-89-189396055  
E-Mail: [dreams@gernreisen.de](mailto:dreams@gernreisen.de)  
Internet: [www.gernreisen.de](http://www.gernreisen.de)

*VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:*  
Susanne Singer, Gernreisen GmbH

*KONZEPT & TEXTE:* Christine Gräfin von der Pahlen  
*GESTALTERISCHE KONZEPTION & EDITORIAL DESIGN:*  
Cool Cat Design

*LITHO:* MXM Digital Service GmbH, München  
*DRUCKEREI:* Pinsker Druck und Medien GmbH,  
Pinskerstraße 1, 84048 Mainburg

*FOTOS:* mit freundlicher Genehmigung der vorgestellten Hotels  
Alle Rechte vorbehalten,  
Nachdruck auch auszugsweise verboten

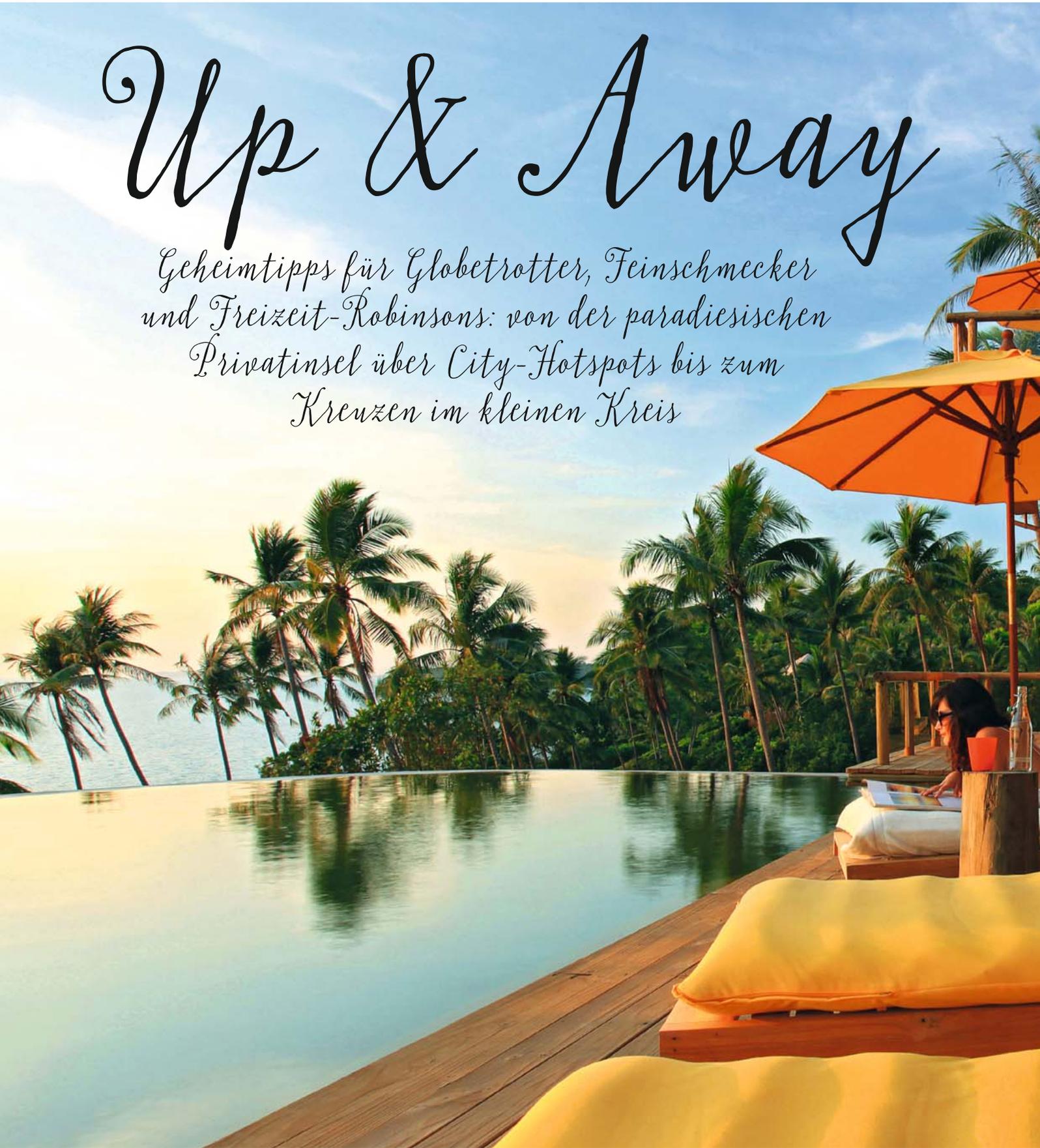


**ClimatePartner<sup>o</sup>**  
klimaneutral  
Druck | ID 53093-1602-1002



# Up & Away

*Geheimtipps für Globetrotter, Feinschmecker  
und Freizeit-Robinsons: von der paradiesischen  
Privatinsel über City-Hotspots bis zum  
Kreuzen im kleinen Kreis*





## BITTE NICHT STÖREN

Die Insel Koh Kood war lange Zeit eins der bestgehüteten Geheimnisse unter den vielen thailändischen Trauminseln. Schon beim Anflug an Bord der hoteleigenen Cessna des Fünf-Sterne-**Hideaways Soneva Kiri** verlieben sich die Gäste in das harmonische Miteinander: den strahlend weißen Sandstrand, die türkisfarbene Lagune, das leuchtende Grün des Regenwaldes im Hintergrund der 35 Poolvillen. Naturschutz und Nachhaltigkeit werden hier ernst genommen.



„Ein ganzheitliches Spa-Menü der Extraklasse.  
Man fühlt sich persönlich wahrgenommen.“ JULIA WACKER



## EIN FEST DER SINNE

Das **Grand Hotel Bahía del Duque** im Süden von Teneriffa ist ein Gesamtkunstwerk des guten Lebens. An der Spitze der 351 Zimmer und Suiten stehen die kolonialen Casas Ducales sowie Luxusvillen mit Pool und Butler. Acht Restaurants und 13 Bars & Cafés sprechen für sich. Spa-Menü: klassische Body- und Beauty-Treatments, Medical Wellness in der Klinik von Dr. Michael Novotny.



### BEACHWEAR VOM FEINSTEN

Hotels machen Mode: Absolute Renner in den Hotel-Boutiquen der **One&Only-Resorts**: stylische Shirts & Shorts etc. aus eigener Kollektion



## MAGISCHES MEXIKO

Was für ein Szenenwechsel: Playa del Carmen, der quirligste Badeort an der mexikanischen Riviera Maya, und – ein Stückchen weiter nördlich – **Rosewood Mayakoba**, 130 Suiten mit Plunge Pools, Open-Air-Duschen und Rooftop-Sonnendecks – ein beschaulicher Rückzugsort der Extraklasse. Sein modernes Design wurde bis ins letzte Detail durchdacht. Man speist zeitgemäß italienisch im „Casa del Lago“, leicht und lässig im „Punta Bonita“, Sushi & Tequila in der „Agave Azul Bar“. Das Sense Spa liegt auf einem vorgelagerten Inselchen: mit acht Island-Suiten und zwölf Behandlungsräumen, in denen Heilpflanzen wie Agave oder Aloe vera genutzt werden.





## HAPPY DAYS FÜR DIE GANZE FAMILIE

Mit seiner Wahl zur „Best Family Destination“ erhielt das **The Westin Resort Costa Navarino** an der Küste des Peloponnes kürzlich ein weiteres Kompliment für seine kinderfreundliche Philosophie. 445 Zimmer und Suiten garantieren maßgeschneidertes Wohnen. Italienische, griechische, libanesische und panasiatische Köstlichkeiten in diversen Restaurants sorgen für eine außergewöhnliche kulinarische Vielfalt. Im „Cocoon“ werden die Kleinsten bespaßt. Im „Sandcastle“ die Großen. Das freut alle: jede Menge Outdoor-Aktivitäten und Wassersport.

## We love Cambodia

### SPUREN DER KOLONIALGESCHICHTE

Zu den schönen Dingen, die französische Kolonialherren im ehemaligen Indochina hinterlassen haben, gehören zwei der schönsten Kolonialhotels weltweit. Beide im heutigen Kambodscha. Das erste von beiden, das „**Raffles Hotel Le Royal**“, liegt seit 1929 im Herzen von Phnom Penh, mit 175 Zimmern, Suiten und Apartments in einem Mix von Art déco und französischem Kolonialstil. Sein Schwesterhotel, das „**Raffles Grand Hotel d'Angkor**“, zählte durch seine exponierte Lage gegenüber dem Königspalast seit 1932 zu den klassischen Unterkünften einer Grand Tour durch Indochina. Heute trifft man sich zum Champagner-Frühstück, Lunch und Dinner im „Café d'Angkor“, zu traditionellen Gerichten der Royal Khmer Cuisine im Restaurant „Le Grand“ oder zum Dinner mit Musik auf der „Apsara Terrace“. Im Weinkeller ruhen französische Tropfen und die besten der Region. Ein absolutes Must: eine Aromatherapie-Massage oder Ayurveda-Behandlung im Raffles Spa.



Raffles Grand Hotel d'Angkor



Raffles Grand Hotel d'Angkor

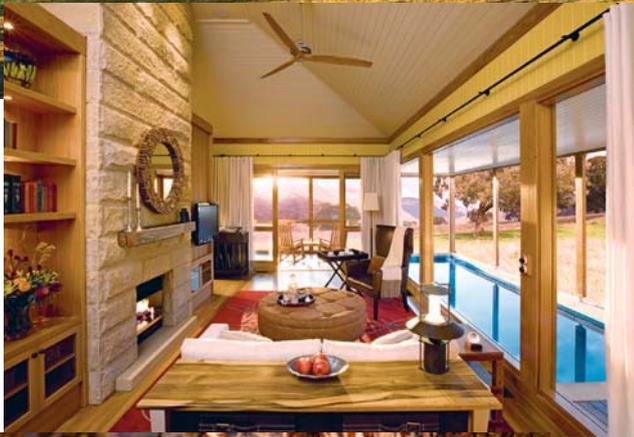
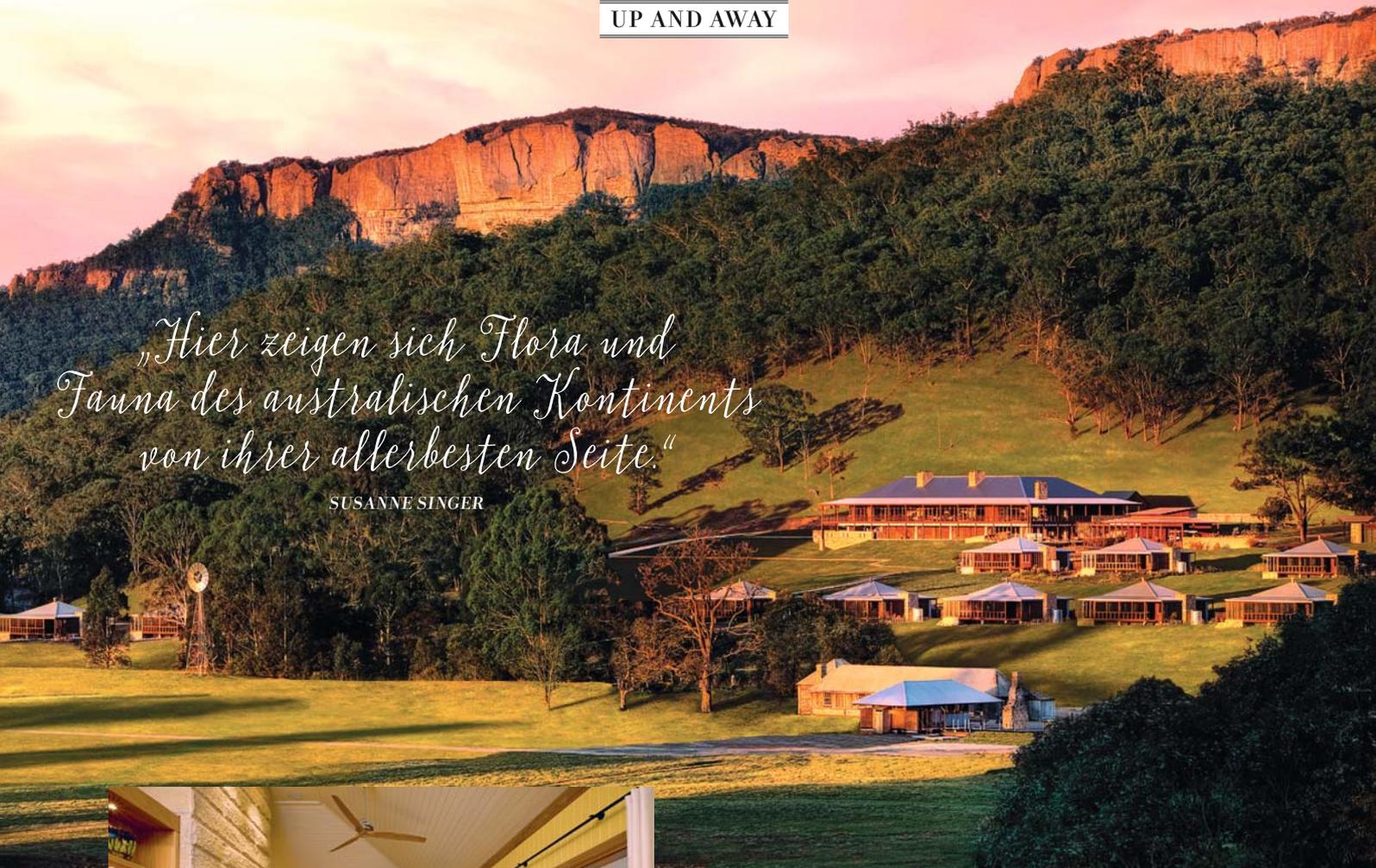


Raffles Hotel Le Royal

„Die Tempelanlage von Angkor Wat vor Sonnenaufgang - Gänsehaut-Feeling!“  
SUSANNE SINGER

„Hier zeigen sich Flora und Fauna des australischen Kontinents von ihrer allerbesten Seite.“

SUSANNE SINGER



## LOGENPLATZ DER NATUR

Australien-Reisen sind klassische, in vielen Fällen nach dem „Once in a lifetime“-Prinzip gestaltete Baustein-Reisen. Newcomer zieht es nach Sydney, auf die Great Ocean Road, zum Ayers Rock und in die Unterwasserwelt des Great Barrier Reefs. Erfahrene Traveller schwärmen vom **Emirates One&Only Wolgan Valley**, einem absoluten Musterbeispiel für exklusive Eco-Resorts. Fährt man von Sydney 190 Kilometer landeinwärts Richtung Greater Blue Mountains, entdeckt man das Fünfsterneresort in einem Wildreservat zwischen zwei Nationalparks. Verliebte, Frischvermählte und leidenschaftliche Naturfreunde residieren in 40 frei stehenden Villen mit offenem Kamin, Pool und einer Terrasse mit Blick auf eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt. Unter dem Dach des historischen Farmgebäudes ist Platz für den stilvollen Dining Room, die gemütliche Country Kitchen, die „Valley Bar & Terrace“ und einen Walk-in-Weinkeller mit 150 edlen Tropfen der besten einheimischen Weingüter. Im One&Only Spa basieren die hochkarätigen Skincare-Produkte von Sodashi auf hundertprozentig natürlichen Zutaten. Typische Aktivitäten: Reiten, geführte Nature Walks, Mountainbiking.



**KULT-JAPANER**  
 Der japanische Starkoch Nobu Matsuhisa eröffnete mit dem „Matsuhisa Munich“ im Fünfsternehotel „Mandarin Oriental“ in München sein siebtes Lokal weltweit. Tel. 089/29098 1875



## New Opening in München



## VERY PRIVATE

Eine kurze Bootsfahrt verbindet das kambodschanische Festland mit **Song Saa Private Island**, einem auf zwei Inselchen des Koh-Rong-Archipels angelegten Luxus-Hideaways. In der Sprache der Khmer bedeutet Song Saa „die Verliebten“. Man entscheidet sich für eine der 26 Villen am Beach oder im Regenwald, oder, wenn Geld keine Rolle spielt, für die Royal Villa, eine Wasservilla mit zwei Schlafzimmern und eigenem Jetty. Dinner am Strand oder Champagner-Picknick auf einer unberührten Insel gibt's für jedermann. Das gefällt uns: Meeresbiologen kümmern sich um den Schutz der Unterwasserwelt.



*„Dschungel bis an den Strand!  
 „Robinson-Crusoe-Feeling mitten  
 in Kambodscha.“* KERSTIN KÜBLER



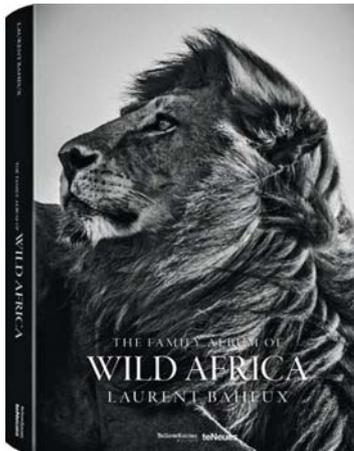
## ABENTEUER MEKONG

Ob Yangzi, Nil oder Mekong – exklusive Kreuzfahrten im kleinen Kreis auf den mächtigsten Flüssen der Welt sind absolut im Trend. Zur Elite der kleinen, feinen, zeitgemäß gestylten Flusskreuzer auf dem Mekong gehört auch die zum Portfolio der Aqua Expeditions zählende **Aqua Mekong**: 62,4 Meter lang, mit 20 geräumigen Designer-Suiten auf zwei Decks. Vom Bett aus schaut man durch bodentiefe Fenster auf die wechselnde Uferlandschaft links und rechts des Flusses. Das Küchenkonzept wurde unter der Regie des australischen Michelin-Sterne Kochs David Thompson vom „Nahm Restaurant“ in Bangkok übernommen. Die Expeditionen dauern wahlweise drei, vier und sieben Nächte. Je nach Wasserstand – von August bis November ist er höher als von Dezember bis August – ist die „Aqua Mekong“ auf verschiedenen Routen in Kambodscha und Vietnam unterwegs.



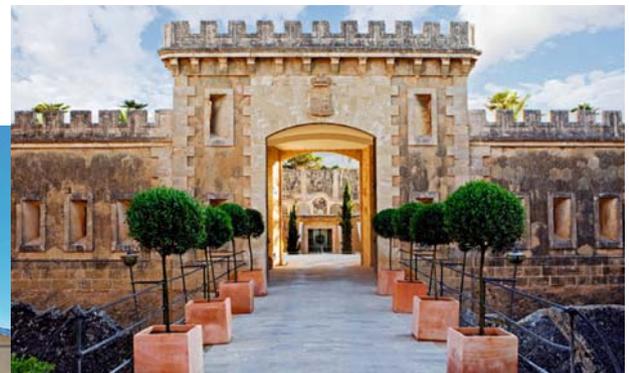
**BUCH-TIPP**

Das Titelbild „Face to Face Lion, Tanzania“ schmückt den Bildband „The Family Album Of Wild Africa, Laurent Baheux“. Ungezähmte Natur auf 480 Seiten macht Lust auf eine Stippvisite im Garten Eden. Wie eine Safari in der Serengeti mit Strandurlaub auf Sansibar. teneues.com



**GEWÜRZINSEL-ROMANTIK**

Trauminsel-Klischee an der Südwestküste von Sansibar: palmengesäumter, pudriger Sandstrand, smaragdfarbenes Meerwasser und rund ums Jahr Wohlfühl-Temperaturen. Das 66-Villen-Hideaway **The Residence Zanzibar** spiegelt die Inselgeschichte: mit indischer, arabischer und afrikanischer Küche in beiden Restaurants. In sechs Spa-Pavillons kommen die Naturprodukte der britischen Kultmarke Ila zum Einsatz.



**VERSTECKTES JUWEL**

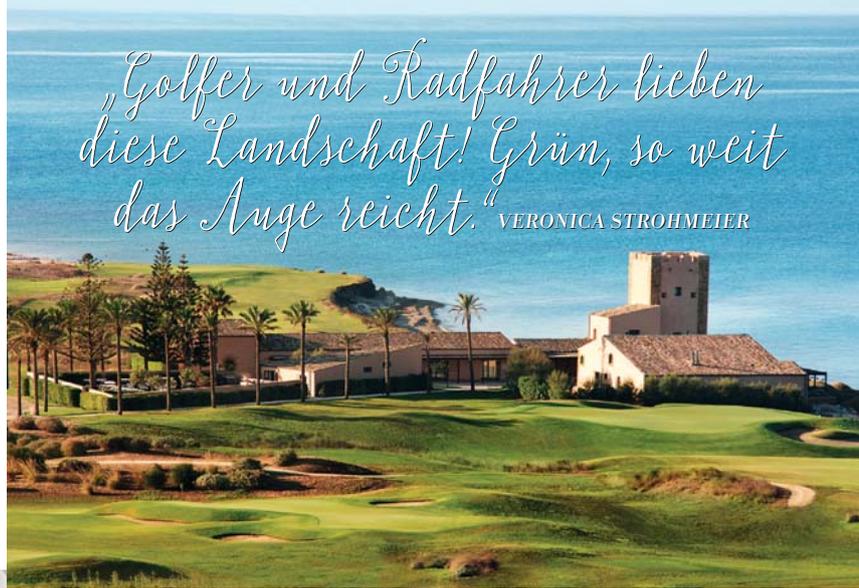
Die östlich von Palma über einer Bucht thronende Festungsanlage aus dem 19. Jahrhundert liefert den Rahmen für das **Cap Rocat**, eins der attraktivsten Boutiquehotels auf Mallorca. Mit Zimmern und Suiten in den ehemaligen Kasematten, dem Gourmet-Lokal „La Fortaleza“, dem für seine innovativen Tapas und Fleischgerichte vom Holzkohlegrill bekannten Sea Club und Private Dining in der historischen Küche oder im Weinkeller. Für Ausflüge ans Meer gibt es Hotel-Fahrräder.





## GEHEIMTIPP

Die meisten Menschen denken bei der ionischen Insel Zakynthos an die häufig als einer der Topstrände weltweit gefeierte Navagio-Bucht. Wir denken an das **Porto Zante Villas & Spa**, eine winzige Wohlfühl-Oase mit nur acht luxuriösen Private-Pool-Villas. Sie sind in vieler Hinsicht einzigartig: wegen ihres Armani-Casa-Interieurs und des Bestecks von Christofle. Wegen des Fine-Dinings im „Club House Restaurant“ und des preisgekrönten Waterfront Spas. Nicht zu vergessen: der 24-stündige In-Villa-Service und die Kinderbetreuung, die es möglich machen, diesen schönen Platz zu jeder Zeit zu genießen.



*„Golfer und Radfahrer lieben diese Landschaft! Grün, so weit das Auge reicht.“* VERONICA STROHMEIER



## EVERYBODY'S DARLING

Gäste, die schnell ankommen wollen, buchen den Helikopter von Palermo zum **Verdura Resort** an der Südwestküste von Sizilien. Häufig Golf-Gourmets, die das Niveau der drei Plätze zu schätzen wissen. Feinschmecker lieben den stillen Rückzugsort wegen der Meeresfrüchte im „Amare“ und der sizilianischen Spezialitäten im „Zagara“. Design-Freaks loben den minimalistischen Stil in 203 Zimmern und Suiten. Und die Wellness-Philosophie? Ruht nach Sebastian Kneipp auf fünf Säulen: Wasser, Heilpflanzen, Ernährung, Bewegung, Lebensweise.

# We love Uruguay

## KUNSTSINNIG

Wenn Sommer ist in Uruguay, also von November bis März, amüsiert sich der Jetset von Montevideo, Rio und Buenos Aires in den luxuriösen Beach Resorts nördlich von Punta del Este. Die Nummer eins: das **Playa Vik José Ignazio** aus der kleinen feinen Kollektion der Vik Retreats. Im Zentrum der sechs Casas mit zwei bis drei Schlafzimmern zieht ein exzentrisches Kunstobjekt alle Blicke auf sich. Hinter der von einem einheimischen Künstler geschaffenen Fassade aus Titan und Glas führt eine Treppe zu Anselm Kiefers Meisterwerk „The Secret Life of Plants“.



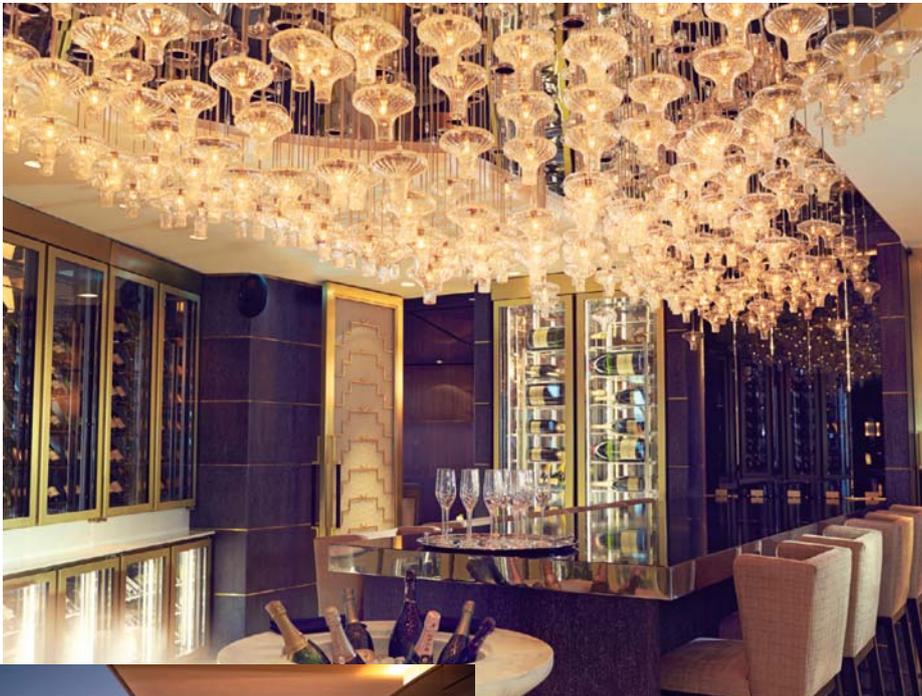


„Die privilegierte Strandlage des ‚Anassa‘ ist unschlagbar! Ein ideales Mittelmeer-Resort zum Entspannen.“ **KERSTIN KÜBLER**



## ARISTOKRATISCH

Mit seinen griechischen Tempeln, römischen Theatern und venezianischen Festungen bewundert man Zypern zu Recht als „Königin des Mittelmeers“. Im Nordwesten, am Rand der lieblichen Akamas-Halbinsel, wurde das „Anassa Resort“ nach dem Vorbild einer traditionellen Siedlung in einen Landschaftspark eingebettet. Mit Dorfplatz, byzantinischer Kapelle, stilvollen Villen und Residenzen mit Pool. In vier Restaurants legt man Wert auf erntefrische Produkte. Im Thalasso Spa, das einem römischen Badetempel ähnelt, setzt man auf die Wirkung des Meerwassers und Anti-Aging-Behandlungen mit QMS Medicosmetics. Golfer spielen ganzjährig auf den vier Top-Anlagen der Region.

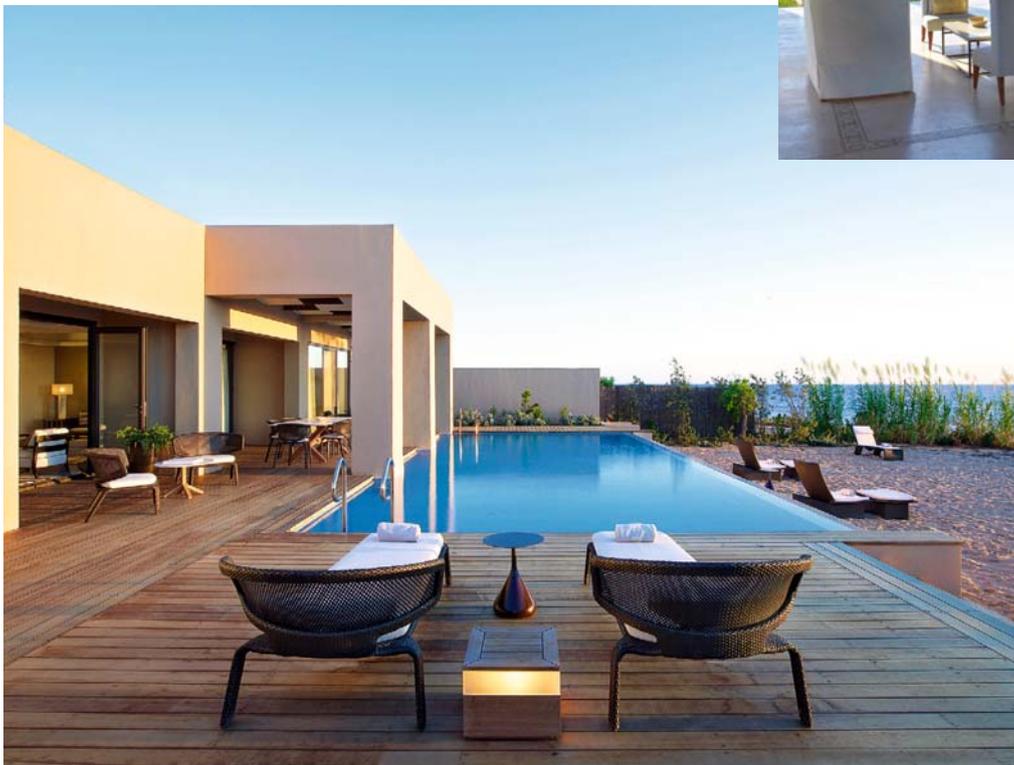


## ABSOLUT ZEITGEMÄSS

Über den Dächern der East-meets-West-Metropole Istanbul liest das top-trainierte Serviceteam des **Raffles Istanbul** seinen Gästen jeden Wunsch von den Augen ab. Das im Herbst 2014 eröffnete City-Hotel mit 136 Zimmern und 49 Suiten teilt sich die luxuriöse Location des Zorlu Center mit elitären Business-Adressen, Nobelwohnungen und einer exklusiven Shoppingmall. Die Gäste holen sich Inspirationen beim Blick auf den Bosphorus und beim Betrachten der Kunstwerke in den Suiten. Sie genießen Süßigkeiten in der Patisserie, Mezze am Pool, Mediterranes mit türkischem Touch im „Rocca“ genauso wie Sterneküche im „Arola“, Drinks & Fingerfood an der „Long Bar“, Afternoon Tea im „Lavinia“ und Wellness pur à la carte im 3000 Quadratmeter großen Raffles Spa.

## STILGERECHT

Die Architektur und die gesamte Anlage des bildschönen **Borgo Egnazia** in der Nähe des Fischerorts Savalletri erinnern an ein apulisches Dorf. Das zentrale Hauptgebäude beherbergt 63 Zimmer, zwei Restaurants und das Vair Spa. Die umliegenden Villen sind mit zwei oder drei Schlafzimmern, Patios, Pools und Gärten besonders familienfreundlich. Die Gäste relaxen an einem der Pools oder lassen sich per Shuttle-Service zum 1,5 Kilometer entfernten hoteleigenen Beach-Club begleiten, wo frische Säfte, Cocktails und Fingerfood warten. Golfer shuttle zum benachbarten San Domenico Golf Club.



## PARADIESISCH

Im Südwesten des Peloponnes profitieren die Gäste des Luxusresorts **The Romanos**, einem Mitglied der renommierten Luxury Collection, von der unberührten Kulturlandschaft der Costa Navarino. Einem traditionellen griechischen Dorf nachempfunden, wurden 321 Zimmer und Suiten – ein großer Teil davon mit privatem Pool – in eine mediterrane Gartenlandschaft integriert. Direkt am Strand: die Royal Villa Koroni, 660 Quadratmeter groß, mit 24-stündigem Butler-Service. In den vielen Top-Restaurants legt man größten Wert auf einheimische Produkte: vom frisch gepressten Orangensaft zum Frühstück über fangfrische Meeresfrüchte zum Lunch und Dinner bis zu Salat, Gemüse und Kräutern aus regionalem Anbau. Herz des 4000 Quadratmeter großen Anazoe Spa ist das auf revitalisierende Meerwasserbehandlungen spezialisierte Thalasso-Center.

*„Zu zweit allein, in den bezaubernden Beachfront-Villen am kilometerlangen Strand.“* CARINA WILKE





## AMANPURI PHUKET

Das erste Amanresort – eine neue Definition von Luxus

Als der indonesische Visionär Adrian Zecha an einem pudrigen Sandstrand der thailändischen Trauminsel Phuket 1988 das Amanpuri eröffnete, konnte er nicht ahnen, dass er in der Geschichte der Luxushotellerie eine neue Seite

aufgeschlagen hatte. Seine Ideen wurden Gesetz: die Faszination einer besonderen Location – in diesem Fall eine Kokosplantage am Meer –, ein Höchstmaß an Privatsphäre in 40 großzügigen Villen, tropisch begrünte Wohlfühlbereiche unter freiem Himmel, im Bad getrennte Bereiche für sie und ihn, die Reflexion der kulturellen Werte eines Standorts – in der Architektur, in den regionalen Speisen, in der Spa-Philosophie. *We like:* Meditation im Morgenrauen im stillen Aman Spa, Wake-up-Runden im tiefblauen 27-Meter-Pool.

# AMANRESORTS AN MAGISCHEN PLÄTZEN ASIENS. EINZIGARTIGE ERLEBNISWELTEN IN UNVERWECHSELBAREM DESIGN

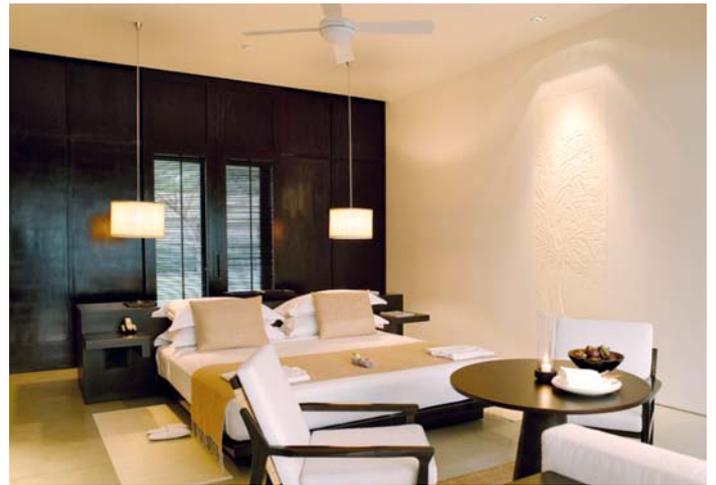


## AMANTAKA LAOS

Stilsicherheit & perfekt inszeniertes Understatement

Typisch Aman: ein größtmögliches Verständnis für die Kulturgeschichte eines jeden Standorts, die sensible Symbiose mit einem wunderschönen Stück Natur, das konkrete Einbinden der Menschen vor Ort in eine völlig neue

Gastgeberrolle. In diesem Fall ein koloniales Provinzkrankenhaus am Rande der Königsstadt Luang Prabang. Obwohl 9 der 15 historischen Gebäude unter dem Schutz des Weltkulturerbes stehen, gelang den Aman-Architekten der Spagat zwischen der spürbaren Vergangenheit dieses Ortes und einem anspruchsvollen 24-Suiten-Hideaway. *We like:* die abseits gelegene Aman Villa aus den 1920er-Jahren mit Platz für acht Personen, feine fernöstliche Fusionen mit französischem Touch in der Küche, Sunset-Cruises auf dem Mekong.



## AMANSARA SIEM REAP

Royal Spirit – im ehemaligen Gästehaus des Königs

Die Farbe Weiß und viel dunkles Teak prägen das Design der 24 Suiten – die Hälfte davon mit Pool – sowie der repräsentativen Räume der stilvollen königlichen Gästevilla. Bei ihrer Verwandlung in ein zeitgemäßes

Retreat, wurden auf der Basis alter Fotografien und Zeichnungen möglichst viele Details erhalten: Der kreisrunde Kinosaal ist heute ein ungewöhnliches Fine-Dining-Restaurant mit Weinkeller. Die Bibliothek hütet unter anderem Geschichtsbücher, in denen man einiges über das Schicksal des kambodschanischen Königreichs erfährt. *We like:* den 25 Meter langen Lap-Pool, Sun-downer auf der Terrasse, aber vor allem die unmittelbare Nähe von Angkor Wat, einer der bedeutendsten Tempelanlagen der Welt.



IHR REISEEXPERTE FÜR  
PERSÖNLICHE UND  
INDIVIDUELLE BERATUNG

**GERN  
REISEN**

DREAMS OF A LIFETIME

T. +49(0)89 189 396 066  
DREAMS@GERNREISEN.DE  
WWW.GERNREISEN.DE

GERNREISEN GMBH • KLUGSTRASSE 114 • 80637 MÜNCHEN



## AMANOI VIETNAM

Eintauchen in die wunderbare Welt des Fernen Ostens

Alle, aber wirklich alle Standorte der Amanresorts haben etwas Magisches, Zauberhaftes, Unberührtes, Authentisches. Die Wunderwelt der südvietnamesischen Provinz Ninh Thuan ist dafür ein gutes Beispiel: majestätische

Felsmassive im Hintergrund, die geschützte Tier- und Pflanzenwelt des Nationalparks, die geheimnisvolle Unterwasserwelt vor seiner Küste. 31 Gästevillons und fünf Aman-Villen wirken wie ein Teil dieser dramatischen Kulisse. Ein Gefühl von Ruhe und Harmonie macht das an einen Lotusteich geschmiegte Spa zu einem besonderen Kraftplatz. *We like:* Spa-Rituale auf der absolut natürlichen Basis von Kräutern, Meersalz und Reis und Schnorchelausflüge in die leuchtenden Korallengärten der smaragdfarbenen Lagune.



# Sehnsuchtsland

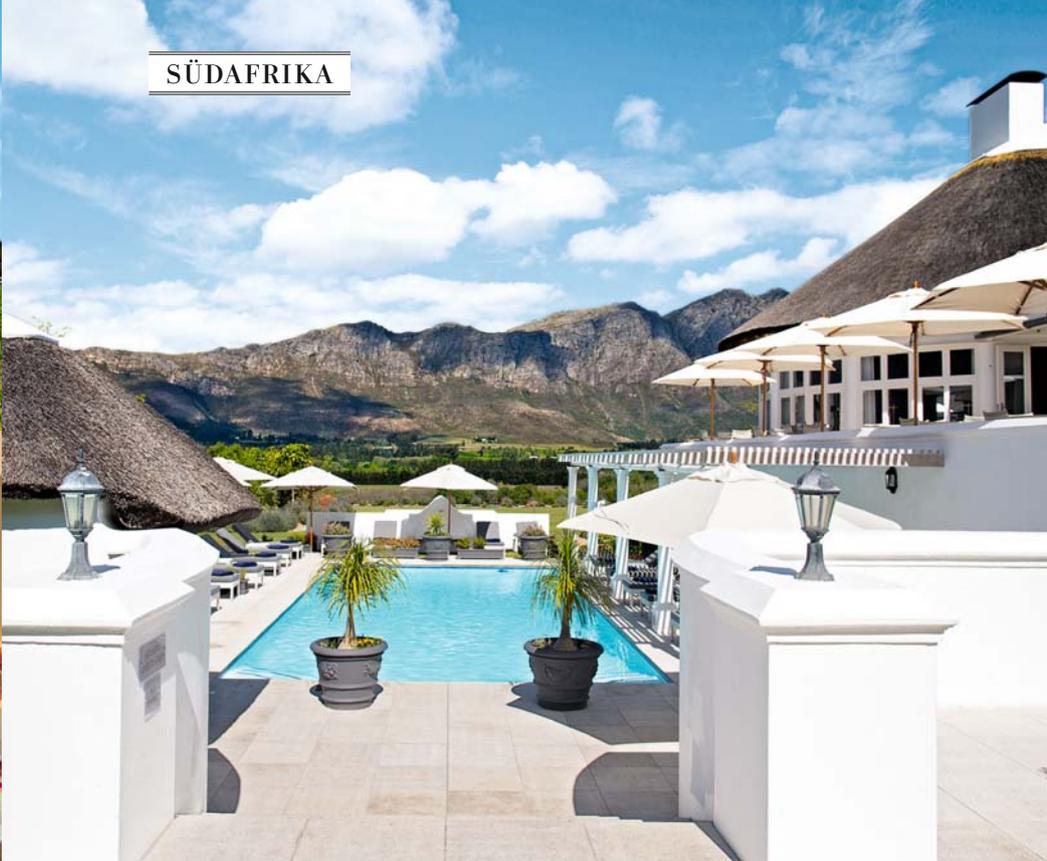
Es gibt kein zweites Reiseziel auf dem Kontinent, das so abwechslungsreich ist wie Südafrika. Wildlife, Weingüter, Kulinarik, Kultmetropole Kapstadt und, und, und

„Nach einer Gourmet-Reise durchs  
Kap begibt man sich auf die Spuren  
der Big Five“ CARINA WILKE



**BEST OF THE BEST IM BUSCH** Der britische Visionär und erfolgreiche Entrepreneur Sir Richard Branson hat sich viele Wünsche erfüllt. Einer davon heißt Virgin Limited Edition, eine kleine exklusive Kollektion superber Boutiquehotels weltweit. Etwa **ULUSABA**, eine der schönsten Safari-Lodges in Sabi Sand, einem privaten Wildreservat am Rand des Krüger-Nationalparks. Eine einzigartige Arche Noah. Besonders familienfreundlich: die „Rock Lodge“ mit acht Zimmern und Aroma-Boma-Spa. Mitten im Busch: die an ein ausgetrocknetes Flussbett geschmiegte „Safari Lodge“ mit Platz für 22 Gäste.





## WELLNESS & WEIN

Als Pendant zu seiner „Safari Lodge“ eröffnete Sir Richard Branson kürzlich das bezaubernde 22-Zimmer-Boutiquehotel **MONT ROCHELLE** im ursprünglich von französischen Hugenotten gegründeten Franschhoek. Weinkenner erkunden das dazugehörige Weingut auf dem Pferderücken, entspannen am Pool und lassen sich im Spa verwöhnen, bevor sie sich mit einem Signature-Cocktail aus Mont Rochelle Sauvignon Blanc, Vanillesirup, Ingwer und Sodawasser und gestoßenem Eis auf ein von Küchenchef Chris Erasmus zusammengestelltes Gourmet-Menü einstimmen lassen.



üdafrika hat neun ganz unterschiedliche Provinzen – jede für sich ist eine Reise wert. Wie die geheimnisvolle Welt der Drakensberge, deren Flüsse und Wasserfälle der Provinz Kwa-Zulu-Natal zu Fruchtbarkeit verhelfen. Oder die von steilen Felsen gesäumte Wild Coast, ein Lieblingsplatz der Surfer, zwischen Port Elizabeth und Port Edward. In ihrem Hinterland begegnet man den farbenfroh gekleideten Xhosa, die in dieser Gegend nach

wie vor in traditionellen Rundhütten leben. Gemeinsam mit anderen schwarzen Stämmen, den Zulu, Venda, Basotho, Tsonga, Tswana, Swazi und Ndebele stellen sie 80 Prozent der knapp 50 Millionen Menschen, die sich aufgemacht haben, als Regenbogensnation eine gemeinsame Zukunft zu gestalten. Die abwechslungsreiche Garden Route, die sich am Indischen Ozean entlangschlängelt, führt genauso wie die neuerdings unter leidenschaftlichen Autofahrern beliebte Route 62 von Port Elizabeth Richtung Süden bis nach Kapstadt.

Unabhängig davon, was man gehört oder gelesen hat, die Wirklichkeit übertrifft alle Erwartungen: Man empfindet das Klima noch milder und mediterraner als in Italien, die scheinbar nur für Picknicks und Sunsets geschaffenen Atlantikstrände verbreiten reine Lebensfreude. Die zu Recht immer wieder mit Miami verglichene Sun & Fun-Metropole und die gesamte Western Cape Provinz mit Weingütern, Traumstränden, kleinen Fischerhäfen und bezaubernden Küstenstädtchen sind zweifellos die größten Magneten des

Tourismus. Vor circa 20 Jahren war die Victoria & Alfred Waterfront zwischen Hafen und Tafelberg einer der ersten Schritte in die moderne Zeit. Inzwischen ist sie längst mehr als nur eine Supermall. Mit mehr als 400 Läden, Coffee-Shops, Sushi-Bars, Pizzerien, Biergärten und Beach-

clubs bietet sie am Wochenende auch den Einheimischen aller Hautfarben Entertainment pur. Ähnlich wie in Miami oder in Melbourne, wo eine erfolgreich gelebte Multikulti-Philosophie für unbeschwerter Vielfalt in den Kochtöpfen sorgt, hat auch in Kapstadt eine Revolution in der Küche stattgefunden. Unter anderem hat sie sich im kulinarischen

*„Unvergesslich:  
eine Weinprobe in der  
Country Kitchen  
des ‚Mont Rochelle‘.“*

CARINA WILKE



## OUT-OF-AFRICA-FEELING

Eine Nacht unter dem funkelnden Sternenhimmel zählt zu den unvergesslichen Erinnerungen, die maximal 16 Gäste der **SANCTUARY MAKANYANE SAFARI LODGE** mit nach Hause nehmen. Weniger als vier Autostunden von Johannesburg begibt man sich im malariafreien Wildreservat Madikwe beim Bush Walk oder Game Drive auf die Spuren der Big Five. Aber auch von Affen, Giraffen, 360 Vogelarten und den seltenen Wildhunden, nach denen die Lodge benannt ist. Im Spa interpretiert man uralte afrikanische Schönheitsrituale mit lokalen Zutaten wie Aloe vera, Marula und Rooibossee.

Portfolio der Luxushotels niedergeschlagen. Wie beispielsweise im „One & Only Cape Town“: Seine Stars am Herd, der einheimische Reuben Riffel und der japanische Sushi- & Sashimi-Superstar Nobu Matsuhisa locken nicht nur Hotelgäste in das beliebte Urban Resort in unmittelbarer Nähe der Waterfront. Eine geballte Ladung dieser neuen Genusswelten erlebt man am Wochenende auf dem von farmfrischen Produkten überquellenden Neighbourgoods Market in Oranjestadt. Oder im Trendviertel Woodstock an den Fressständen der Old Biscuit Mill, wo der erfolgreiche englische Küchenchef Luke Dale-Roberts auch an normalen Wochentagen seine Fangemeinde im „The Pot Luck Club“ mit einheimischen Spitzenweinen zu fantasievollen Gastro-Tapas oder in „The Test Kitchen“ mit raffinierten Gourmet-Folgen verwöhnt. Überall am Meer und allen vora in angesagten Badebuchten wie Camps Bay oder Clifton, amüsiert man sich zum Sonnenuntergang mit eisgekühltem Sauvignon Blanc, raffinierten Cocktails und feinem Fingerfood. Und auch die Weingüter des Western Cape sind nicht mehr



*„Kapstadt hat Kulturstatus. Johannesburg ist der neue Hotspot der Kunst- und Kulturszene.“* CARINA WILKE

das, was sie früher waren. Gleichzeitig mit dem Siegeszug der besten in den Weingütern um Paarl, Franschhoek und Stellenbosch produzierten Tropfen explodierte die Zahl der

Top-Restaurants unter den reetgedeckten Dächern der kapländischen Herrenhäuser. Ambitionierte Designer gestalten eine neue Generation von Weingütern mit coolen Bistros und Shops, in denen außer Wein auch frische Produkte von umliegenden Farmen verkauft werden. Immer mehr Weingüter beherbergen

ihre Besucher auch über Nacht. Wie Babylonstoren mit einer Handvoll romantischer Cottages oder Delaire Graff mit seinen stylischen Luxussuiten. Seit Kurzem ist auch der britische Business-Tycoon und Ballonfahrer Richard Branson Besitzer eines noblen Weinguts mit Schlaf-

gelegenheit. Und geht noch einen Schritt weiter: „Mont Rochelle“, eine gelungene Kombination aus Boutiquehotel und Weingut eignet sich perfekt als Ergänzung zu „Ulusaba“, Bransons luxuriöser Safari-Lodge in Sabi Sand, einem der privaten Wildreservate am Rand des Krüger-Nationalparks. Der Park selbst, ein knapp zwei Millionen Hektar großes ➤



## WOHLTAT FÜR DIE SEELE

Kann man sich etwas Schöneres vorstellen, als in einem der fünf Cottages der **MATEYA SAFARI LODGE** eine Auszeit vom Alltag zu genießen? Am Kamin oder am privaten Pool zu entspannen oder vom Fenster aus grasende Zebras zu beobachten? In der Vorfreude auf Pirschfahrten durch den dichten Busch des malariafreien Madikwe-Wildreservats. Oder wie wäre es mit einem Dinner im Weinkeller oder einem Picknick-Lunch auf einem Hügel mit Blick auf Löwen und Elefanten. *Don't miss:* eine African Tonga Massage mit sanft über den Körper rollenden Holzstäben.

Gebiet in der Provinz Mpumalanga, zwischen Limpopo im Norden und Komati im Süden, erklärte Paul Krüger, der damalige Präsident der Südafrikanischen Republik, Ende des 19. Jahrhunderts zum Naturschutzgebiet. Heute ist der Krüger-Nationalpark der beliebteste Park Afrikas. Es gibt zwei Möglichkeiten, seine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt zu erkunden: am Steuer eines geschlossenen Mietwagens auf vorgeschriebenen Routen oder als Gast eines der privaten Wildreservate, wo man sich darauf spezialisiert hat, ganz besondere Träume zu erfüllen. Das betrifft die Anreise in winzigen Flugzeugen zu den perfekt inszenierten Out-of-Africa-Lodges mit Pool, die von internationaler Gourmet-Cuisine bis zum Pampering im Busch-Spa alles bieten. Und dennoch: Was das luxuriöse Leben in der Lodge angenehm macht, tritt in den Hintergrund, sobald man zum ersten Mal auf eine Pirschfahrt geht. Sei es im Morgenrauen, wenn der Busch langsam zum Leben erwacht, oder, vielleicht noch ein Stück weit faszinierender, wenn der Tag zu Ende geht. Wenn die Wolken zu leuchten beginnen, zarte Gräser, dichtes Buschwerk und die mächtigen Kronen der

Baobabs im Spiel von Licht und Schatten ihre Konturen verschärfen, bis sich das Gold in Purpur verwandelt, sich der Himmel rosa färbt, die Bäume schwarz werden und die Tiere nur noch schemenhaft zu erkennen sind. Die Zeit, in der sich die Gerüche des Tages mit den Düften der Nacht mischen. Diesen Moment erlebt man überall gleich – ob als Gast von „Ulusaba“ am südlichen Rand des Krüger-Nationalparks oder, weiter nördlich, als Gast einer Luxus-Lodge im malariafreien Madikwe-Wildreservat. Es ist der Moment, an einem der Logenplätze der Natur den Jeep abzustellen und beim Sundowner die letzten Sonnenstrahlen zu genießen. Und auch der Moment, die Erlebnisse des Tages noch einmal Revue passieren zu lassen: das majestätische Schreiten der Giraffen, die Kapriolen der Zebras, die gi-

*„Die ‚Mateya Lodge‘ liegt im Trend: klein und privat, mit einer großen Kunstsammlung.“*

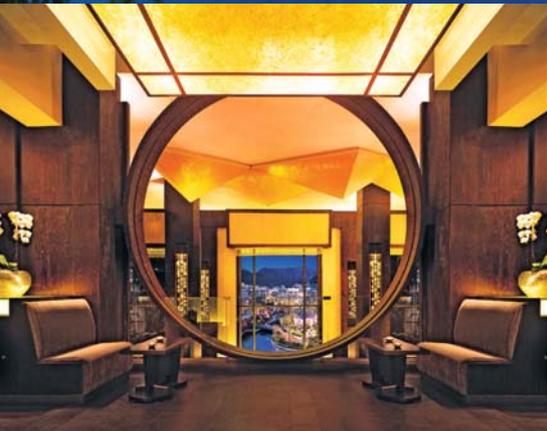
CARINA WILKE

gantischen Mäuler der Flusspferde, das laszive Gähnen der Löwen und die großen Elefantenherden. Eine schöne Art, die Reise ausklingen zu lassen: ein bis zwei Tage in der mächtigen Metropole Johannesburg, die mit ihrem vibrierenden Großstadtleben und einer wachsenden Kunst- und Kulturszene immer attraktiver wird.



## BILDERBUCHBLICK

Johannesburg verdient seinen Ruf als lebendige neue Trendmetropole. *The Place to be*: das auf einem Hügel über der Stadt thronende **FOUR SEASONS JOHANNESBURG**. Eine City-Oase auf höchstem Niveau. Am Lap Pool und Family Pool, in blühenden Gärten und in den neun Behandlungsräumen des Spas kommt Holiday-Feeling auf. Feinschmecker lieben afrikanische Braais und Barbecues im „Flames“ genauso wie gute südafrikanische Weine zu saisonalen Spezialitäten im „Cellar Door“, die moderne internationale Küche im „View“ oder originelle kleine Snacks im „Westcliff Deli“.



## POLE-POSITION

Seine Lage in unmittelbarer Nähe der Victoria & Alfred Waterfront mit unzähligen Bistros, Bars, Biergärten und Boutiquen, den Tafelberg in Sichtweite und einen privaten Jachthafen vor der Haustür, ist das **ONE & ONLY CAPE TOWN** eine wunderbare Mischung von City-Hotel und Urban Resort. Der New Yorker Stardesigner Adam D. Tihany schuf das zeitgemäße, afrikanisch inspirierte Interieur der Zimmer und Suiten. Zwei kulinarische Highlights: das „Reuben’s“ unter Regie des hochdekorierten einheimischen Küchenchefs Reuben Riffel und der erste afrikanische Ableger des Kult-Japaners „Nobu“



*Käfer*  
 S T U B E N  
 RESTAURANT KÄFER-SCHÄNKE  
 PRINZREGENTENSTRASSE 73  
 81675 MÜNCHEN  
 +49 (0) 89 41 68 247  
 KAEFERSCHAENKE@FEINKOST-KAEFER.DE  
[WWW.FEINKOST-KAEFER.DE/STUBEN](http://WWW.FEINKOST-KAEFER.DE/STUBEN)



**POWER  
PAAR**

Was wäre eine Traumreise ohne so ein Erinnerungsfoto? Joseph und Lucia Strasser hatten rund 30 Jahre Zeit zu sammeln. Unser Schnappschuss zeigt sie vor dem Helikopter eines ihrer Lieblingshotels – „Soneva Kiri“ in Thailand



# Liebe & Leidenschaft

Joseph und Lucia Strasser sind ein starkes Team: privat und geschäftlich. Ihr größtes Anliegen: Träume erfüllen. Als Spezialisten für maßgeschneiderte Reisen

Joseph und Lucia Strasser trafen sich, wie könnte es anders sein, auf einer Reise. Ausgerechnet in Rom, der Stadt der Liebe. Er war 19, sie 16, beide in der gleichen Reisegruppe unterwegs. Es war der Startschuss in ein glückliches gemeinsames Leben und der Anfang einer gemeinsamen Leidenschaft. 1987 bekamen sie ihr erstes Kind: das nach dem Münchener Stadtteil benannte Reisebüro Gernreisen. Für andere Menschen Träume in Erfüllung gehen zu lassen, wurde ihr großes gemeinsames Ziel. Und selbst niemals aufzuhören, neugierig zu bleiben, sich immer wieder auf den Weg zu machen, um Unbekanntes zu entdecken und Besonderes zu erleben. Dabei haben sie – genau wie ihre Kunden – nicht immer die gleiche Vorstellung vom Glück. Er liebt den Großstadtdschungel, sie schwärmt vom Leben auf dem Land. Er isst in erster Linie Fisch und exotische Meeresfrüchte, sie bestellt mit Vorliebe Tatar oder ein scharfes Thai-Curry – am liebsten auf der Terrasse des Mandarin Oriental in Bangkok. Er probiert gern etwas Unbekanntes, sie ist beim Essen eher heikel. Im Fernsehen schaut sie Krimis und er Kulturfilme. Und unterwegs? Während Joseph Strasser

nie müde wird, auf Floh- und Antiquitätenmärkten zu stöbern – für einen weiteren Buddha in seiner Riesensammlung macht er gern noch ein Plätzchen frei – reist seine Frau Lucia regelmäßig in Begleitung ihrer Schwester auf den Spuren großer Abenteurer und Entdecker in die unbekanntesten Winkel der Welt. Fährt mit dem Zug über die Seidenstraße oder mit dem Bus durch den Iran. Oder mit dem Flieger nach New York, um mit ihrem Sohn Johannes in die Oper zu gehen. Wenn die Strassers gemeinsam unterwegs sind, genießen sie wertvolle Zeit zu zweit an besonderen Orten, die sie im Anschluss guten Gewissens ihren Kunden empfehlen können: Auf zwei bequemen Sonnenliegen am Strand, mit Blick auf ankommende Segeljachten und Ozeanriesen, die in der Ferne vorüberziehen. Auf der Terrasse eines romantischen Country-Hideaways, wo der Hausherr persönlich in der Küche steht, um seine Gäste mit einheimischen Spezialitäten zu regionalen Weinen zu verwöhnen. Oder an Bord ihres Lieblingsschiffes, der „Europa 2“, beim Insel-Hopping im Mittelmeer. Was sie vermissen? Natürlich Leopold, den dreijährigen Chococat Labrador, weniger Haustier als eher ein heiß geliebter Lebensgefährte.

BEST OF MALDIVES



*Welcome  
to Paradise!*

## ELDORADO FÜR FAMILIEN PER AQUUM NIYAMA

Den Anfang machte „Chill“, ein perfektes Inselchen mit 86 Studios und Pavillons, Lime Spa, dem afrikanischen Restaurant „Tribal“, dem sechs Meter unter dem Meeresspiegel verankerten Club „Subsix“ und dem nur per Boot erreichbaren Gourmet-Tempel „Edge“. Seit drei Jahren gibt es eine Brücke von „Chill“ nach „Play“: Die familienfreundliche Schwesterinsel empfängt große und kleine Gäste in 48 geräumigen Strandvillen, einem Infinity-Pool mit Kinderbecken und einer Eisdielen am Strand. Lieblingsplätze: das neue Baumhaus-Restaurant „Nest“, wo leckere asiatische Spezialitäten serviert werden, und der Explorers Club für Kinder in drei Altersstufen. Mit Schnorchelsafaris, Piratenfahrten, Kochkursen für Kids und Zirkusshows im inseleigenen Amphitheater kommt keine Langeweile auf. Umweltbewusst: ein von der österreichischen Meeresbiologin Judith Hannak angelegter Schnorchelpfad.

*DETAILS: 134 Studios, Pavillons und Strandvillen auf zwei Inseln, drei Restaurants, Unterwasser-Club „Subsix“, 24-Stunden-Spa, Kinderbetreuung im Kids Club Explorers, Marine Center, Tauchbasis, Dhaalu-Atoll, 40 Minuten mit dem Wasserflugzeug von Male*

*Top-Reiseziel Malediven: rund 100 in den weichen  
Wellen türkisfarbener Lagunen schwimmende Trauminseln.  
Ultimative Urlaubskonzepte vom Feinsten*



Im Februar 1972 landeten 22 Italiener mit einem Charterflugzeug aus Sri Lanka auf dem Flughafen von Male. Ihr Ziel: die benachbarte Insel Vihamanaafushi – kurz darauf unter dem Namen Kurumba bekannt – die erste kleine Ferienanlage der Malediven mit einer Handvoll Häuschen aus Korallenstein und schlichten Palmendächern. Es gab Strom, aber keine Klimaanlage. Anstelle von tropischen Cocktails und exotischen Schlemmerbuffets mussten die Gäste mit Fisch, Reis und Kokosnüssen zufrieden sein. Sieben Jahre später erfüllt sich der deutsche Fotograf und Weltenbummler Eric Klemm seinen Traum von der einsamen Insel am Ende der Welt: Das klitzekleine Inselchen im Süd-Male-Atoll, eine winzige von unzähligen Korallen geschaffene Welt, nennt er Cocoa. Bis heute gehören beide Inseln zu den inzwischen rund 100 Sehnsuchtszielen im Archipel der Malediven. Aus der Luft betrachtet, sehen sie sich alle ähnlich – lauter kleine grüne, von perlweißen Sandstränden umschmeichelte Inselchen, die im Smaragdgrün tropischer Lagunen zu schweben scheinen.

Erst beim Näherkommen entdeckt man die wie Perlen aufgefädelten, an langen, ins Meer hinausragenden Holzstegen verankerten Wasservillen. Und überall dazwischen romantische Robinson-Domizile auf Stelzen, die man offensichtlich nur per Boot erreichen kann. Wer die Geschichte des Archipels kennt, das sich zwischen

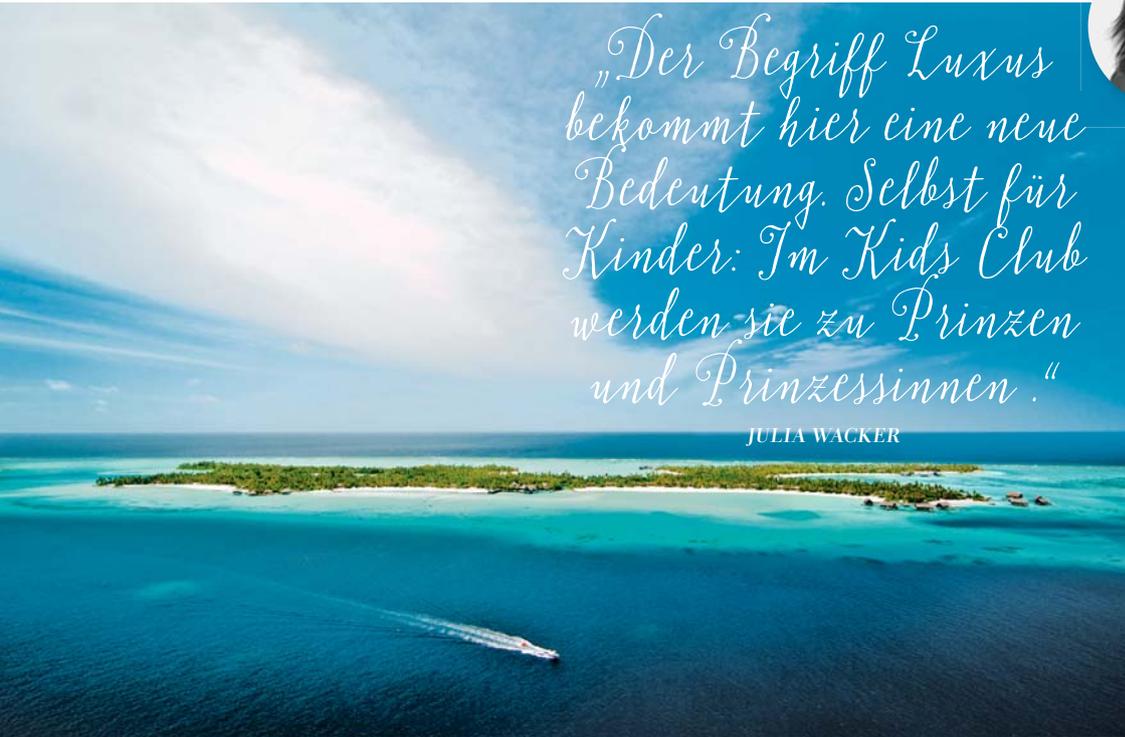
der Südspitze Indiens und dem Äquator wie eine zarte Girlande 800 Kilometer von Norden nach Süden ausbreitet, erinnert sich daran, dass die ersten Bewohner der insgesamt 1200 Inseln, vor langer Zeit mit Segelschiffen aus Indien und Sri Lanka kamen. Später hörte man von europäischen Seefahrern, deren Schiffe häufig an den gefährlichen Riffen scheiterten.

Ihre Wracks liegen immer noch da, wo das eigentliche Abenteuer einer Reise auf die Malediven beginnt: unter Wasser. Das heißt, im geheimnisvollen Labyrinth der Korallengärten, deren Bewohner sich auf unsichtbaren Pfaden bewegen, in gut getarnten Felsspalten verschwinden oder sich aus dunklen Höhlen ins kunterbunte Chaos stürzen. Ein faszinierendes Schauspiel, das Schnorchler und Taucher in seiner ganzen Vielfalt an Formen und Farben aus nächster Nähe bestaunen können. Als Verbeugung vor den Hauptdarstellern des großen Unterwasser-Zirkus gibt es in den luxuriösen Island Resorts immer mehr „Fenster“ zum Meer: von transparenten Fußböden über Spas mit Meerblick bis zu Weinkellern und Restaurants unter Wasser. Vor allem in der Zeit von November bis März, wenn der Nordostmonsun in der Inselwelt der Malediven für ruhiges Wasser sorgt, machen sich Tausende Touristen auf die Suche nach den schönsten Tauchplätzen des Archipels. Mit drastischen Umweltschutzmaßnahmen über und unter Wasser lässt man neuerdings nichts unversucht, dieses einzigartige Paradies für die Nachwelt zu erhalten.



„Der Begriff Luxus bekommt hier eine neue Bedeutung. Selbst für Kinder: Im Kids Club werden sie zu Prinzen und Prinzessinnen.“

JULIA WACKER



## Chill-out-Music



**ENTSPANNUNG**  
PUR Blank & Jones –  
Relax – Editions 1–5;  
Café Chill Out Ibiza

**ENDLESS SUMMER**  
Cosmic Chill Lounge –  
Endless Summer Mix,  
Volume 1



**FANTASIE**  
The Beach Club;  
One&Only Reethi Rah

**MULTIKULTI-MIX**  
Brazilian Chill  
Sessions – Compilation



## HEIMLICHE KÖNIGIN ONE&ONLY REETHI RAH

Insel-Insider sind sich einig: Auch wenn man hier der Natur mit Tausenden importierten Kokospalmen und bergeweise Extra-Sand für den sechs Kilometer langen Puderzuckerstrand etwas nachgeholfen hat, im Garten Eden könnte es nicht schöner sein. Verliebte Paare chillen in einsamen Badebuchten, Wellness-Enthusiasten relaxen im One&Only Spa, Beach-Beautys genießen libanesishe Mezze im loungigen „Fanditha“, Feinschmecker lassen sich im Japanischen „Tapasake“ vom Sake-Sommelier umsorgen, Gourmets dinieren im spektakulären Ambiente des „Reethi“-Restaurants auf höchstem Niveau.

**DETAILS:** 128 Villen, One&Only Spa, drei Gourmet-Lokale.  
**Aktivitäten:** Picknick auf der Sandbank, Katamaran-Cruise, Hochseefischen. Nord-Malé-Atoll, 15 Minuten per Wasserflugzeug von Male



## PIONIERGEIST BAROS MALDIVES

Im Dezember 1973 begnügten sich auf der unweit von Male gelegenen Insel eine Handvoll Italiener und Schweden mit schlichten Korallensteinhäuschen ohne Strom und Wasser. Heute haben betuchte Freizeit-Robinsons auf der üppig grünen, von perlweißen Stränden gesäumten Insel die Wahl zwischen exklusiven Strandvillen – zum Teil mit privatem Pool – und Wasservillen auf Stelzen. Der Fokus liegt damals wie heute unter Wasser. In dem 2010 eröffneten Eco Dive Center dreht sich alles um den Schutz des kostbaren Korallenriffs und seiner faszinierenden Bewohner.

*DETAILS: 75 Strand- und Wasservillen, drei Restaurants, Windsurfschule, Hochseefischen, 28 Tauchplätze, 19 Meter langes traditionelles Nooma-Segelboot, 3-Tage-Detox-Packages im Spa, Nord-Malé-Atoll, 25 Minuten mit dem Speedboot von Male entfernt*



„Perfekt für verliebte Paare. Hier sind Kinder erst ab acht Jahren erlaubt.“

STEPHANIE SYMIELIEH

## FAMILIEN & KINDER- PARADIES AMILLA FUSHI

Auf der 950 Meter langen und 350 Meter breiten Insel im UNESCO-geschützten Biosphärenreservat des Baa-Atolls spielt die Natur die Hauptrolle. 59 Häuser verstecken sich im Dschungel und in Baumkronen, liegen am Strand oder über dem kristallklaren Meer. Ein idealer Ort für große Familien oder Freunde sind auch die acht modernen Strandresidenzen mit vier bis acht Schlafzimmern und großer Küche. Kinder werden im Kids Club, mit Meeresbiologie-Aktivitäten, Tennis, Fußball und mit allen Arten von Wassersport bei Laune gehalten.

*DETAILS: 67 Häuser & Residenzen mit Pool und bis zu 8 Schlafzimmern, Bambushäuser mit Pool, 6 Restaurants, 2 Bars, Inselcafé mit Delishop, Javvu Spa, Tauchzentrum, 30 Min. per Wasserflugzeug von Male; das einzige Resort in einem bislang unentdeckten, unberührten Atoll*



## Welt der Wunder

### UNTERWASSER- ZAUBER „PARK HYATT MALDIVES“

Ob Schnorchler oder Taucher – wer den Kopf unter Wasser steckt, erlebt eine stille, geheimnisvolle Wunderwelt, in der die Fantasie keine Grenzen kennt.



UFOS UNTER WASSER Mantas sind auf den Malediven keine Seltenheit



ALTERSLOS Meeresschildkröten wecken Kindheits Erinnerungen



CAMOUFLAGE Korallengärten dienen den Fischen als Tarnung



„Mir gefällt vor allem die Privatsphäre der Wasservillen, die man nur per Boot erreichen kann. Das japanische Essen ist ein Traum!“ **STEPHANIE SYMIELIEH**



## ROBINSON DE LUXE GILI LANKANFUSHI

Was für eine schöne Idee: Um das natürliche Gleichgewicht in der smaragdgrünen Lagune zu erhalten, wurden die sieben Crusoe Residences auf Stelzen ins Wasser gebaut. 37 Wasservillen sind mit einem Steg verbundenen und weitere acht frei stehende sind nur per Boot erreichbar. Absoluter Superstar ist die Mitte November von dem weltbekanntesten Astronauten Buzz Aldrin feierlich eröffnete Private Residence, ein 1700 Quadratmeter großes Traumdomizil mitten im Meer. XXL-Pool, Butler-Service, Villa-Dining auf Sterne-Niveau, Bibliothek, privates Kino und ein Mini-Spa mit Fitnessraum, Sauna und Dampfbad – hier bleibt absolut kein Wunsch unerfüllt.

*DETAILS: 45 Wasservillen, davon 7 Crusoe Residences, 8 Residences und Private Reserve; 3 Restaurants – maledivisch, japanisch inklusive Teppanyaki, Dining im Weinkeller, Sunset-Dhoni-Cruises, Meera Spa mit Yoga- und Tai-Chi-Master, Nord-Malé-Atoll, 20 Bootsminuten von Male*



**SCHWÄRMEREI** Fischfamilien auf ihrem gemeinsamen Weg



**LEUCHTKRAFT** Durch Licht kommt Farbe in die Welt unter Wasser

## VERSTECK FÜR VERLIEBTE COCOA ISLAND BY COMO

Bilder sagen mehr als Worte. Als der deutsche Fotograf Eric Klemm in den 1970er-Jahren Bilder von Cocoa veröffentlichte, weckte er neue Sehnsüchte. Heute ruht das winzige Inselchen in der Obhut der Hotelvisionärin Christina Ong. Jede der 33 Wasservillen mit privatem Platz an der Sonne, hat die Qualität eines romantischen Hideaways. Gute Gründe, sie hin und wieder zu verlassen, sind eine Yoga-Session im Sonnenuntergang, ein Ayurveda-Treatment oder eine balinesische Wohlfühl-Massage im COMO Shambhala Spa.

*DETAILS: 33 Wasservillen mit Himmelbetten und Sonnendeck, Infinity-Pool, COMO Shambhala Spa mit Hydro-Pool, Restaurant „Ufaa“ mit mediterraner und panasiatischer Küche, gutes Tauchrevier mit zwei privaten Hausriften in unmittelbarer Nähe, Süd-Malé-Atoll, 45 Speedboot-Minuten von Male*



„Barfuß-Feeling pur auf einer der kleinsten und intimsten Inseln der Malediven.“ SUSANNE SINGER

## Wettlauf mit der Zeit?

Die Meeresbiologin des „Baros Island Resort“, Elisa Fini, berichtet über ihre Leidenschaft für die Welt unter Wasser

### Wie hat sich die Unterwasserwelt vom Tsunami erholt?

Einen viel größeren Schaden als der Tsunami hat 1998 der El-Niño-Effekt angerichtet. Sozusagen über Nacht wurden im seichten Lagunenwasser fast alle Korallen zerstört. Die gute Nachricht: Schwer beschädigte Riffe haben sich erstaunlich erholt.

### Macht sich das Global Warming am Riff bemerkbar?

Die globale Erwärmung und die Übersäuerung des Meeres bleiben nicht ohne Folgen. Korallenbleiche und Korallensterben sind die Konsequenzen. Manche Korallen haben sich glücklicherweise genetisch an höhere Temperaturen angepasst.

### Wie viel Zeit bleibt den Inseln, bevor sie verloren gehen?

Experten vermuten, dass es noch um ein paar Jahrzehnte geht. Bis 2100 soll der Meeresspiegel um einen Meter steigen. Die Durchschnittshöhe der Inseln beträgt nur 1,2 Meter. Wenn sich nichts ändert, sind sie ernsthaft gefährdet.

### Beteiligen sich die Gäste an Umweltprogrammen?

Gäste des „Baros“ können das „Reef Regeneration Programm“ unterstützen, indem sie einen Korallenrahmen spenden und lernen, wie man mit ihrer Hilfe neue Korallengärten anlegt beziehungsweise das Riff wiederaufbaut. Seit 2009 haben wir in unserer „Coral Nursery“ bereits große Erfolge erzielt. Das heißt, es sind seither 150



Korallentische entstanden. Wer das Projekt unterstützt, wird regelmäßig über den Status quo informiert.

### Welche Arten sind besonders gefährdet?

Manche sind vom Aussterben bedroht, andere werden seltener. Um einige zu nennen: Walhaie und verschiedene Arten von Meeresschildkröten. Glücklicherweise wurde die Walfangerei im Indischen Ozean inzwischen verboten.

**Was ist das faszinierendste an Ihrem Beruf?** Mit dem ersten Sprung in das kristallklare blaue Wasser des Indischen Ozeans war es um mich geschehen. Es wird nie lang-

weilig. Es gibt täglich Neues zu entdecken. Eine wunderbare Welt voller Geheimnisse.

### Welches Korallenriff ist das beste weltweit?

Ich bin noch nicht so viel gereist. Indonesien hat tolle Riffe, genau so Fidschi, die Philippinen und Belize. Doch alle Insider sind sich einig: Das australische Great Barrier Reef ist die absolute Königin.

### Wie viel einheimischer Fisch steht auf der Speisekarte?

Rund 95 Prozent stammen aus einheimischen Gewässern. Lachs wird importiert. Bei Meeresfrüchten wie Lobster, Garnelen etc. importieren wir 80 Prozent aus Sri Lanka und dem Oman.

### Essen Sie gerne Fisch?

Ich esse weder Fisch noch Meeresfrüchte. Einerseits, weil viele Arten gefährdet sind wie der rote Thunfisch. Andererseits wegen der Meeresverschmutzung. Als das noch anders war, mochte ich am liebsten Shrimps.



## DESIGN-TEMPEL HUVAFEN FUSHI

Stararchitekt Frank Gehry entwarf einen großen Teil des Mobiliars für den bei Promis und Royals begehrten Hotspot im Paradies. Kate Moss hat hier schon mit ihrer Girl Gang abgerockt – internationale Sterneköche geben kulinarische Gastspiele vor illustrem Publikum. Unter anderem bekannt wurde „Huvafen Fushi“ durch das erste Unterwasser-Spa der Welt. Damit alle davon profitieren, erzählt die deutsche Meeresbiologin Nicole Herz auf sogenannten SpaQuarium-Touren Geschichten vom Leben unter Wasser. Tagsüber weckt sie auf Schnorcheltouren den Respekt der Gäste im Umgang mit dem empfindlichen Ökosystem. Ein Magic Moment: die abendliche Fütterung der Rochen, an der sich Gäste beteiligen dürfen. Besondere Begegnungen, die man nie mehr vergisst.

*DETAILS: 26 Wasservillen, 18 Strandvillen, XXL-Infinity-Pool, 7 Bars und Restaurants, Unterwasser-Spa mit Blick auf die Unterwasserwelt, einheimischer Sommelier im Unterwasser-Weinkeller, Nord-Malé-Atoll, 30 Speedboot-Minuten von Male*



# Vom Beach an die Bar

Ob Barfuß-Luxus oder Party-Time in glamourösem Ambiente: Mit diesen coolen Outfits macht man überall eine gute Figur.



1



2



3



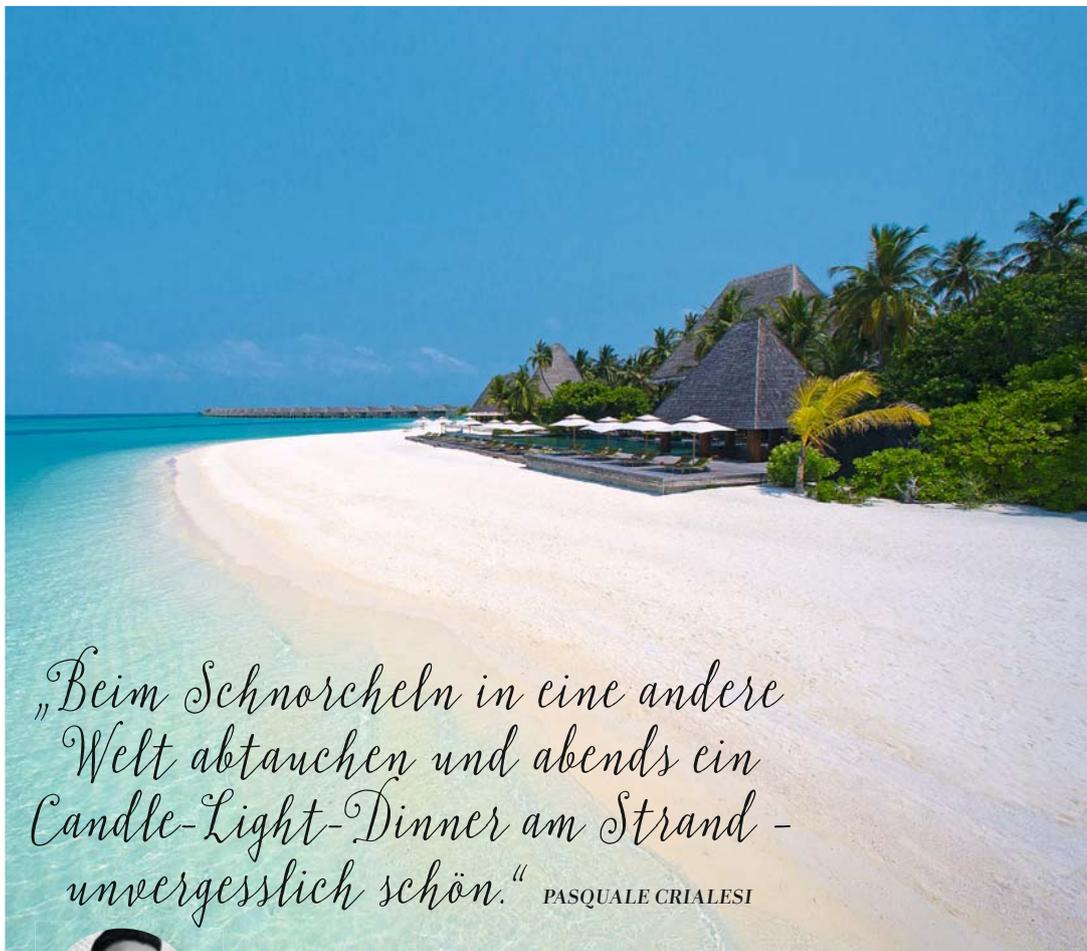
4

1 Cut-out-Badeanzug von Moschino, 115 Euro, über net-a-porter.com; 2 Sonnenbrille von Tiffany & Co, 240 Euro, über breuninger.com; 3 Tunika von Easton Pearson Take Away, 315 Euro, über matchesfashion.com; 4 Sandalen von Valentino, 530 Euro, über stylebop.com

## INSELTYPISCH: ANANTARA KIHAVAH

Bei der Entstehung des Resorts wurde 2010 alles getan, um den Fußabdruck in der Natur der Insel so klein wie möglich zu halten. Kein einziger Baum wurde geopfert – dementsprechend ungezähmt und ursprünglich wirkt die Vegetation. In der Architektur der Villen, die zu den geräumigsten der Malediven zählen, erinnert einiges an die Lebensart der Malediver. Und auch in der Philosophie des Spas, wo viele der Behandlungen auf einheimischem Kokosöl basieren. Gäste können lernen, wie man ein traditionelles Segelboot mit einem Bein manövriert. Oder nach alten Inselrezepten kocht. Das Riff liegt übrigens in einem Biosphärengebiet der UNESCO.

*DETAILS: 79 Villen am Strand oder auf Stelzen in der Lagune, 4 Residenzen mit je 2 Schlafzimmern für Familien, alle Villen mit privaten Pools, Body& Soul-Treatments im Anantara Spa, 5 Restaurants und 2 Bars, u. a. das Unterwasser-Restaurant „Sea“ mit Weinkeller, das „Fire“ mit Teppanyaki, das „Salt“ mit asiatischen Spezialitäten, die auf einem Himalaja-Salzblock serviert werden, und das „Sky“ mit Tapas und Drinks unter funkelnden Sternen; einer der längsten Infinity-Pools der Malediven, Top-Service, Baa-Atoll, 30 Flugminuten von Male*



„Beim Schnorcheln in eine andere Welt abtauchen und abends ein Candle-Light-Dinner am Strand – unvergesslich schön.“ PASQUALE CRIALESI





„Das private Riff ist eine Märchenwelt für Schnorchler und Taucher. Ich liebe es, vom Gym aus Delfine zu beobachten.“

VERONICA STROHMEIER



## ELITÄR JUMEIRAH DEHVANAFUSHI

Wagyu Beef, Foie gras, Trüffel. Das Ganze in Begleitung von eisgekühltem Dom Perignon. Auf der kleinen Insel im abgelegenen Gaafu-Alifu-Atoll wird Luxus ganz hoch gehandelt. Man kann sie in einer Viertelstunde zu Fuß umrunden, aber so klein sie auch ist, hat sie doch Erstaunliches zu bieten: In den großzügig angelegten Villen gehören drei Meter breite Betten, riesige Ankleidezimmer und private Super-Pools zum einzigartigen Verwöhnprogramm. Und Butler, die den Gästen jeden Wunsch von den Augen ablesen.

*DETAILS: 37 Villen, insgesamt 16 Ocean Revives und Ocean Sanctuaries. Das vielseitige Talise Spa ist für alle Gäste zugänglich. 3 Restaurants, 1 Bar, Südliches Gaafu-Alifu-Atoll, Inlandsflug 55 Minuten von Male*

## ÖKO DE LUXE: PARK HYATT MALDIVES

Nachhaltigkeit wird in dem ersten Malediven-Resort mit Öko-Zertifikat groß geschrieben. Seine Lage in einem der tiefsten und größten Atolle macht es zu einem hervorragenden Revier für Hobbytaucher. Dementsprechend gibt es eine PADI Tauchbasis auf Fünfsternniveau. Das Vidhun Spa folgt der Dhivehibey-Philosophie, einer Mischung von ayurvedischer, tibetischer und chinesischer Medizin. Besonders beliebt ist das Fini Evvaru Ritual, eine zweistündige Detox-Behandlung mit Kräuterpeeling, Lehmpackung und einer Massage mit Zimt- und Muskatöl. Andere Aktivitäten: Delfin-Watching, Champagner-Picknicks, Sunset-Cruises oder Angelausflüge zum Äquator.

*DETAILS: 50 geräumige Supervillen, davon 14 Wasservillen, 20 Villen mit Pool und Garten und 16 Villen im Garten, The Dining Room von Frühstück bis Dinner, The Island Grill mit maledivischer und marokkanischer Küche, Pool-Bar North-Huvadhoos-Atoll, eine Flugstunde von Male*





## UNBERÜHRTE MALEDIVEN MAALIFUSHI BY COMO

Auf Maalifushi ist die Natur noch genau so ursprünglich wie auf den unbewohnten Nachbarinseln. Im Allgemeinen ist die Inselwelt der Malediven für sanfte Wellen zwischen dem Land und dem schützenden Außenriff bekannt. Im südlichen Teil des Thaa-Atolls kommt jedoch mehr Wind auf, so dass Surfer hier – auf Wunsch in Begleitung professioneller Wellenreiter – auf die Suche nach der perfekten Welle gehen können. Die beste Zeit: Mai bis Oktober. Die Ausrüstung bekommen sie im Hotel. Einheimische Fischer beliefern das Resort mit Lagoon-Lobster und Red Snapper für Fisch-Currys. Im COMO Shambhala Spa kommen natürliche Zutaten wie Bergamotte und Eukalyptus zum Einsatz.

*DETAILS: 65 Villen, 32 an Land und 33 auf Stelzen in der Lagune, COMO Shambhala Spa, Weltklasse-Yoga, Sushi & Sashimi im Restaurant „Tai“, Meeresfrüchte und COMO Shambhala Cuisine im „Madi“, Salate & Sandwiches im „Thila“, Thaa-Atoll, 1 Flugstunde von Male*





## NATUR PUR SIX SENSES LAAMU

Das einzige Resort in einem bislang unentdeckten, unberührten Atoll. Als man 2009 mit den Bauarbeiten begann, wurde in erster Linie nachhaltiges Material eingesetzt. Ein Teil der Insel blieb unberührt – an anderer Stelle gibt es ein Dschungelkino, einen organischen Gemüse- und Kräutergarten und ein aus Treibholz gebautes Piano! Absolutes Highlight ist der „Manta Point“. Nur zehn Bootsminuten vom Resort können hier – in Zusammenarbeit mit dem „Manta Ray Project“ ganzjährig rund 100 Manta-Arten gesichtet werden.

*DETAILS: 25 Strandvillen, 72 Wasservillen, Sushi-Restaurant, Käse & Wein-Turm, mehr als 100 Cocktails an der Bar, Six Senses Spa mit ganzheitlicher Wellness-Philosophie, große Auswahl an Wassersport, 50 Min. Flug von Male nach Kadhdhoo, 20 Speedboot-Minuten*

„Für Menschen wie mich, die gern in Bewegung sind, eine Traumadresse. Ich habe die Insel per Fahrrad erobert.“ PASQUALE CRIALESI



## AKTIVURLAUB JUMEIRAH VITTAVELI

Familien mit Kindern lieben den größten Kids- und Teenager Club der Malediven. Wenn es um Aktivitäten an Land geht, konzentriert man sich vor allem auf Fitness-Programme, Walking und Fahrradtouren. Noch beliebter sind alle Wassersportarten wie Wind- und Kitesurfen, Segeln, Schnorcheln, Wracktauchen, Jetski, Seabob und Piratenfahrten. Die Villenanlage ist im traditionellen Stil eines maledivischen Dorfes gebaut. Und auch im Talise Spa stehen neben klassischen Beauty-Treatments einheimische Schönheitsrituale im Vordergrund. Für Familienausflüge geeignet sind Dhonis, die einheimischen Segelboote, und die hoteleigene Motorjacht „Windy“.

*DETAILS: 43 Villen und Suiten am Strand, 46 Villen in der Lagune, 3 Restaurants, Cocktailbar, Villa Dining und Beach Barbecues, Kaafu-Atoll, 20 Bootsminuten von Male*





Amanzoe

## AMAN-LIFESTYLE IM HERZEN EUROPAS



### AMAN SVETI STEFAN

Fünfsterneluxus vom Feinsten – mitten im Meer

Auf der Suche nach außergewöhnlichen Sehnsuchtszielen stießen die Aman-Scouts vor circa zehn Jahren auf ein verwunschenes Inselchen vor der Küste Montenegros. Und erlösten das durch einen Damm mit dem Festland verbundene Kleinod aus seinem Dornröschenschlaf. Inzwischen



genießen die Gäste des „Aman Sveti Stefan“ in 50 Zimmern, Suiten und Cottages auf der Insel und weiteren acht Suiten in historischen Villen auf dem Festland das für Aman übliche ganzheitliche Verwöhnprogramm. Während der handverlesenen Exkursionen entpuppt sich Montenegro als unbekannte Schöne: mit vier von faszinierenden Felsformationen, glitzernden Gletscherseen und dramatischen Schluchten geprägten Nationalparks, Klöstern und Königsstädten. Und kulinarischen Köstlichkeiten – von geräucherten Karpfen bis zu besten regionalen Rotweinen.



## AMANZOE GRIECHENLAND

Antiker Spielplatz der Götter: der Peloponnes

König Pelops, der Erfinder der Olympischen Spiele, gab der von Geschichten und Mythen geprägten Halbinsel im Süden Griechenlands seinen Namen. Aus Liebe zu dieser intakten mediterranen Kulturlandschaft entstand hier ein besonderes Juwel der kleinen, feinen,

europäischen Aman-Kollektion. Vielen guten Beispielen folgend, besinnt man sich auch hier auf regionale Produkte wie Oliven, Zitronen, mediterrane Kräuter und frangrische Fische und Meeresfrüchte. Gäste können sogar selbst Honig sammeln oder bei der Granatapfelernte dabei sein. Everybody's Darling: das 2850 Quadratmeter große Aman Spa mit luxuriösen In- und Outdoor-Bereichen und der Beachclub am privaten Traumstrand mit 25-Meter-Pool, vielen Wassersportmöglichkeiten und klimatisierten Chill-out-Cabanas zum Träumen.



IHR REISEEXPERTE FÜR  
PERSÖNLICHE UND  
INDIVIDUELLE BERATUNG

**GERN  
REISEN**  
DREAMS OF A LIFETIME

T. +49(0)89 189 396 066  
DREAMS@GERNREISEN.DE  
WWW.GERNREISEN.DE

GERNREISEN GMBH • KLUGSTRASSE 114 • 80637 MÜNCHEN



## AMANRUYA BODRUM

Holiday-Hotspot in der Türkischen Ägäis

Amanresorts sind Rückzugsorte der besonderen Art. Die Intimität ihrer Villen – ein wahr gewordener Traum für Verliebte und Honeymooner. In diesem Fall 36 Pool Terrace Cottages in Bestlage an der Nordküste der Bodrum-Halbinsel. Wohlfühlwelten in zeitgemäßem Aman-Design

mit türkischen Touch-ups wie handgewebten Teppichen und traditionellen Mangal-Kaminen. Typisch Aman: die Kreation styliher Open-Air-Bereiche mit Chill-out-Atmosphäre: Duschen im Grünen, Terrassen mit Sonnenliegen und Tagesbetten. Ferien-Feeling mit Garantie auf schöne Stunden zu zweit – im Sonnenuntergang oder unter funkelnden Sternen. Die Alternative: Lunchen im Schatten alter Bäume oder ein romantisches Gourmet-Picknick am Strand.

# Auf Weltreise

*Kann man auf schönere  
Art fremde Länder  
entdecken als an Bord  
von Windjammern,  
Expeditionsschiffen  
und Megajachten?*

## **HAPPY BIRTHDAY!**

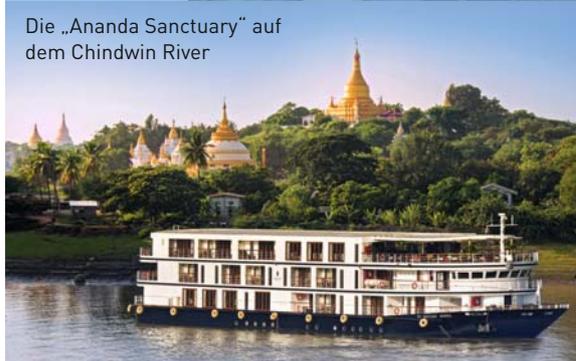
Vor 15 Jahren lief die „Sea Cloud II“ in der spanischen Werft Figueras vom Stapel. Gemeinsam mit der „Sea Cloud“, die in diesem Jahr 85 wird, feiert sie 2016 ihren 100. Geburtstag

# MÄRCHENHAFTES MYANMAR

Faszinierende Flusskreuzfahrten auf den beiden großen Lebensadern

Seit das geheimnisvollste Land Südostasiens vor circa 20 Jahren die Tür zur Welt etwas weiter aufgemacht hat, gilt Myanmar als absolutes Sehnsuchtsziel. Unter den wenigen kleinen Luxus-schiffen, die auf den beiden großen Flüssen, Ayeyarwady und Chindwin, unterwegs sind, ist die MS SANCTUARY ANANDA. Mit nur 42 Passagieren in 21 stilvollen Suiten ist sie klein und wendig genug, Flussengen zu passieren, kleine Häfen anzusteuern und bei Niedrigwasser nicht auf Grund zu laufen. Zu den Höhepunkten einer acht-tägigen Kreuzfahrt auf dem Ayeyarwady gehören die Königsstadt Amarapura, die Shwedagon-Pagode in Yangon und die Tempel von Bagan. Reisen auf dem weniger befahrenen Chindwin führen in den noch wenig erforschten Norden des Landes. Zu traditionellen Dörfern am Rand der immergrünen Reisterrassen, zu farbenfrohen Märkten, unzähligen Tempeln und zu ethnischen Minderheiten.

*DETAILS: 2 Suiten, 14 Deluxe-Suiten, 4 Luxussuiten, und 1 Eigner-Suite mit Butler-Service, englischsprachige Guides und Lektoren, tägliche Exkursionen, Kochkurse, Yoga, Meditation. Kinder werden erst ab 10 Jahren akzeptiert. Frühstück und Mittagessen werden an Deck serviert, Dinner im „Talifoo Restaurant“. Die Menüs auf der Basis europäischer und asiatischer Speisen entwirft Starköchin Michelle Bernstein.*



„Die himmlische Ruhe am Fluss, die Freundlichkeit der Menschen – unvergesslich. Voller Stolz habe ich täglich meinen Longyi getragen“

PASQUALE CRIALESI

## WINDJAMMER-ROMANTIK

SEA CLOUD und SEA CLOUD II verdienen ihren Ruf als die schönsten Großsegler der Weltmeere

Am 23. Oktober 2016 starten die schönen Schwestern in Malta zu ihrer großen „100-jährigen Geburtstagsreise“. Denn: Sie werden zusammen hundert Jahre alt. Die SEA CLOUD stolze 85 und ihre jüngere Schwester, die SEA CLOUD II, wird 15. Auf der Route über Taormina, Palermo und Cagliari bis Palma de Mallorca genießen die Gäste sechs gemeinsame Segeltage, gegenseitige Besuche an Bord und besondere Events. In Palermo öffnet ein alter Adelspalast exklusiv für die Gäste der beiden Windjammer seine Tore und auf Mallorca gibt es ein großes Fest auf dem Land – mit Musik und spanischen Spezialitäten. (Die Reise der SEA CLOUD endet am 30. Oktober in Palma, die Jubiläumsreise der SEA CLOUD II endet am 2. November in Malaga). An Bord dieser beiden Meisterwerke der Schiffsbaukunst die Weltmeere zu erobern, bedeutet Segelromantik pur. Auf der SEA CLOUD genießen Romantiker die Nostalgie einer einzigartigen Legende. Einer der Höhe-

punkte des Tages ist erreicht, wenn die Passagiere auf dem Achterdeck ihre Logenplätze einnehmen und ein immer wieder aufregendes Schauspiel verfolgen. Während die Eiskwürfel in tropischen Cocktails klingeln, lösen die Matrosen die Leinen, damit sich 3000 Quadratmeter Stoff entfalten können. Im Zusammenspiel von Wind und Wellen entstehen Geräusche, die an große Entdecker und Seeabenteuer erinnern und an deren Helden wie Captain Bligh, Sir Francis Drake oder den Freibeuter Henry Morgan. Es gibt nichts Schöneres, als sich auf ihren Spuren im Sonnenaufgang dem Hafen einer winzigen Karibikinsel zu nähern. Auf beiden Schiffen werden die Gäste rund um die Uhr wie auf einer privaten Luxusyacht verwöhnt – beim Afternoon Tea, bei Galamenüs auf Hauben-Niveau, beim Champagner-Cocktail und beim traditionellen Captain's Dinner.

*DETAILS: Die Sea Cloud wurde 1931 in Kiel als Privatjacht gebaut, 2011 zum letzten Mal renoviert. Sie hat 32 Kabinen, davon 8 Original- und 2 Eigner-kabinen. Die Dreimastbark Sea Cloud II hat Platz für 94 Passagiere.*



## KÖNIGIN DER WELTMEERE

Seit ihrer Jungfernfahrt setzt die EUROPA 2 neue Maßstäbe für lässigen Luxus auf dem Wasser



Viel Licht und Transparenz in allen Räumen der „Europa 2“



Mit der Schiffstaufe der EUROPA 2 wurde im Sommer 2013 ein neues Kapitel in der Geschichte der Hapag-Lloyd-Cruises aufgeschlagen. Entgegen allen Klischees von klostrophobischen Mumien-schleppern und längst überholter Etikette mit Cocktailkleid und Kummerbund, gleicht die neue Megajacht eher einem lichtdurchfluteten schwimmenden Designhotel als einem klassischen Luxusliner. Angefangen mit den Kabinen, die den Namen Suiten in jeder Hinsicht verdient haben – geräumig, hell, wohnlich und äußerst komfortabel. Über die sieben ganz unterschiedlichen Restaurants, die mit ihren bodentiefen Fensterfronten nicht nur alle Blicke aufs Meer lenken, sondern auch von innen betrachtet eine besondere Leichtigkeit des Seins verbreiten. Stau- und stressfrei speist man von Buffets voller Länderspezialitäten oder wählt à la carte – von Sushi & Sashimi oder Pasta & Pizza über scharfes Curry bis zur feinen französischen Brasserie-Küche. 2016 neu im Programm: Kuba sowie eine Reise von Grönland nach Kanada im August und September. Ein ausgesprochener Leckerbissen: die Reise „Süd-seeräume werden wahr“ von Tahiti über Bora-Bora in Französisch-Polynesien über Rarotonga und Aitutaki in den Cookinseln, über Tonga und einige Fidschi-Inseln und Neukaledonien bis nach Auckland (Termin: vom 3. bis 21. Dezember 2016). Übrigens: Es ist immer wieder ein großes Ereignis, wenn die EUROPA 2 ihren Heimathafen Hamburg anläuft – in diesem Jahr fünf mal. Für viele ein Grund zu feiern: Die Passagiere verlängern ihre Reise häufig mit einem Hamburg-Besuch und ein bis zwei Nächten im Park Hyatt, dem Partnerhotel der Hapag-Lloyd Cruises.

*DETAILS: Baujahr 2013, Länge 226 Meter, Breite 27 Meter, 11 Decks, maximal 500 Passagiere, 251 Suiten inklusive Spa-, Penthouse- und Familiensuiten, 7 Restaurants, 4 Bars, 2 Lounges, Spa und Fitness*

# EXPEDITIONEN IM EWIGEN EIS

Niemals Routine: der Weg der HANSEATIC durch die legendäre Nordwestpassage

Während ihres dreiwöchigen Werftaufenthalts wurde die durch den „Berlitz Cruise Guide 2016“ als Fünfsterne-schiff qualifizierte HANSEATIC mit modernsten Stabilisatoren und neuer umweltfreundlicher Technik ausgestattet. Und darüber hinaus verschönert: Alle Bilder an Bord wurden durch Natur- und Tieraufnahmen des bekannten Reise-Fotografen Michael Poliza ersetzt. MS HANSEATIC schafft es wie kein anderes Schiff, traditionelle Kreuzfahrtetikette mit Abenteuer-Feeling zu verbinden. Im Winter auf verschiedenen Routen durch die Antarktis, Im Sommer 2016 umrundet das Expeditionsschiff mit höchster Eisklasse vier mal Spitzbergen, bevor es im Oktober erstmals zu

Entdeckerreisen in Richtung Philippinen und Sulawesi aufbricht. Im Mittelpunkt steht eine atemberaubende Tier- und Pflanzenwelt sowie Begegnungen mit Menschen auf abgelegenen Inselchen des indonesischen Archipels. Die Route startet in Manila und endet nach Zwischenstopps auf Inseln wie Pandan, Malapascua, Flores und Komodo auf Bali (Termin 7. bis 22. Oktober 2016).

*DETAILS: Baujahr 1993, Länge 122 Meter, Breite 18 Meter, 6 Decks, 175 Passagiere, 125 Crew, Kabinen ab 22 Quadratmeter, Gourmetküche*

„Einer der großen Lebens-träume - mit dem Schiff bis ans Ende der Welt zu reisen“

CLAUDIA SCHULZE



Die HANSEATIC auf Kurs durch die Zauberwelt der Antarktis

## ONCE IN A LIFETIME

Eine Reise auf dem Nil steht auf der To-do-Liste eines jeden aufgeschlossenen Bildungsbürgers



Ein Platz zum Träumen: das Sonnendeck der „Sanctuary Nile Adventurer“

Kreuzen im kleinsten Kreis: Anders als große Schiffe kann die SANCTUARY ZEIN NILE CHATEAU als authentischer Dahabieh-Fluss-segler in kleineren Häfen ankern. Maximal zwölf Passagiere erleben die Kulturschätze Ägyptens aus allernächster Nähe: von den Tempelanlagen in Assuan über die Königgräber von Luxor bis zu den 100 Toren Thebens. Erfahrene Ägyptologen machen den Besuch der antiken Weltwunder zu einem besonderen Erlebnis. Die ZEIN NILE CHATEAU ist eins von vier Luxus-schiffen der Sanctuary Retreats, die auf dem Nil kreuzen. Auch die Passagiere der SANCTUARY NILE ADVENTURER müssen auf dreitägigen Cruises von Assuan nach Luxor beziehungsweise vier-tägigen Cruises von Luxor nach Assuan an Bord der kleinen feinen Luxusjacht auf nichts verzichten. Alle 32 modern gestylten Kabinen haben Nil-Blick, beim Fine-Dining im Bord-restaurant oder Barbecue an Deck werden internationale und orientalische Speisen mit besten Weinen kombiniert.

*DETAILS: Die „Sanctuary Zein Nile Chateau“ hat vier Kabinen, zwei Suiten und Speisezimmer. Die „Sanctuary Nile Adventurer“ 32 Kabinen und Suiten, Sonnendeck, Pool, Bibliothek, Lounge Bar und Open-Air-Bar*

## KLEIN UND FEIN UND EVERYBODY'S DARLING

Von Alaska bis zum Südpol: MS BREMEN kreuzt um die Welt



Die Kanareninsel La Gomera – einer der Stopps nach der Transatlantikreise



Genau wie ihr Schwesterschiff, die HANSEATIC, erfüllt auch die BREMEN alle Voraussetzungen eines Expeditionsschiffs mit höchster Eisklasse. Das heißt, sie eignet sich hervorragend für Expeditionsreisen in die kältesten Gebiete unseres Planeten. Nach abenteuerlichen Routen durch die Antarktis segelt sie im Frühjahr 2016 Richtung Norden – mit Zwischenstationen in Chile und Brasilien durch den Panamakanal auf Kurs Europa. Nach einem Besuch auf den Kanarischen Inseln folgen Routen durch Irland und Großbritannien. Danach zieht es die BREMEN wieder in kältere Klimazonen. Die Passagiere profitieren von der kurzen Sommerzeit in Island und Grönland. Spitzbergen ist eine Herausforderung, doch die wirkliche Königsklasse ist die berühmte Nordwestpassage, die jedem Kapitän Respekt abverlangt. Wer dieses Abenteuer hautnah erleben möchte, muss sich schnell entscheiden. Die BREMEN ist aufgrund ihrer Beliebtheit lange im Voraus ausgebucht.

*DETAILS: Baujahr 1990, Länge 111 Meter, Breite 17 Meter, 6 Decks, 155 Passagiere, 100 Crew, Kategorie Vier Sterne Plus laut „Berlitz Cruise Guide 2016“, Bordsprache Deutsch, Restaurant, Club, Bar, Panorama-Lounge, Bibliothek, Sonnendeck mit beheizbarem Pool*

„Die Nordwestpassage steht auf meiner Wunschliste.“ CLAUDIA SCHULZE



Zeitgemäß: das Design der „Silver Galapagos“

## STIPPVISITEN IM PARADIES

Einzigartige Natur-pur-Erlebnisse  
an Bord des modernen Expeditionsschiffs  
SILVER GALAPAGOS



Die „Silver Galapagos“, ein gern gesehener Zaungast im Garten Eden





Variationen  
der Farbe Grün:  
die Schluchten  
des Yangzi

## AUF DER SUCHE NACH DEN DREI SCHLUCHTEN

Mit einem kleinen Schiff auf dem Yangzi,  
einem der mächtigsten Flüsse der Welt

Wier oder fünf Tage auf einem der mächtigsten Flüsse der Welt zählen zu den beliebtesten Bausteinen einer unvergesslichen Reise durch das Reich der Mitte. Dabei rangiert die SANCTUARY YANGZI EXPLORER als Königin unter den Kreuzschiffen. Für eine viertägige Cruise schiffen sich die Passagiere in Yichang ein – die Route umfasst insgesamt eine Strecke von 660 Kilometern. Erste Höhepunkte sind der Besuch des Drei-Schluchten-Damms, des größten und teuersten Bauprojekts aller Zeiten, das das Leben am Fluss schicksalhaft verändert hat. Sowie eine Wanderung an Land und das Erlebnis einer traditionellen Hochzeitszeremonie des Tribe of Three Gorges. Am dritten Tag erkunden die Passagiere den Shennong-Strom an Bord traditioneller Langboote. Der Nachmittag ist für den Besuch der Wu-Schlucht reserviert, für eine Tour zur „White Emperor City“ und die Demonstration chinesischer Kalligrafie. Am vierten Tag steht die Stadt Fengdu auf dem Programm, mit einem Marktbesuch. Die abwechslungsreiche Reise endet am fünften Tag im Hafen von Chongqing. Beliebter Reisebaustein als Ergänzung der Cruise: ein City-Trip in die Millionen-Metropole Shanghai. Reisezeit: März–November

*DETAILS: 62 Kabinen, 124 Passagiere, 1:1-Verhältnis Passagiere und Crew, XXL-Kabinen mit Balkon, À-la-carte-Menüs, Entertainment wie Variété-Shows, Kochschule, Präsentation traditioneller Handwerke*



Bodentiefe Panoramafenster lassen die Welt vorüberziehen



Drachentänzer – die traditionellen Glücksbringer

Als Charles Darwin 1835 als erster Mensch seinen Fuß auf die Galapagosinseln setzte, konnte er nicht ahnen, welche Emotionen dieses unberührte Stückchen Erde bis zum heutigen Tag auslösen würde. Unter den wenigen kleinen Schiffen, die sich auf sensible Art diesem unter dem Schutz des Weltnaturerbes stehenden Juwel nähern dürfen, ist die SILVER GALAPAGOS. 2014 wurde sie mit einem aufwendigen Facelift dem hohen Standard der exklusiven Silver-Sea-Flotte angepasst. Unter anderem mit neuem Interieur, Marmorbädern, Spa und Outdoor-Jacuzzi. In den Galapagosinseln ist das Expeditionsschiff während der Wintermonate auf zwei jeweils siebentägigen Routen unterwegs: Auf der Nordroute bestimmen mächtige Vulkane das Landschaftsbild. Auf den täglichen Bootstouren begegnet man Seelöwen und Meeresschildkröten. Auf der Westroute nähert sich das Schiff Salzwasserlagunen, Mangrovenwäldern und geheimnisvollen Höhlen. Leguane,



Pinguine, Echsen und Darwins berühmte Finken gehören zu den beliebtesten Fotomotiven. Die Passagiere der Silver-Sea-Flotte profitieren von einem fantastischen All Inclusive-Erlebnis: Trinkgelder, Expeditionsausrüstung, sämtliche Exkursionen auf dem Wasser und an Land und ein kulinarisches Verwöhnprogramm an Bord auf höchstem Niveau sowie fast alle Getränke sind darin eingeschlossen. Plus In-Suite-Dining rund um die Uhr. Ganz neu im Programm: „Grand Expeditions“, eine Kombination von einem Landaufenthalt mit zwei aufeinander abgestimmten Expeditionen. Zum Beispiel eine Woche Galapagos und im Anschluss ein paar Tage in Lima oder Valparaiso. Und gleich danach eine zweite Expeditionsreise mit der SILVER EXPLORER in die weiße Wunderwelt der Antarktis.

*DETAILS: 100 Passagiere, kleinste Suite 25 Quadratmeter, Terrace und Explorer Suiten für drei Gäste, alle Suiten mit Butlerservice und individueller Minibar, 75 Crew, Länge 88 Meter, Breite 15 Meter, 5 Decks, The Restaurant, The Grill, Piano Bar, Beauty-Salon, Fitness-Center*

# D

er international erfolgreiche Designer Soo K. Chan, der in Yale und Washington seine Studienzeit verbrachte, lebt und arbeitet heute mit seinem Team in Singapur. Als aktives Mitglied des Singapore Design Council ist er an der Gestaltung des aufstrebenden Inselstaates beteiligt. Neben zahlreichen Projekten in New York ist er die kreative Kraft hinter dem Design und der Gestaltung der Alila Villas. Im Sinne seiner übergreifenden Soori-Living-Philosophie kreiert er nachhaltige Konzepte für diese außergewöhnliche Hotel-Kollektion. **GERNREISEN Sind Luxus und Umweltschutz zwei Begriffe, die man unter einen Hut bringen kann?**

**Soo K. Chan:** Ich glaube, ja. In meiner Kreativität möchte ich keine Kompromisse machen. Luxus bedeutet für mich, schöne Dinge bewusst zu genießen, jedoch immer im Gleichgewicht mit der Natur. Nachhaltigkeit heißt Respekt vor der Kultur, den sichtbaren und unsichtbaren Spuren der Vergangenheit.

**GERNREISEN Was steckt hinter dem Begriff Neotropical Architecture?**

**Soo K. Chan:** Es geht dabei um eine zeitgemäße Architektur, die sich auf harmonische Art in die jeweilige tropische Location einfügt. Durch das entsprechende Design

bemühe ich mich, Innen- und Außenbereiche, Ventilatoren und Schattenplätze so zu platzieren, dass es auf natürliche Weise kühl bleibt und der Einsatz von Aircondition minimiert werden kann. Auch die Bepflanzung spielt eine wichtige Rolle. Je mehr Schatten man kreiert, desto geringer ist der Wasserverbrauch.

**GERNREISEN Bali hat sich durch den wachsenden Tourismus verändert. Wo spürt man noch den alten Geist der Götterinsel?**

**Soo K. Chan:** Dort, wo wir die Villas Soori gebaut haben. Im Königreich der Tabanan, im Herzen jahrhundertalter Reisfelder. Tabanan ist bis heute die Heimat der balinesischen Tänze. Das Leben hat sich nicht verändert. Jahreszeiten und Traditionen fließen friedlich zusammen.

**GERNREISEN Welche wichtigen Prinzipien geben Sie Ihren Studenten mit auf den Weg?**

**Soo K. Chan:** Gutes Design wirkt wie ein perfekter Spiegel von Kultur, Klima und Standort. Es soll die natürliche Schönheit der Dinge zum Leuchten bringen und den menschlichen Geist inspirieren.



Soo K.Chan



Alila Villas Uluwatu



Alila Purnama



Alila Villas Soori



Alila Seminyak



# Maßgeschneidert

Die Götterinsel Bali beflügelt alle Sinne. Lässt die Seele zur Ruhe kommen.  
Sorgt für körperliche Harmonie

## ALILA VILLAS SOORI

Leuchtend grüne Reisfelder, der schwarze, glitzernde Lavastrand und die 48 Villen des umweltfreundlichen Beach Hideaways bilden innerlich und äußerlich eine Einheit. Für Harmonie in der Küche steht der Argentinier Fernando Trump: Im „Cotta“ liegt die Betonung auf balinesisch-indonesischen Rezepten. Im Restaurant „Ombak“ wirbt er mit „Jari and Mulut“. Das heißt, er kombiniert balinesische und lateinamerikanische Tapas mit passenden Cocktails.

## ALILA VILLAS ULUWATU

In exponierter Lage, auf einem Kalksteinplateau über der Küste der Halbinsel Bukit, genießen die Gäste der 61 Poolvillen den unverstellten

Meerblick. Die Villen sind wie alle Alila Hotels nach EarthCheck-Standards gebaut. Küchenchef Stephane Simond serviert indonesisch-französische Fusionen wie javanesisches Wagyu Beef Tartare mit scharfer Kokosnussmayonnaise auch als „Tastes“, kleine feine Probierportionen. An der Clifftop Bar lässt man sich den Sonnenuntergang mit einem Alila Gin Mojito verschönern. Hier werden Reiseerlebnisse zur Inspiration.

## ALILA SEMINYAK

Vertikale Gärten, begrünte Dächer und Terrassen und ein ausgeklügeltes Zusammenspiel von Licht und Schatten reduzieren den Energieverbrauch des stylishen Beach Resorts an der Südwestküste. Gäste haben die Wahl zwischen 96 Zimmern, 143 Suiten und einer Penthouse Suite – typische Beispiele für

den entspannten Luxus der Alila-Philosophie. Fünf Pools, ein 1000-Quadratmeter-Spa und diverse Restaurants verbreiten Urlaubsblau, hinterlassen Erinnerungen. Von der Coffee Bar über Fine Dining am Communal Table bis zu Champagner-Picknicks am Strand.

## ALILA PURNAMA

Die ideale Ergänzung zu Quality Time in einem der Alila-Hideaways auf Bali: eine Sieben-Tage-Cruise auf der 46 Meter langen „Alila Purnama“ (Vollmond), einem traditionellen indonesischen Phinisi-Segelschiff mit Platz für maximal zehn Passagiere. Die modernen Design-Suiten können einzeln oder im Ganzen gechartert werden. Das faszinierende Segelrevier zwischen Singapur und Bali: die geschützte Inselwelt des Komodo-Nationalparks und das Taucherparadies Raja Ampat.

# Traumziele

*Urlaubszeit ist die schönste Zeit des Jahres. Losgelöst, unbeschwert, eingebettet in die Leichtigkeit des Seins. Tage, die man teilen möchte und nie mehr vergisst. Zeit zum Zuhören und zum Geschichtenerzählen*



# Trend 1

## ROBINSON DE LUXE Großes Glück auf einer kleinen Insel

Sie werden nicht als Schiffbrüchige an Land gespült, sondern erreichen das in die tropisch grüne Küstenlandschaft der gleichnamigen thailändischen Trauminsel gebaute **Six Senses Samui** in einer klimatisierten Limousine. Sie logieren nicht unter einem Bananenblätterdach, sondern in luxuriösen Poolvillen. Insider-Tipps: Villa Nr. 5 mit Postkarten-Panoramablick auf den Golf von Siam und fernöstliches „Horizontal Dining“ zu zweit an Table 100 – auf einem komfortablen Daybed. Rund um die Uhr inszenieren die Spezialisten des Experience Centers Urlaubsfreude à la carte. Von Thai-Cooking Classes über stille Stunden im Six Senses Spa Samui bis zu einem romantischen Pantoffelkino-Abend – *open air* unter Palmen.





# Trend 2

## GOLFEN IN DEN TROPEN Variationen der Farbe Grün

Unter Golf-Gourmets schon lange kein Geheimnis mehr: Mit dem tiefgrünen, von Palmen überragten Dschungel, goldfarbenen Traumstränden und rund ums Jahr sommerlichen Temperaturen bietet die Dominikanische Republik beste Voraussetzungen für ihren Lieblingssport. Der Playa Grande Golf Course ist Teil des vor Kurzem auf den Klippen über der Bucht von Playa Grande eröffneten Luxusresorts **Amanera**. Umweltfreundlich begrünte Flachdächer auf den 25 perfekt gestylten Casitas schaffen fließende Übergänge zu den Fairways. Herzstück des Resorts ist die Casa Grande mit Restaurant, Cigar Bar, Bibliothek, Kids Club und Spa.



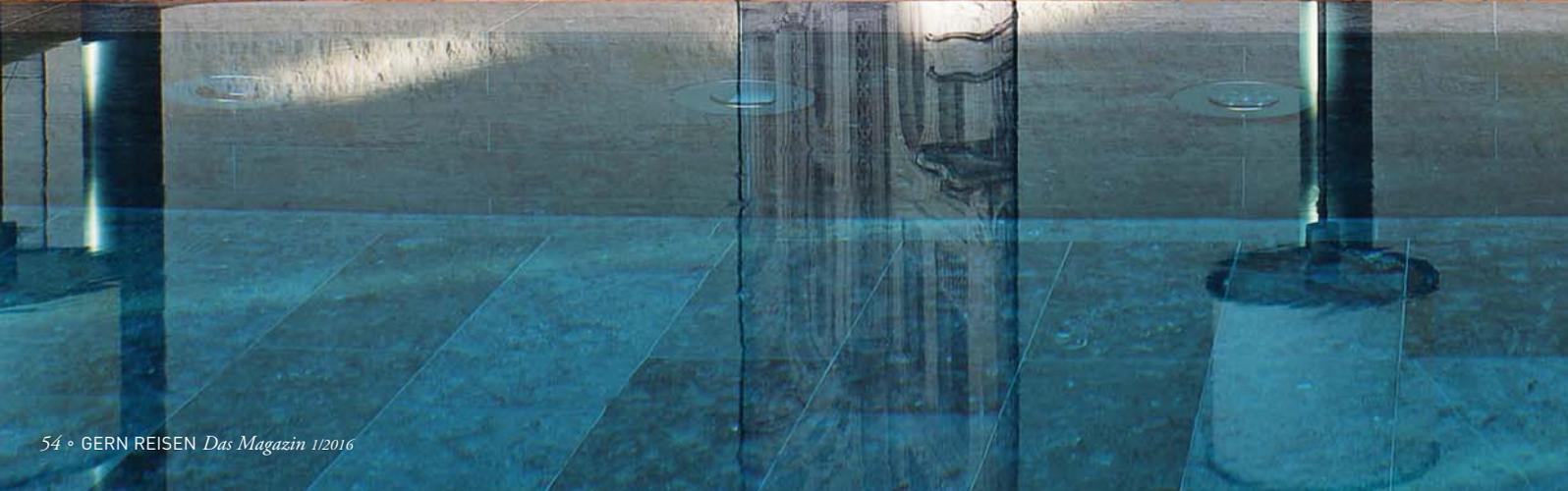


# Trend 3

## QUALITY TIME Träumen in der Paradise Bay

Im Südwesten der Türkei hat sich das auf der gleichnamigen Halbinsel liegende Bodrum von einem Fischerdorf in eine Künstlerkolonie und schließlich in einen prominenten Badeort verwandelt, den Insider das Saint-Tropez der Ägäis nennen. Ein privilegierter Platz an der Sonne ist das Fünfsterneresort **Mandarin Oriental** in der Paradise Bay. Hinter seinem Erfolg steht ein Dreamteam: Stardesigner Antonio Citterio, der in 109 Zimmern, Suiten und Apartments ein zeitgemäßes Luxus-Ambiente schuf, Detox-Experten und Ayurveda-Meister im Spa und eine exzellente Küchencrew, die in zehn Restaurants und Bars für kulinarische Spitzenleistungen sorgt.







## Trend 4

### MINIMALISMUS Designtempel in den Bergen

Mit dem **Chedi Andermatt**, einem Meisterwerk moderner Hotelarchitektur, erlöste Stararchitekt Jean-Michel Gathy das kleine Bergdorf zu Füßen des Gotthardpasses aus dem Dornröschenschlaf. Und hinterließ den Gästen der 123 Zimmer und Suiten lauter schöne Plätze zum Verweilen: wie die Bibliothek mit Kamin, die Cigar Lounge für Gespräche unter Freunden, die Cocktailbar zum Après-Ski und ein Top-Spa auf drei Etagen. Quintessenz des Luxus: die „Furka Suite“, ein 330 Quadratmeter großes Privatchalet mit Blick auf die Passstraße, auf der seinerzeit Sean Connery alias James Bond in „Goldfinger“ am Steuer seines Aston Martin entlangraste.



## JULIA WACKER

Spezialistin für Europa, USA, Asien, Lateinamerika

**SIE MAG:** Chill-out am South Beach in Miami; Natur-pur-Momente in Patagonien; Sternschnuppen in der Atacamawüste; Sonnenuntergänge über dem Mekong und Café-del-Mar-Musik auf ihrem iPod. **IHRE LEIDENSCHAFT:** Plätzchenbacken oder Kochen – z. B. scharfe Thai-Currys; Agriturismo in der Toskana – z. B. in Vinci, der Geburtsstadt von Leonardo da Vinci; amerikanische Südstaatenromantik. **IHR HOBBY:** Radfahren und Wintersport – sie war bayerische Jugendmeisterin im alpinen Skifahren. **AUF REISEN IMMER DABEI:** Frank Sinatras Songs „New York“ und „My Way“; ihr Wundermappel mit Socken und Kosmetik.

**KONTAKT:** Tel. 089/189 39 60 66 E-Mail: j.wacker@gernreisen.de

## STEPHANIE SYIEMLIH

Spezialistin für den Indischen Ozean, Asien

**SIE MAG:** Reisende, die aufgeschlossen sind für spannende Kombinationen von landestypischen, authentischen Erlebnissen mit dem Luxus handverlesener Hotelperlen; Reisen zu den Klöstern im Himalaja; das magische Morgenrot über der goldenen Pagode auf dem Tempelberg Doi Suthep in Thailand. **IHRE LEIDENSCHAFT:** Sie ist seit September 2015 mit einem Inder verheiratet, den sie während einer Reise in Nordindien kennengelernt hat. Sie interessiert sich für Buddhismus und glaubt an Karma. **AUF REISEN IMMER DABEI:** ein indischer Paschminaschal zum Einwickeln und Wohlfühlen bei der morgendlichen Meditation; ihr geliebtes Reisetagebuch mit Platz für Erinnerungen an besondere Momente. **KONTAKT:** Tel. 089/189 39 60 66 E-Mail: s.syiemlied@gernreisen.de



# Die guten Geister

Sie lieben ihren Beruf, übernehmen mit Vorliebe scheinbar unlösbare Aufgaben und freuen sich, andere Menschen glücklich zu machen: das GERNREISEN-TEAM

## SUSANNE SINGER

Director of Sales and Marketing;  
Spezialistin für Asien, den Orient  
und den Indischen Ozean

**SIE MAG:** Asien und den Indischen Ozean und das leidenschaftliche Dolce Vita in Bella Italia. Dabei sein, wenn die Mönche in Luang Prabang im Morgengrauen Essensgaben einsammeln und verteilen.

**LEIDENSCHAFT:** Sie liebt scheinbar unlösbare Aufgaben wie ein Diner à deux vor einem Tempel in Bagan, wobei der Weg dorthin mit unzähligen Kerzen beleuchtet werden soll. Oder: auf der Götterinsel Bali, ein privates Treffen mit dem Healer aus dem Kultfilm „Eat, Pray, Love“ arrangieren **AUF REISEN IMMER DABEI:** ihr iPod mit „Sounds of Monterey“ und ein spannendes Buch. **IHR HOBBY:** alles fotografieren, was sie besonders berührt

**KONTAKT:** Tel. 089/189 39 60 66 E-Mail: s.singer@gernreisen.de



## CHRISTINE FOLLMER

Spezialistin für den Orient und Europa

**SIE MAG:** Die Erinnerungen an ihre erste Reise – als Zwölfjährige mit den Eltern nach Barcelona, eine wunderbare Mischung von City und Beach; Rundreisen durch die Türkei – auf den Spuren der Geschichte; die Multikulti-Philosophie der Menschen auf Mauritius; eine Zugfahrt mit dem Belmond Eastern & Oriental von Bangkok nach Singapur. **IHRE LEIDENSCHAFT:** Der Oman – weil das Land noch so ursprünglich ist und sehr vielfältig und vor allem wegen der Freundlichkeit der Menschen. **IHR HOBBY:** Sie macht regelmäßig Krafteraining und Kickboxen – als Ausgleich für ihren Job, der große Konzentration erfordert.

**KONTAKT:** Tel. 089/189 39 60 66 E-Mail: c.follmer@gernreisen.de



## CARINA WILKE

*Spezialistin für USA, Afrika, Griechenland, Lateinamerika*

**SIE MAG:** Sonnenuntergänge über der Caldera von Santorin, weil sie an ein Stück Schöpfungsgeschichte erinnern; Dschungel-Experiences in Costa Rica; *Eggs Benedict* zum Frühstück, z. B. in der „Royal Malawane Lodge“ in Südafrika. **IHRE LEIDENSCHAFT:** Pirschfahrten auf den Spuren der Big Five im Krüger-Park; an einem der Bilderbuchstrände der Malediven die Zeit verträumen. **IHR WUNSCH:** an der Westküste der USA den „American Way of Life“ genießen. **IHR HOBBY:** Städtereisen in Europa nach dem Motto „ganz einfach loslaufen und sich treiben lassen“  
**KONTAKT:** Tel. 089/189 39 60 66 E-Mail: [c.wilke@gernreisen.de](mailto:c.wilke@gernreisen.de)



## PASQUALE CRIALESI

*Spezialist für Südafrika, Burma, Europa, Studienreisen*

**ER MAG:** maßgeschneiderte Sonderwünsche wie Überraschungen zum Geburtstag oder Hochzeitstag; den direkten Kontakt zur Laufkundschaft, die sich am liebsten im Reisebüro beraten lässt; Klettern und Wandern auf den Kapverdischen Inseln; Sonnenuntergänge über der burmesischen Königsstadt Mandalay. **SEINE LEIDENSCHAFT:** die Rezepte der Mama nachkochen, die in den 1960er-Jahren mit ihrem Mann aus Kalabrien kam – am liebsten Lasagne; Tiere in ihrer natürlichen Umgebung beobachten, z. B. auf einer Safari in Südafrika. **AUF REISEN IMMER DABEI:** Ausgefällene Mitbringsel wie Sonnenhüte aus Bananenblättern oder geschnitzte Giraffen  
**KONTAKT:** Tel. 089/15 50 44 E-Mail: [p.crialesi@gernreisen.de](mailto:p.crialesi@gernreisen.de)



## CLAUDIA SCHULZE

*Spezialistin für Nordamerika, Kreuzfahrten, Europas Metropolen und Skandinavien*

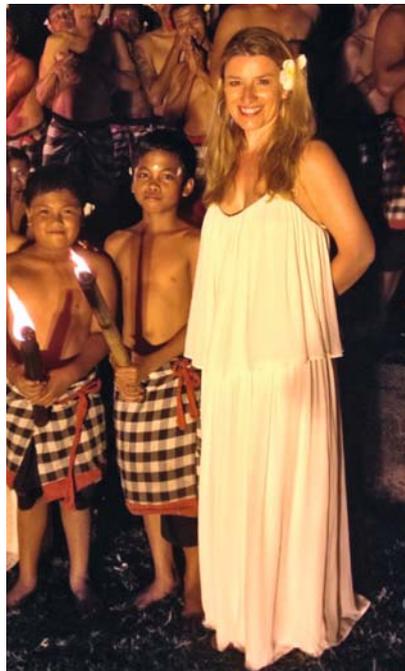
**SIE MAG:** Die Erinnerung an ihre erste Kreuzfahrt im Jahr 1989 – von Miami mit Norwegian Cruise Line nach Mexiko und in die Karibik; unter den vielen Schiffen, auf denen sie gereist ist, die „Europa 2“ als absolute Nummer eins. **IHRE LEIDENSCHAFT:** Begegnungen mit dem ewigen Eis auf Entdeckungsreisen in die Antarktis und zum Nordpol; die zehnte Städtereise nach New York. **IHR HOBBY:** Kochbücher studieren und ihre Lieblingsgerichte kochen wie Rehrücken oder Tabuleh; vor dem Einschlafen ein spannendes Buch lesen. **AUF REISEN IMMER DABEI:** ein bunter Pareo, weiße T-Shirts, gute Laufschuhe, ein Extra-Outfit fürs Captain's Dinner.  
**KONTAKT:** Tel. 089/15 50 44 E-Mail: [c.schulze@gernreisen.de](mailto:c.schulze@gernreisen.de)



## VERONICA STROHMEIER

*Spezialistin für Afrika, Europa, den Indischen Ozean und Orient*

**SIE MAG:** Heißluftballon-Touren über der Serengeti; Sushi zum Frühstück im Four Seasons in Sharm El Sheikh; Wandern und Skifahren in Hinterglemm, das für sie wie eine zweite Heimat ist. **AUF REISEN IMMER DABEI:** ein gutes Buch – zum Beispiel einen Krimi von Jörg Maurer, einen Bikini, ihren Sonnenhut. **HEIMLICHE WÜNSCHE:** als „Traumschiff“-Beatrice auf der „Europa 2“ über die Weltmeere fahren oder als Ranger im afrikanischen Busch auf Tuchfühlung mit Zebras, Löwen und Elefanten gehen  
**KONTAKT:** Tel. 089/15 50 44 E-Mail: [v.strohmeier@gernreisen.de](mailto:v.strohmeier@gernreisen.de)



## KERSTIN KÜBLER

*Spezialistin für die Malediven und Kreuzfahrten*

**SIE MAG:** Wochenenden in den Bergen, wandert am liebsten weitab der bekannten Touristenpfade durch das Allgäu oder zu Almhütten in Österreich, wo man sich mit Schnitzel und Kaiserschmarrn stärken kann. Wenn sie wirklich Erholung braucht, genießt sie Nichtstun an den schönsten Stränden der thailändischen Insel Khao Lak oder auf Mauritius. **IHRE LEIDENSCHAFT:** Als junges Mädchen spielte sie Akkordeon und entdeckte auf einer Konzertreise nach Argentinien mit 17 ihre Neugier auf die Welt. **IHR HOBBY:** möglichst viel Zeit mit ihrem zweijährigen Sohn verbringen. **AUF REISEN IMMER DABEI:** Weltreisestecker; „Eau de Paradis“ von Biotherm; spannende Krimis  
**KONTAKT:** Tel. 089/189 39 60 66 E-Mail: [k.kuebler@gernreisen.de](mailto:k.kuebler@gernreisen.de)



# ... Marrakesch

Die schönste Oase Afrikas mit allem Zauber des Orients. Winterliches Trendziel der Träumer, Jetsetter und Golf-Gourmets

S alz, Safran, Gold, Seide und Pfauenfedern reisten vor rund 1000 Jahren auf dem Rücken von Kamelen durch die Wüsten Nordafrikas und verhalfen den Sultanen und Almoraviden zu Reichtum. An der Kreuzung zweier Karawanenstraßen gründeten sie die Stadt Marra Kouch, versorgten sie durch ein unterirdisches Kanalsystem mit dem von den verschneiten Gipfeln des Atlas fließenden Schmelzwasser und umgaben die blühende Siedlung mit einer zwölf Kilometer langen terrakotfarbenen Stadtmauer. Dahinter entstanden maurische Märchenpaläste in immergrünen Gärten. In den 1920er-Jahren erweiterten französische Kolonialherren Marrakesch außerhalb der Medina mit breiten Avenuen und Nobelhäusern nach europäischem Vorbild. Das einzigartige Juwel in der Wüste entwickelte sich zu einem illustren Rückzugsort für Romanciers und Romantiker – unter ihnen der begnadete Modeschöpfer Yves Saint-Laurent, der sich mit der kobaltblauen Villa im Jardin Majorelle für immer ein Denkmal setzte. Inzwischen haben internationale Jetsetter Marrakesch auf der Liste ihrer Sehnsuchtsziele. Vor zwölf Jahren war Sir Richard Bransons Schwester Vanessa eine der ersten, die eines der schönen alten Häuser in den verschlungenen Gassen der Medina in ein stilvolles Gästehaus verwandelte. Heute gibt es mehr als 1500 dieser Riads, neben einer wachsenden Zahl von Luxushotels, Golfplätzen und Rooftop-Bars. Und dennoch: Rund um den Djemaa el Fna blüht wie eh und je das Geschäft mit Silber, Seide und Berberteppichen.

Restaurant des Palais Namaskar



Jardin Majorelle



Djemaa el Fna und Koutoubia-Moschee

## City-Guide

### HOTELS

#### LA MAMOUNIA

Ein orientalisches Palasthotel mit 208 Zimmern und Suiten in einem nicht weniger prachtvollen Garten. Seine Gästeliste füllt sich seit den 1920er-Jahren mit Namen großer Persönlichkeiten wie den Windsors, Greta Garbo, Hemingway und Churchill. Alfred Hitchcock drehte hier einen Teil von „Der Mann, der zu viel wusste“. Bei der sensiblen Verschönerung des legendären Grandhotels besann sich der Pariser Stararchitekt Jacques Garcia 2009 auf die ursprünglichen Art-déco-Elemente in seiner Architektur. Ein Märchen aus 1001 Nacht: das 2500 Quadratmeter große Spa, wo orientalische Schönheitsrituale im Mittelpunkt stehen wie

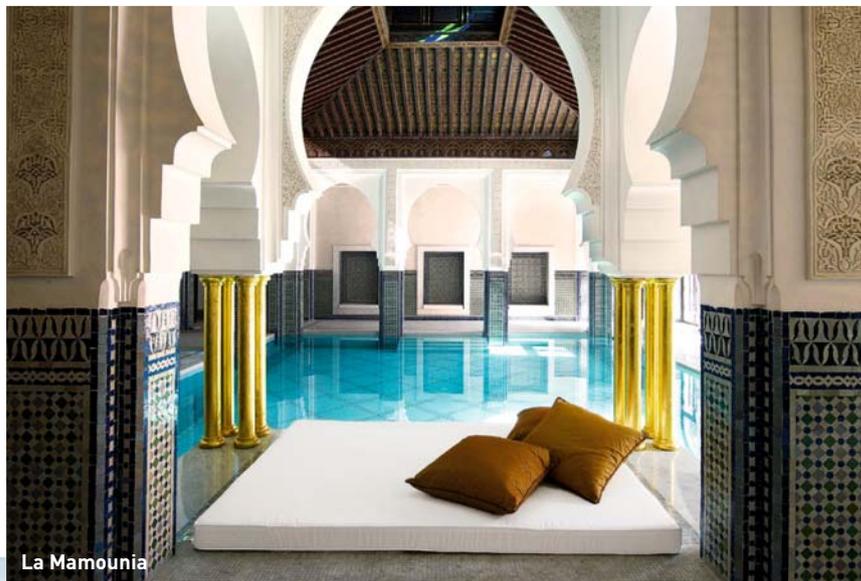
im Hamam oder bei Streicheleinheiten mit Produkten der Pflegeserie marocMaroc – auf der Basis von Arganöl, Rosenwasser, Mandelmilch und Orangenblütenextrakten.

#### PALAIS NAMASKAR

Weniger als eine halbe Autostunde trennen die turbulente Erlebniswelt der Medina von der himmlischen Ruhe der Palmeraie, die einer riesigen fruchtbaren Oase gleicht. Die ideale Kulisse für das erste Hotel der Oetker-Collection außerhalb von Europa. Der französisch-algerische Architekt Imaad Rahmouni, der bei Philippe Starck Erfahrungen sammelte, behielt die Prinzipien des Feng-Shui im Auge, während er maurische und europäische Designelemente zu einer gemeinsamen



Palais Namaskar



La Mamounia



Mandarin Oriental



Fotos: Mandarin Oriental Hotel Group (2)

Formensprache verband. 41 Suiten, Villen und Paläste wurden in eine blühende Gartenanlage mit Seen und Wasserläufen eingebettet. Lieblingsplätze? „Espace T“, wo Teatime in der Tradition der Pariser Kultmarke Mariages Frères zelebriert wird, das Thai-Restaurant „Sawadee“, die Rooftop-Bar „No Mad“ oder das Spa, wo mit Produkten von Guerlain behandelt wird.

**MANDARIN ORIENTAL**  
Mehr als 100 000 Rosensträucher zieren den märchenhaften, 20 Hektar großen Park des jüngsten Luxushotels am Stadtrand der Wüstenmetropole. Im Schatten unzähliger Palmen verstecken sich 54 Villen mit ein bis zwei Schlafzimmern, Jacuzzi und Pool

sowie sieben Suiten und zwei Infinity-Pool-Suiten im Haupthaus. Für das fernöstlich orientierte Fine-Dining-Lokal und das Pool-Restaurant bedient sich das Küchenteam in einem riesigen Garten voller Salate, Gemüse und Kräuter. Und auch im hochkarätigen Spa-Bereich mit Indoor-Pool kommen hochwertiges lokales Arganöl, Rosenwasser und Aloe vera zum Einsatz.

## RESTAURANTS AL FASSIA

In gemütlich-häuslicher Atmosphäre eines Bürgerhauses im Neustadtviertel Gueliz fühlt man sich wie bei Freunden zu Gast. In der Küche und im Service arbeiten ausschließlich Frauen. Auf den Tisch kommen große

Portionen von Gutbürgerlichem wie Couscous oder Lamm-Tajine. 55, Boulevard Zerktoni, Tel. 0524 43 40 60

## GRAND CAFÉ DE LA POSTE

Seit Jahren der In-Treff im Herzen von Gueliz. Der koloniale Rattan-Chic des ehemaligen Postamts begeisterte seinerzeit schon Winston Churchill. Man erfrischt sich unter den Ventilatoren der Veranda mit frischem Orangensaft, Cocktails und Salaten. Boulevard El Mansour Eddahbi, Tel. 0524 43 30 38

## RIYAD EL CADI

Das Ensemble aus mehreren alten Häusern der Medina sollte der Altersruhesitz des deutschen Botschafters werden. Es kam anders: Seine

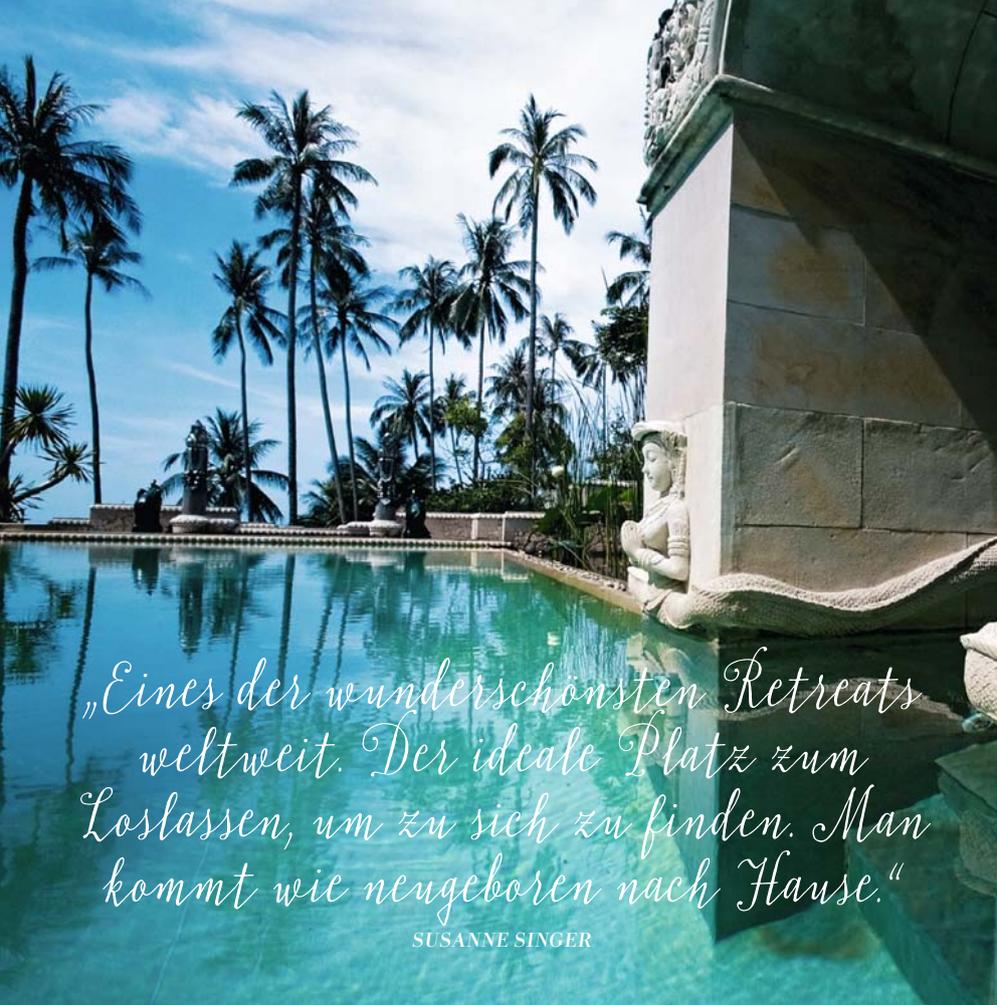
Tochter Julia Bartels führt es heute als stilvolles Gästehaus. Wer nicht dort wohnt, sollte sich Zeit nehmen, um im romantischen Innenhof marokkanische Küche vom Allerfeinsten zu genießen. 87, Derb Moulay Abdelkader, Tel. 0524 37 86 55

## DAR MOHA

Die schöne marokkanische Villa mit Garten gehörte früher dem französischen Modeschöpfer Pierre Balmain. Moha Fedals Fantasie kennt bei der Kreation moderner marokkanischer Menüs keine Grenzen. 81, rue Dar El Bacha, Tel. 0524 38 64 00



Como Shambhala Estate, Bali



Kamalaya, Thailand

*„Eines der wunderschönsten Retreats weltweit. Der ideale Platz zum Loslassen, um zu sich zu finden. Man kommt wie neugeboren nach Hause.“*

SUSANNE SINGER



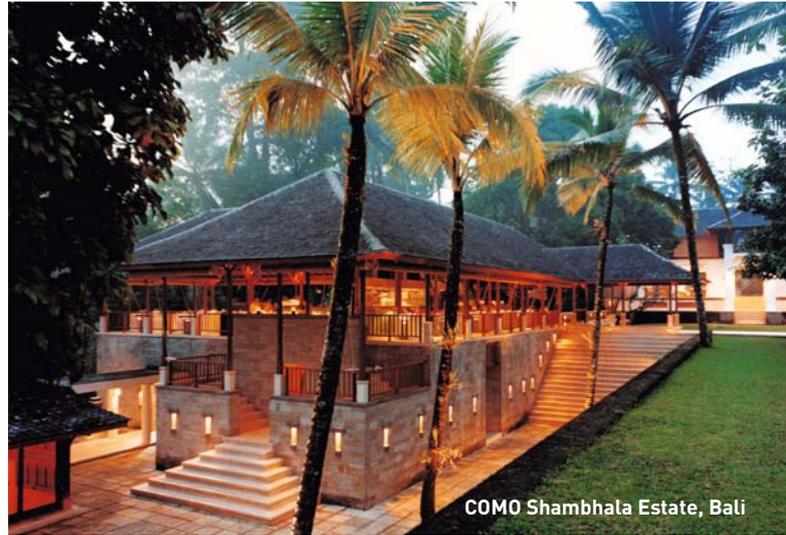
# Wohlfühlwelten

Es war ein langer Weg vom fensterlosen Fitness-Corner zu Wellness-Landschaften auf Tausenden von Quadratmetern, die dem Körper und der Seele guttun

## COMO SHAMBHALA ESTATE, BALI

Der allgemeinen COMO-Shambhala-Philosophie entsprechend, die in allen COMO-Häusern vertreten wird, nämlich holistische Wellness- und Gesundheitskonzepte maßzuschneidern, kümmert sich im „COMO Shambhala Estate“ in Ubud ein handverlesenes Team von Anti-Aging-Experten, Psychologen und Personal Trainern um den Gast sowie Ernährungsberater, die individuelle Diätprogramme zusammenstellen. Der Gast wird täglich beraten. Dabei reicht das allgemeine Behandlungsangebot von Yoga über Shiatsu bis Ayurveda. Der perfekt inszenierte Rückzugsort auf der Götterinsel Bali gehört seit zehn Jahren zu den weltbesten Wellness-Institutionen.

*HOTEL-INFOS: 30 Zimmer und Suiten, Butler-Service, auf Naturkost spezialisiertes Restaurant „Glow“, Wasser aus einer heiligen Quelle, Spa-Packages wie das 7-tägige Stress-Management mit 8 Massagen, Yoga, Personal Training und einer Detox-Diät mit frischen Säften und Kokoswasser*



COMO Shambhala Estate, Bali

## SIX SENSES DOURO VALLEY

Das von Weinbergen geprägte Douro Valley im Norden Portugals steht zu Recht auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes. Im Sommer 2015 verwandelte sich eines der familiengeführten Weingüter in das stilvolle „Six Senses Douro Valley“. Entsprechend seiner gesundheitsorientierten Wellness-Philosophie konzentrieren sich die Programme auf „Detox & Rejuvenation“. Ein wichtiges Thema ist in diesem Zusammenhang auch das durch Diät und Power-Programme erreichbare individuelle Idealgewicht.

*HOTEL-INFOS: 57 Zimmer, Suiten und Villen, 3 Restaurants, erstes Six Senses Spa in Europa, Yoga-Pavillon, individuelle Work-outs mit Personal Trainern*



Six Senses Douro Valley, Portugal

## KAMALAYA, THAILAND

„Durch Achtsamkeit die innere Balance finden“ ist das Credo der ganzheitlich orientierten Wellness-Institution auf der Ferieninsel Koh Samui, die letztes Jahr zum „Spa of the Year – Southeast Asia & Pacific“ gewählt wurde. Auf einem Hügel im Süden der Insel befindet sich die buddhistische Felsenhöhle, in die sich die Mönche zum Meditieren zurückzogen. Berührt von diesem Ort, haben sich die Gründer Karina und John Stewart hier vor zehn Jahren ihren Traum von einem besonderen Ort der Besinnung erfüllt. Kamalaya kombiniert asiatische und westliche Heilmethoden, im Sinne von Detox und Anti-Stress.

*HOTEL-INFOS: 75 Zimmer und Suiten, 25-Meter-Outdoor-Pool, Health Cuisine, Yoga, Meditation, Ayurveda, TCM, Fitness*



Kamalaya, Thailand



Soneva Fushi, Malediven



Sha Wellness Clinic, Spanien



Six Senses Samui, Thailand



Six Senses Samui, Thailand

## SONEVA FUSHI, MALEDIVEN

Es gibt kein schöneres Beispiel für konsequent inszenierten Barefoot-Luxury als auf der Malediven-Insel Kunfunadhoo. Nach der Ankunft beginnt in dem nachhaltigen Ökoresort eine Zeit ohne Schuhe, ohne Glitz & Glamour, Plastik oder TV. Im Sinne der Entschleunigung wird gebeten, während der Mahlzeiten auf Mobiltelefone zu verzichten. Alles in allem der Traum und inzwischen auch Wohnsitz des ehemaligen schwedischen Fotomodells Eva Malmström und ihres Ehemanns, des Literaturwissenschaftlers Sonu Shivdasani, der als Sohn indischer Einwanderer in England aufwuchs. Vor wenigen Monaten feierten sie mit prominenten Stammgästen ihr 20-jähriges Jubiläum.

*HOTEL-INFOs: 95 Crusoe-Villen, kürzlich in See gestochene erste Floating Villa auf den Malediven, viel Fisch & Meeresfrüchte in der Küche, Kinderclub The Den, Six Senses Spa*

## SHA WELLNESS CLINIC, SPANIEN

Hinter der strahlend weißen, in den Naturpark Sierra Helada integrierten Architektur der SHA Wellness Clinic verbirgt sich ein in seiner Art in Europa einzigartiges, innovatives Retreat. Seine ganzheitliche Orientierung, das heißt, das Gleichgewicht von Wellbeing und Prävention, basiert auf der perfekten Kombination traditioneller orientalischer Heilmethoden mit revolutionärer westlicher Medizintechnik. Im Mittelpunkt steht die SHA-Method, das Zusammenwirken einer ausgeglichenen Ernährung nach makrobiotischen Prinzipien und natürlichen Therapien. SHA Healthy Aging bedeutet moderne Gesundheitsvorsorge und eine gezielte Verlangsamung des Alterungsprozesses – u. a. durch nicht invasive ästhetische Methoden. Das milde Klima an der Mittelmeerküste wirkt als zusätzliches Wohlfühlelement.

*HOTEL-INFOs: 93 Suiten, Dachgarten, 5000-Quadratmeter-Wellnessstrakt mit 80 Behandlungsräumen, Hydrotherapie-Circuit mit Sauna, römischem Bad, Hammam & Hydrotherapie-Pools*

## SIX SENSES SAMUI, THAILAND

Im Norden der Insel Koh Samui entspricht das Konzept dieses ambitionierten Destination-Spas der ganzheitlichen Six-Senses-Philosophie. Im Sinne der alternativen Medizin schwört Spa-Managerin Khun Keerana unter anderem auf „Chakra Balancing“: Kopfmassagen dienen der Entspannung und erhöhen die Konzentrationsfähigkeit, Bauchmassagen stimulieren den Stoffwechsel. Im Six Senses Spa wählt man zwischen Behandlungen in klimatisierten Räumen und Open-Air-Treatments im milden tropischen Klima – mit Blick auf den Golf von Thailand.

*HOTEL-INFOs: 66 Villen, 59 davon mit Pool, mittags Health Cuisine und abends Thai-Food im „Dining on the Rocks“, innovative Küchenkonzepte nach lokalen Rezepten im „Dining on the Hill“, Private Dining im Weinkeller, im Six Senses Spa Betonung auf Yoga, Pilates, Reiki; XXL-Infinity-Pool*

*„Für mich das beste Health Resort  
in Europa. Makrobiotisch zu essen  
war eine tolle Erfahrung, die mich  
überzeugt hat.“* KERSTIN KÜBLER



Sha Wellness Clinic, Spanien



Soneva Fushi, Malediven



Six Senses Yao Noi, Thailand

Six Senses Yao Noi, Thailand



## SIX SENSES YAO NOI, THAILAND

Auf der gleichnamigen Insel zwischen Phuket und Krabi versteckt sich das Destination-Spa in den Kalksteinfelsen der Phang-Nga-Bucht. Das Six Senses Spa ist in einem traditionellen Langhaus untergebracht. Die Gäste der 55 Villen genießen einen Top-Service und entspannen sich wahlweise auf privaten Sonnenterrassen, am Infinity-Pool und in geräumigen Bädern mit Open-Air-Duschen. Wer während seines Aufenthalts guten Vorsätzen folgt, beteiligt sich am täglich vierstündigen Powerprogramm – unter anderem mit Tai-Chi am Strand und Yoga in einem Pavillon im Regenwald.

*HOTEL-INFOs: 28 Pool-Villas, 11 Pool-Villa-Suiten, 15 Deluxe Pool-Villas, einige mit privatem Spa, Restaurant „The Living Room“ mit Showküche, „Dining Room“ mit europäischer Küche, Cocktails & Chill-out in zwei Bars*

## VIVAMAYR ALTAUSSEE, STEIERMARK

Nach den Erfolgen des Vivamayr am Wörthersee vertrauen auch die Gäste des neuen Schwesterhotels im Salzkammergut Detox-Kuren nach den Prinzipien der F.X.Mayr-Methode. Nach einem medizinischen Check stellt Küchenchef Martin Stein auf Anweisung des Ärzteteams für jeden Gast ein individuelles Ernährungsprogramm zusammen. Im Fokus der im besten Fall mindestens zweiwöchigen Kur steht die sanfte Sanierung des Stoffwechselsystems. Absolut heilsam: die Bilderbuchlandschaft mit Dorf und einem verwunschenen See.

*HOTEL-INFOs: 60 Zimmer und Suiten, Restaurant und Lounge in den Farben der Ausseer Trachten Rosa, Lila und Tannengrün, beheizter Indoor-Pool, Saunalandschaft, medizinische Vorträge, Outdoor-Aktivitäten*

Vivamayr Altaussee, Steiermark



my**D**river®

by  
**SIXT**

**10€**  
**Startguthaben\***  
Code: md10

**myDriver.**

**Ihr professioneller Chauffeur-Service.**

**Starten Sie mit myDriver stressfrei in den Urlaub.**

**Ihre Vorteile:**

- ▶ Günstige Festpreise ab 16 € - keine versteckten Kosten, keine Zuschläge
- ▶ Flughafentransfer - bundesweit und in zahlreichen europäischen Metropolen
- ▶ Bargeldlose Bezahlung
- ▶ Schnelle Buchung - über Website, App oder Hotline

\*gültig bis 31.12.2016 - nur für Neukunden

mydriver.com



24h  +49 30 340 440 440



Vana Malsi Estate, Indien



Vana Malsi Estate, Indien

## VANA MALSI ESTATE, INDIEN

Zu Füßen des Himalaja, in der Nähe des Pilgerortes Rishikesh, begann vor einem Jahr der Siegeszug des „Vana Malsi Estate“. Der Begriff „Rückzugsort“ wird hier ernst genommen. In erster Linie ist das neue Sehnsuchtsziel internationaler Spa-Goer allerdings ein Medical Spa. Ein Spezialisten-Team kümmert sich – dem neuen ganzheitlichen Denkansatz entsprechend – um die Harmonie von Körper und Seele. Wobei fernöstliche Heilmethoden wie Ayurveda, Akupunktur und Tibetische Medizin im Vordergrund stehen. Im Norden des indischen Subkontinents finden Ruhesuchende eine Wellness-Oase auf Fünfsternniveau in vollkommener Abgeschiedenheit.

*HOTEL-INFOS: 69 Zimmer, 17 Suiten und vier Villen aus natürlichen Materialien, 55 Behandlungsräume, Mindestaufenthalt 5 Tage*

## ANANDA IN THE HIMALAYAS

Im weitläufigen Park eines Maharadscha-Palastes war Platz genug für das auf gesunde Ernährung geeichte Wellness-Retreat. Das Küchenteam der ambitionierten Health Cuisine mixt europäische und indische Rezepte nach ayurvedischen Prinzipien. Unter den Zutaten: Fisch, Gemüse und Kräuter aus eigenem Anbau, Kartoffeln, Couscous, Hirse, Buchweizen, Haferkleie. Kein Fleisch, kein Salz. Entgiftungs- und Entspannungsmethoden sorgen für eine gründliche körperliche und seelische Entschleunigung und setzen neue Energien frei.

*HOTEL-INFOS: 70 Deluxe- und Premium-Zimmer, 5 Luxussuiten, 3 frei stehende Villen, Wasser aus eigener Quelle, 2000-Quadratmeter-Spa, 21 Behandlungsräume, Ayurveda, Yoga, Meditation*



Ananda in the Himalayas



## AMANPULO PHILIPPINEN

Ein Paradies für alle Arten von Wasserport

Vor ein paar Hundert Jahren ankerten Handelsschiffe an den Küsten der Cuyo-Inseln – auf dem weiten Weg vom südlichen China nach Borneo oder von den Sulu-Inseln zu den Spice Islands. Heute landen hier 19-sitzige Turboprop-Maschinen mit Gästen

des Amanpulo an Bord. Genau gesagt, auf dem kurzen Runway von Pamalican, einer paradiesischen Privatinsel mit unberührten weißen Sandstränden. Abgesehen von Beach Casitas und Poolvillen in Meeresnähe, verbinden Privatwege die auf einem Hügel versteckten Hillside und Treetop Casitas mit der oberhalb der Baumgrenze thronenden, fernöstlichen Wohlgefühl-Welt des Aman Spas. Top-Aktivitäten: Schnorcheln, Tauchen, Segeln, Windsurfen und Ausflüge an Bord der hoteleigenen Motorjacht.

IHR REISEEXPERTE FÜR  
PERSÖNLICHE UND  
INDIVIDUELLE BERATUNG

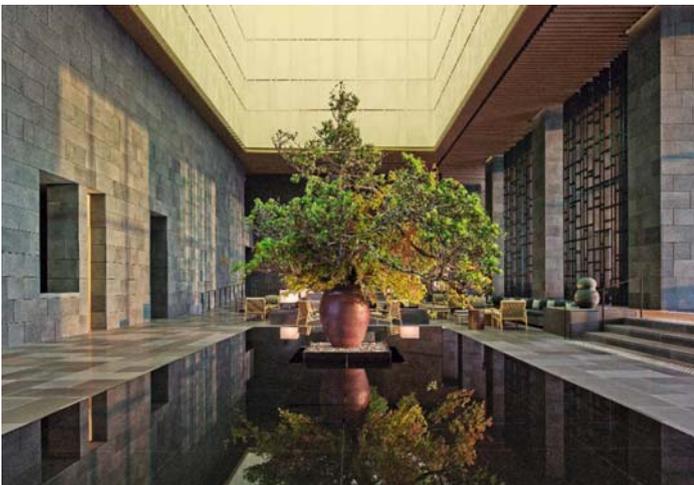


**GERN  
REISEN**

DREAMS OF A LIFETIME

GERNREISEN GMBH • KLUGSTRASSE 114 • 80637 MÜNCHEN

T. +49(0)89 189 396 066  
DREAMS@GERNREISEN.DE  
WWW.GERNREISEN.DE



## AMAN TOKYO

Traditionelles Design mit modernem Flair

Ein Land wie Japan, das mit tiefen Wurzeln in seiner Kultur verhaftet ist, bietet beste Voraussetzungen für ein Musterbeispiel der Aman-Philosophie. Architekt Kerry Hill, der in Tokio sein sechstes Aman-resort kreierte, bevorzugte bei der Gestaltung der 84 Zimmer und

Suiten regionale Materialien wie Stein, helles Kampferholz und Washi-Papier. Die Location: die sechs oberen Stockwerke des Otemachi Business Towers. Über die Dächer der Stadt schaut man vom Fine-Dining-Restaurant, das sich auf eine East-Meets-West-Philosophie konzentriert, über die Gärten des Kaiserpalastes bis zum magischen Mount Fuji in der Ferne. Mit einem 30 Meter langen Indoor-Pool und traditionellen Dampfbädern honoriert das Aman Spa die jahrhundertealte japanische Badekultur.

Ein Land mit vielen Gesichtern: Vom fantastischen Faltenwurf markanter Bergrücken, die sich wie ein Riegel zwischen die karge Geröllwüste der Rub al-Chali und die fruchtbare Küstenebene schieben, über die Sanddünen der Wahiba-Wüste, türkisfarbene Lagunen, fischreiche Küsten und fruchtbare Oasen bis in die Hauptstadt Maskat, eine spannende Kombination von Tradition und Moderne.



Six Senses Zighy Bay



Alila Jabal Akhdar



D

rei Viertel des Landes sind Wüste. Nichts als Steine, Geröll, verwitterte Felsen. Und natürlich Sand. Doch keine Sorge: Was übrig bleibt, ist es wert, lange Strecken am Steuer eines geländegängigen Fahrzeugs zurückzulegen, um dem Zauber des im äußersten Süden der Arabischen Halbinsel versteckten Sultanats auf die Spur zu kommen. Der Oman ist fast so groß wie Deutschland, jedoch mit weniger als drei Millionen Einwohnern so dünn besiedelt, dass man sich häufig verloren fühlt. Um so größer ist die Begeisterung, wenn nach schier endlosen Fahrten durch Niemandsland ein farbiger Fleck am Horizont eine Oase ankündigt. Keine Fata Morgana, sondern ein von murmelnden Bächlein gespeistes Stückchen Wüste, auf dem sich Dattelpalmen recken, Ziegen grasen und Kinder über grüne Wiesen jagen. Doch es sind nicht nur Dattelpalmen-Oasen, die das Herz erfreuen. Der Oman hat noch viel mehr zu bieten: das majestätische Hajar-Gebirge, 500 historische Festungsanlagen, blütenweiße Strände, die von

Altem und Neuem geprägte Metropole Maskat, den Kamelmarkt der ehemaligen Handelsstadt Nizwa und den Souk von Matrah, eine Fundgrube für Weihrauch und Silber und einer der berühmtesten Märkte des Orients. Wer auf den intakten, breiten Straßen unterwegs ist, die Küsten, Berge und Siedlungen miteinander verbinden, kann sich nicht vorstellen, dass es bis in die 1970er-Jahre im ganzen Land nur zehn Kilometer asphaltierte Straße gab – nämlich zwischen der Küstenstadt Salalah und dem Regierungssitz von Scheich Al Bu Said, der es vorzog, die seit Ende der 1950er-Jahre aus den heimischen Ölquellen sprudelnden Petrodollar auf seinen privaten Konten zu bunkern, um seine Untertanen vor den Einflüssen der westlichen Welt zu bewahren. Die Liste der Verbote war lang. Frauen durften das Haus gar nicht verlassen, Männer mussten bei Einbruch der Dunkelheit von der Straße sein, Fahrräder, Hosen und Sonnenbrillen waren verboten. Schulbildung war ein Fremdwort, und es gab für das ganze Land nur ein einziges Krankenhaus. Qaboos, der Sohn des Sultans, absolvierte in England Schulbildung und Militärdienst. Mit dem Ergebnis, dass er den Vater mit nur 29 Jahre ins Exil schickte und ➤

# Märchenhaft

Sultanat Oman: endlose Wüstendünen, blühende Oasen, traditionelle Kamelmärkte. Und unberührte Traumstrände



„Der Oman ist ein modernes Märchen aus 1001 Nacht.“ CHRISTINE FOLLMER

das Land in kürzester Zeit umkrepelte. Eine Woche nach der Machtübernahme im Jahr 1970 gab es bereits eine Radiostation, 1973 wurde der internationale Flughafen in Betrieb genommen. Heute existieren landesweit moderne Ausbildungssysteme, infolge der medizinischen Versorgung stieg die Lebenserwartung der Omanis rapide. Fremde werden überall wie Gäste empfangen. Die Omanis selbst haben sich dem modernen Leben aufgeschlossen, genießen das gute Leben und haben sich längst daran gewöhnt, 40 Grad-Plus-Temperaturen mit klimatisierten Autos, Wohnzimmern und Büros entgegenzuwirken. Aushängeschild des allgemeinen Wohlstands ist Maskat. Zwischen vanillefarbenen Wohnblocks und Bürohäusern im arabischen Stil erstrecken sich gepflegte Grünanlagen und Parks. Selbst die Altstadt und der Hafen wirken angenehm aufgeräumt. Ähnlich wie andere arabische Staatsgründer und Regenten hat sich Sultan Qaboos mit einer prachtvollen Moschee ein Denkmal gesetzt. Unter der goldglänzenden Kuppel ist Platz für einen acht Tonnen schweren Swarovski-Lüster und 15 000 Gläubige – auch für westliche Besucher, denen der Eintritt in alle anderen Gotteshäuser des Landes verwehrt ist. Auch beim Bau des Royal Opera House Muscat, der ersten Oper auf der Arabischen Halbinsel, wurde an nichts gespart. Mit goldbemalten Decken, geschnitzten Edelhölzern, feinsten Marmorböden. Die größte Orgelanlage des Orients stammt aus Bonn, das Bühnenbild aus Dresden. Finanziert wurde das Ganze aus der Privatschatulle des Sultans, der selbst ein großer Musikliebhaber ist. Der Hartnäckigkeit des Herrschers und der Disziplin seiner Untertanen ist es zu verdanken, dass der Oman sich heute mit dem einzigen, zu 100 Prozent mit arabischen Musikern bestückten Symphonieorchester

schmückt. Für den Fall, dass der Sultan ungestört genießen will, hat er einen eigenen Konzertsaal mit modernster Akustik ausstatten lassen. Seine Liebe zur Musik offenbarte er unter anderem, indem er das Musikkorps des omanischen Militärs von einer kleinen Band auf 2000 Musiker aufrüstete. Wenn es darum geht, die Zukunft zu gestalten – in circa zehn Jahren sollen die Ölquellen versiegen – setzt man im Oman auf Erdgas sowie, nach dem Vorbild von Dubai oder Abu Dhabi, auf Kultur-Tourismus. Und, mehr als alle anderen, auf natürliche Attraktionen: Wadis sollen in Landschaftsparks verwandelt werden, UNESCO-Welterbestätten wie die alte Hafenstadt Khor Rori oder die antiken Aflaj-Bewässerungskanäle sollen als weitere Reisebausteine Fremde ins Land locken. Bis 2020 hofft man im Oman auf jährlich zwölf Millionen Besucher. Zu den Trümpfen im Ärmel des Tourismusministers zählt ein kleiner, elitärer Kreis von Hotelvisionären, die an den Logenplätzen der Natur eine neue Generation von Oasen geschaffen haben: von zeitgemäßen Beach Resorts wie dem circa zwanzig Minuten von der Hauptstadt entfernten „The Chedi Muscat“, einem gelungenen Spagat zwischen coolem Minimalismus und arabischen Akzenten in einem märchenhaften Wassergarten, bis zu den beiden Natur-pur-Hideaways, dem „Six Senses Zighy Bay“ an der zerklüfteten Küste der Halbinsel Musandam und dem Mountain-Resort „Alila Jabal Akhdar“ im Hajar-Gebirge.

## AUS DER VOGELPERSPEKTIVE

Nervenkitzel statt Limousinentransfer: Die Abenteurer unter den Gästen des **SIX SENSES ZIGHY BAY** wählen den Weg durch die klare Luft über der Wüste. Genau gesagt schweben sie aus 293 Metern Höhe mit einem Paraglider auf die karge, menschenleere Halbinsel Musandam hinunter. Deutlich weniger Adrenalin, aber nicht weniger große Vorfreude verspricht die Anreise an Bord einer Jacht, die in der Marina des Resorts einen sicheren Ankerplatz findet.

Seine geografische Lage ist ungewöhnlich – näher an Dubai als an Maskat. Wegen ihrer fjordähnlich zerklüfteten Küste wird die Gegend oft mit Norwegen verglichen. Alle 82 Villen, die nach dem Vorbild eines omanischen Dorfes gestaltet sind, haben Butler-Service. Drei Restaurants: das „Sense on the Edge“ in luftiger Höhe mit innovativer Küche, das „Spice Market“ mit arabischer und asiatischer Küche und das „Summer House“ mit Betonung auf internationaler Küche. Wellbeing in den neun Behandlungsräumen des Six Senses Spa.

*HOTEL-INFO: 82 Poolvillen, Pool-Villa-Suiten, Duplex-Poolvillen, Six Senses Spa mit 2 orientalischen Hammams, Pool-Landschaft, Jachthafen, Tauchzentrum, Wassersport-Aktivitäten, Ausflüge an Bord eines Ultra-Light-Flugzeuges*





## RÜCKZUGSORT

Das über der ehemaligen Handelsstadt Nizwa thronende Bergmassiv ist der ideale Standort für das nach ihm benannten **ALILA JABAL AKHDAR** Mountain Resort. Naturliebhaber erkunden von hier aus eine faszinierende Mischung aus Wüste, Bergen und Oasen. Man wohnt in einer der 86 Suiten oder in einer der beiden „Jabal“-Villen mit je zwei Schlafzimmern, Dining Room und Kitchenette. Zum Frühstück, Lunch und Dinner trifft man sich im „Juniper Restaurant“, wo neben internationalen Gerichten auf frischen Zutaten basierende lokale Spezialitäten angeboten werden. Am Anfang einer Mahlzeit stehen sogenannte Mezze, eine Mischung aus kalten und warmen orientalischen Vorspeisen. An kühleren Abenden stärkt man sich mit Linsen- oder Kürbissuppen. Ein kulinarisches Highlight: Omani Lobster mit einer Sauce von Meeresfrüchten. Im Spa werden klassischen Behandlungen angeboten wie Massagen, Facials, Maniküre und Pediküre, aber auch individuell zusammengestellte Spa-Packages auf der Basis fernöstlicher Heilmethoden. Oder Smoothies für die Haare und Seifen mit lokalen Zutaten wie Wacholder, Rose und Granatapfel.

*HOTEL-INFOS: 86 Suiten ab 52 Quadratmetern im Haupthaus und frei stehenden Nebengebäuden, 2 Jabal-Villen (je 361 qm) jeweils mit Pool, 2 Schlafzimmern, Dining Room und Kitchenette; beheizter Infinity-Pool, Outdoor-Jacuzzi, Indoor-Pool, Fitness, Dampfbad, „Juniper Restaurant“, „Rose Lounge“*



## UNDERSTATEMENT

Unaufdringlich, zurückhaltend, geradezu bescheiden im Vergleich zur überbordenden Verspieltheit orientalischer Märchenpaläste, präsentiert sich das **THE CHEDI MUSCAT** als zeitgemäßes Designhotel an einem privaten Sandstrand in unmittelbarer Nähe der Hauptstadt Maskat. Seine blütenweißen kubischen Formen gestaltete der bekannte belgische Architekt Jean-Michel Gathy im schnörkellosen asiatischen Zen-Stil, mit einem Touch von Tausendundeiner Nacht. Alternativ zum Meer gibt es drei Pools, einer davon 103 Meter lang, und Zen-Feelings auf Spaziergängen durch symmetrisch angelegte Wassergärten. Der Concierge organisiert auf Wunsch Ausflüge zu traditionellen Dörfern in der Wüste mit Übernachtung in einem privaten Luxuscamp.

*HOTEL-INFOS: 158 Zimmer und Suiten, 6 Restaurants mit arabischer, asiatischer und europäischer Küche, The Spa mit Fokus auf balinesische Therapien, Detox-Packages, 400 Quadratmeter Fitnessbereich, Flutlicht-Tennisplätze*



*„Ein gelungenes Beispiel für zeitgemäßes Design. Das Frühstück - ein Traum!“* CHRISTINE FOLLMER



# Luxus-Oase Dubai

## ORIENTALISCHE OPULENZ

Wassertaxis verbinden das Festland mit der künstlich angelegten Insel Jumeirah The Palm. Eins ihrer Ziele ist der private Jachthafen des Boutiquehotels **ONE&ONLY THE PALM**. Mit nur 90 Zimmern und Suiten und vier Strandvillen vermittelt es durch seine märchenhafte andalusische Architektur, die XXL-Marmorbäder mit Open-Air-Regenduschen und frei stehenden Wannen, den 850-Quadratmeter-Pool und den Gourmet-Tempel „Stay by Yannick Alléno“ eine neue Dimension von Luxus. Vor Kurzem eröffnet: das erste Guerlain-Spa in den Emiraten.

*HOTEL-INFOS: Manor House: 31 Zimmer und 3 Suiten auf 3 Stockwerken. 6 Low Rise Mansions mit jeweils 8 bis 10 Zimmern auf 2 Stockwerken. 4 Beach-Villen mit je 2 Schlafzimmern, direkt am Strand*



„Die Magie der Märchenpaläste - ein Fest für die Sinne! CHRISTINE FOLLMER“

## EIN PALAST UNTER PALMEN

Designelemente wie Türme, Kuppeln und Rundbögen schmeicheln der traditionellen Architektur des Orients, während eine moderne Hightech in allen Zimmern und Suiten das Leben im **ONE&ONLY ROYAL MIRAGE** zu einem einzigen Wohlfühlerlebnis macht. Das Fünfsternen-Resort ist in drei Luxusunterkünfte aufgeteilt: The Palace, Arabian Court und Residence & Spa. Begrünte Patios, palmengesäumte Pools und acht Top-Restaurants ergänzen das einzigartige Ensemble.

*HOTEL-INFOS: The Palace: 147 Superior Deluxe Zimmer, 49 Super Gold Club Zimmer, 35 Suiten, darunter 2 Royal Suiten. Arabian Court: 162 Deluxe Zimmer und 10 Suiten. Residence & Spa: 32 Prestige Zimmer, 16 Suiten und Grand Villa, Health & Beauty Institute mit Oriental Hammam und einem One&Only Spa by ESPA mit 12 Spa-Suiten und Haarsalon*





## ROMANTISCHES HIDEAWAY

Was für eine schöne Art, am lang ersehnten Ziel einer Reise anzukommen: Die 29 frei stehenden Sommervillen des **JUMEIRAH DAR AL MASYAF** erreicht man mit einem Boot über künstliche Kanäle, die sich durch das dichte Grün einer tropischen Gartenanlage schlängeln. Mit ihren großen Fenstern, dem sommerlich-sinnesfreudigen Interieur, den großzügigen Marmorbädern und privaten Pools erinnern die Villen an den traditionellen Stil arabischer Urlaubsresidenzen. Als Teil des JUMEIRAH MADINAT profitieren sie vom abwechslungsreichen Angebot des Resorts. Ein schöner Platz: das Restaurant „Pierchic“, am Ende eines Holzstegs, mit tollem Blick auf die Skyline von Dubai.

**HOTEL-INFOS:** 29 Villen mit 2 Schlafzimmern für maximal 2 Erwachsene und 2 Kinder, 2 Kilometer Strand, Tennis- und Squashplätze, Aerobic-Studio, Talise Spa mit 26 Behandlungsräumen, 2 Couple-Suiten, Massagen in den Beach-Cabanas, privater Yoga-Unterricht, Spa-Cuisine am Pool

## Top-Adressen in Dubai

### BREAD STREET KITCHEN & BAR

Nach seinem ersten gastronomischen Erfolg mit dem Fine-Dining-Lokal „Verre“ im Hilton Dubai Creek kopierte Starkoch Gordon Ramsay im vergangenen Herbst den lässigen Lagerhausstil seines Londoner Bistros für das neue Schwesterlokal in Dubai. Das Küchenkonzept ist identisch: britische Küche, die den Jahreszeiten angepasst ist.

**INFOS:** im „Hotel Atlantis The Palm“, Tel. 971/44242000

### MARINA SOCIAL

Der britische Sternekoch Jason Atherton gehört zur Elite der hoch qualifizierten Küchenchefs in den Emiraten. Seine Küche

zeugt von Fantasie. Er kombiniert auf raffinierte Art britische und mediterrane Spezialitäten. Auf der handverlesenen Speisekarte stehen Rezepte wie Ziegenkäse-Churros mit getrüffeltem Honig, geräucherter Hummer mit Zitronenbittersauce und Orangen-Nelken-Soufflé mit Bitterschokolade-Sorbet. **INFOS:** im „InterContinental Marina“, Tel. 971/44 46 66 64

### AT.MOSPHERE

In 45 Sekunden katapultiert der Lift die Gäste des laut „Guinnessbuch der Rekorde“ welthöchsten Restaurants in den 123. Stock des Hotels Burj Khalifa. Sein elegantes Interieur gestaltete Stararchitekt Adam Tihany mit dunklem Mahagoni und

purpurfarbenen Samtsofas. Wer sich in 442 Meter Höhe wohlfühlt, wählt zwischen Drinks und Fingerfood und feinen internationalen Speisen. **INFOS:** im Hotel Burj Khalifa, Tel. 971/48 88 38 28

### THE FARM

Eine angenehme Abwechslung zu den Glitzeradressen von Downtown Dubai. Etwas weiter außerhalb, gegenüber der Falcon City, hat sich das Küchenteam auf der Basis farmfrischer Zutaten auf eine gesunde, organische Bioküche spezialisiert. Wie Couscous mit Gemüse oder Garnelen in pikanter Tomaten-Salsa. **INFOS:** Al Barari Villas, Emirates Road, Tel. 971/43 92 56 60

### AJMAL

Wüstenprinzessinnen schwelgen hier in berausenden orientalischen Düften. Wer sich nicht mit ihnen anfreunden kann, verliebt sich vielleicht in einen der mit funkelnden Steinen besetzten 1001-Nacht-Parfum-Flakons. **INFOS:** Ground Level, Souk, The Dubai Mall

### THE S\*UCE

Der beliebte Concept-Store bietet eine schöne Auswahl internationaler und einheimischer Designer, kostbarer Schmuck, originelle Accessoires und handgemalte Postkarten. **INFOS:** im 1. Stock der Village Mall, Beach Road, Jumeirah





## BELMOND ORCAELLA MYANMAR

Eine Flussreise ins Land der goldenen Pagoden

Seit aus Burma Myanmar wurde und aus der kolonialen Hauptstadt Rangoon die Boomtown Yangon, entwickelt sich das Land zu einem begehrten Reiseziel. Es gibt keine schönere Art, es kennenzulernen als an Bord eines kleinen,

exklusiven Flusskreuzers. Den Anfang machte die „Belmond Road to Mandalay“ mit ausgewählten Routen auf dem mächtigen Ayeyarwady. Inzwischen kreuzt ihr Schwesterschiff „Orcaella“ auf dem weniger befahrenen Chindwin River Richtung Norden. Maximal 50 Passagiere besuchen in Begleitung von erfahrenen Guides abgelegene Dörfer und ethnische Minderheiten. Besuchen sie und beteiligen sich an sozialen Initiativen, mit denen Belmond seit Jahren Schulen, Waisenhäuser und Umweltschutzprojekte unterstützt.

# MIT BELMOND DIE SCHÖNSTEN ORTE DER WELT ENTDECKEN & GENIESSEN

BELLINI BENEFITS FÜR SIE

VIP Status | Special Welcome bei der Ankunft | Upgrade je nach Verfügbarkeit



## BELMOND NAPASAI KOH SAMUI

Thailand-Tourismus in seiner schönsten Form

Tropische Vegetation wie auf einer Kitschpostkarte – mit wiegenden Kokospalmen, blühendem Hibiskus und blutroter Bougainvillea. Eine perfekt inszenierte Urlaubsidylle mit Verwöhnprogramm vom Feinsten in komfortablen Gästevillen, Chill-out-Feeling am Pool und kulinarische

Sensationen, von raffinierten Gaumenschmeichlern der modernen Thai Cuisine bis zu stimmungsvollen Beach-Barbecues im Sonnenuntergang. Langeweile ist hier ein Fremdwort. Wassersportler buchen Tauch- und Schnorcheltouren zum 100 Meter entfernten Korallenriff. Naturfreunde folgen den Spuren von Elefanten in den Dschungel. Feinschmecker besuchen Märkte und Thai Cooking Classes. Und Spa-Aficionados ergeben sich dem Druck einer traditionellen Thaimassage.



## BELMOND GRAND HOTEL TIMEO

Bella Italia zu Füßen des majestätischen Ätna

Schon die Hollywood-Ikonen Audrey Hepburn und Sophia Loren schwärmten von lauen Sommerabenden auf der Terrasse des eleganten Grandhotels. Das antike Teatro Greco nur einen

Steinwurf entfernt, den mondänen Badeort Taormina und die tiefblaue Bucht von Naxos zu Füßen, die markanten Konturen des Ätna in respektvoller Ferne. Eine perfekte Kulisse für Hochzeiten und Honeymooner, aber auch ein Ferienparadies für Familien mit Kindern. Sie logieren auf Zeit in einem der 70 Zimmer und Suiten oder in den stilvollen Räumen der Villa Flora. Eine Alternative zum Pool des „Belmond Grand Hotel Timeo“: eine Beach-Cabana am Privatstrand des Schwesterhotels „Belmond Villa Sant’Andrea“.



IHR REISEEXPERTE FÜR  
PERSÖNLICHE UND  
INDIVIDUELLE BERATUNG

**GERN  
REISEN**

DREAMS OF A LIFETIME

GERNREISEN GMBH • KLUGSTRASSE 114 • 80637 MÜNCHEN

T. +49(0)89 189 396 066  
DREAMS@GERNREISEN.DE  
WWW.GERNREISEN.DE



## BELMOND GRAND HIBERNIAN

Ein bezauberndes Boutiquehotel auf Schienen

Das hätten sich die Iren noch vor Kurzem nicht träumen lassen: einen privaten Luxuszug mit Platz für 40 Gäste, auf verschiedenen Routen unterwegs zu allem, was den Zauber ihrer grünen Heimat ausmacht. Mittelalterliche Burgen und historische Herrenhäuser, eine geschützte Tierwelt

in den lieblichen Hügeln zwischen Belfast im Norden, Cork im Süden und Galway im Westen. Die Küche an Bord ist stark regional verwurzelt – von den typischen regionalen Käsesorten über beste Meeresfrüchte bis zu irischen Whiskeys. Und auch auf den täglichen Ausflügen erlebt man ein echtes Stück Irland – horcht der „Fiddle and Flutes“-Musik und den legendären Geschichtenerzählern, die den Gästen im Observation Car des Zuges gern Gesellschaft leisten.



## BITTE NICHT STÖREN! FOUR SEASONS SEYCHELLEN

Gigantische, glatt geschliffene Granitfelsen und Palmen, deren Kronen sich ins smaragdfarbene Wasser neigen, sind die Markenzeichen der Seychellen. Einer gezielten Umweltpolitik ist es zu verdanken, dass dieses Paradies bis heute einem Garten Eden gleicht. Selbst beim Besuch unbewohnter Inseln gelten strenge Regeln. Und sichern die Zukunft für exotische Schmetterlinge, prähistorische Käfer, pinkfarbene Geckos und Riesenschildkröten.

*HOTEL-INFOS: Man residiert in luxuriösen Villen mit Pool, genießt Schönheitsrituale der Inseln und lässt sich von Küchenchef Dave Minten mit kreolischen und fernöstlichen Gerichten verwöhnen. Alle Arten von Wassersport in der Petite Anse, an der Südküste von Mahé*

# Auszeiten

Es gibt Orte, die dem Erfolg geweiht sind. Wo Träume wenig Platz haben. Und es gibt Orte, an denen man zu neuem Leben erwacht. Die Schuhe auszieht, die Füße in den Sand steckt und ganz einfach nur glücklich ist



*„Pampering pur in einem der größten  
COMO Shambhala Spas weltweit.  
Gesunde Shambhala-Menüs tun  
Körper und Seele gut.“* CARINA WILKE

## SCHATZINSELCHEN DER TURKS & CAICOS PARROT CAY BY COMO

Seeräuber und Piraten, die seinerzeit an den Stränden dieses im Abseits der Karibik schwimmenden Archipels ihre Beute vergruben, hatten keine Ahnung davon, dass aus den unbewohnten Robinson-Inselchen eines Tages wahre Schatzinseln werden würden. Dass man die puderfeinen, von türkisfarbenem Wasser benetzten Strände von Parrot Cay by COMO, einem der schönsten Island Resorts weltweit, nur per Boot erreicht, wissen Villenbesitzer wie Donna Karan und Keith Richards zu schätzen.

*HOTEL-INFOS: Die anspruchsvollen Gäste der 70 Zimmer, Suiten und Luxusvillen schätzen die Abwechslung in den Restaurants und Bars und das einzigartige Verwöhnprogramm – mit Schwerpunkt Yoga – im renommierten „COMO Shambhala Retreat“*

# DSCHUNGELBUCH RAFFLES PRASLIN

Das Vallée de Mai auf der zweitgrößten Seychellen-Insel Praslin ist ein UNESCO-geschützter Zauberwald, in dessen dichtem Dschungel die berühmte Coco de Mer wächst, eine herzförmige Kokosnuss, die einem weiblichen Becken gleicht. Ganz in der Nähe des Nationalparks verstecken sich die großzügig geschnittenen Villen des „Raffles Praslin“ im tropischen Grün. Man trifft sich zu Sunset-Cocktails in der legendären Anse Lazio, zu Picknicks am Strand oder zur monatlichen Full-Moon-Party auf der Dachterrasse des romantischen Resorts.

*HOTEL-INFO: 86 Villen mit ein bis zwei Schlafzimmern, 3 Restaurants – von kreolisch bis panasiatisch – unter der Regie von Sternekoch Chris Meredith, 2 Cocktailbars, 2 Infinity-Pools, preisgekröntes Raffles Signature Spa mit 13 Pavillons, Sugar Palm Kids Club*



## THE NAM HAI HOI AN

Wenige Autominuten vom vietnamesischen Weltkulturerbe-Ort Hoi An löst die wunderschöne, am Meer ausgedehnte Urlaubsanlage bei vielen Gästen Flitterwochen-Feeling aus. Überall finden sie Rückzugsorte: im Beach Restaurant bei fangfrischen Meeresfrüchten vom Grill, beim Sundowner auf der Terrasse oder in einem der acht Spa-Pavillons, die in der Lagune zu schweben scheinen.

*HOTEL-INFO: 60 One Bedroom Villas, 40 Pool-Villas am makellosen Ha My Strand, 3 Restaurants, Bar, Bibliothek, in drei großen Stufen zum Meer abfallende Pools, Spa, Fitness, Shuttle nach Hoi An*



*„Wellbeing durch Feng-Shui in den Nam-Hai-Villen!“* JULIA WACKER

## LAUCALA ISLAND FIDSCHI-INSELN

Red-Bull-Boss Dietrich Mateschitz ist der glückliche Besitzer einer der schönsten tropischen Privatinseln weltweit. Mit ausreichend Platz für eine Farm mit Tieren, Früchten, Gemüse und Kräutern. Nicht nur Küchenchef Anthony Healy, selbst die Spa-Therapeuten sammeln hier Kokosnüsse und Zitronengras für ihre Natur-pur-Wellnessbehandlungen.

*HOTEL-INFO: 25 Luxusvillen im Inselstil, Degustations-Menüs mit frischesten Zutaten aus Farm und Meer, XXL-Pools, 350 dienstbare Geister, 8 Reitpferde, ein 18-Loch-Golfplatz unter Palmen*





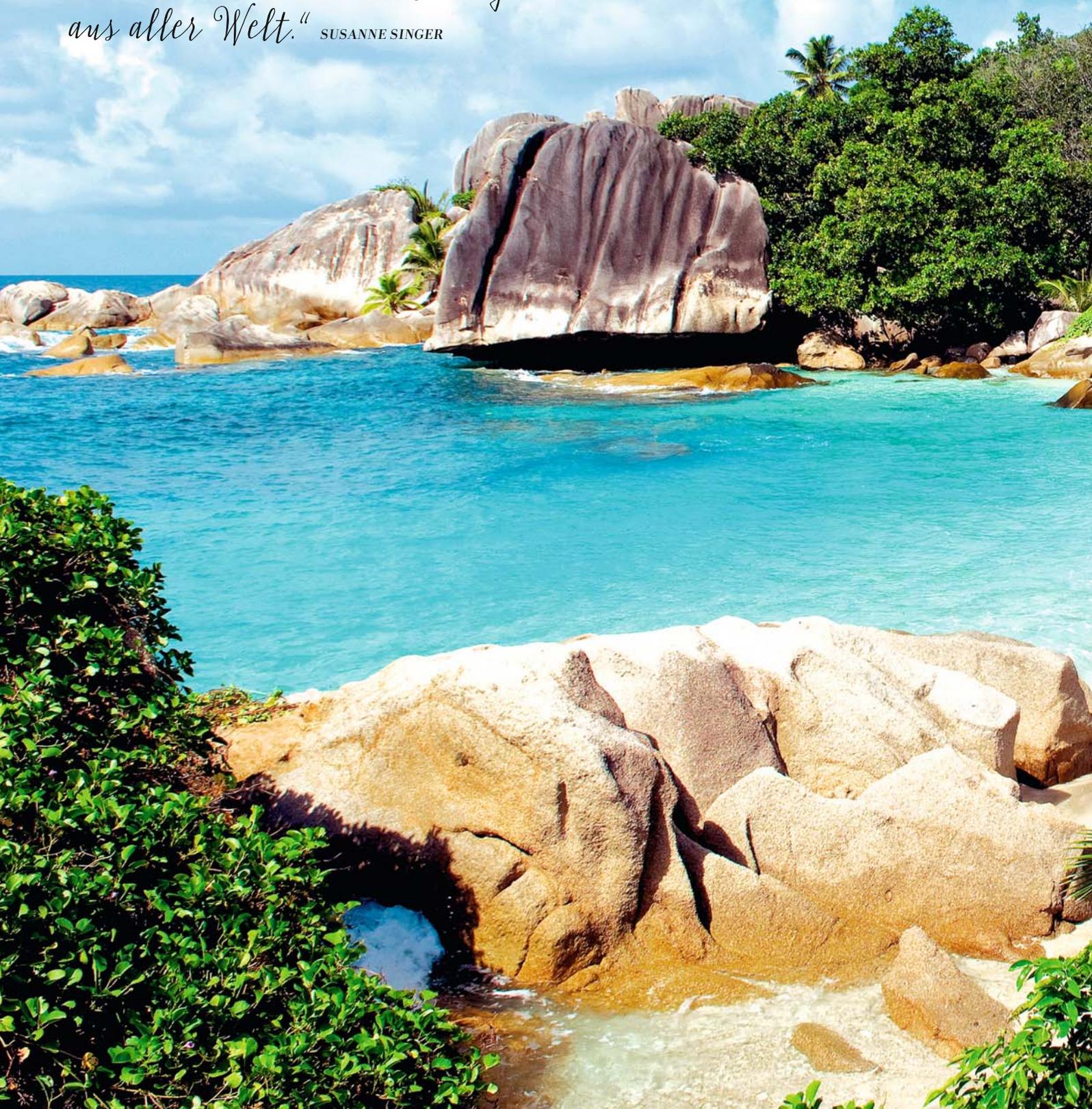
*„Don't miss: Red Chicken Curry im By the Market und Begegnungen besonderer Art mit Schildkröten und Seekühen.“* JULIA WACKER

## NATURAL BEAUTY SIX SENSES CON DAO

Die Abgeschiedenheit des unberührten Inselchens und seine natürliche Schönheit haben die Six-Senses-Scouts überzeugt, auf der Hauptinsel des gleichnamigen Archipels ein Hideaway zu bauen, das kürzlich vom „National Geographic Traveler“ zu einer der 50 Top-Eco-Lodges weltweit gewählt wurde. In der Architektur eines traditionellen Dorfes gebaut, verschmelzen seine Villen harmonisch mit der Pflanzenwelt und dem 1,6 Kilometer langen Strand. Das nur eine Flugstunde von Ho-Chi-Minh-Stadt entfernte Naturparadies bietet Lebensraum für Meeresschildkröten und Seevögel. Unvergesslich: Dschungel-Trekking in Begleitung eines Guides.

*HOTEL-INFOS: 50 Pool-Villen aus lokalen Materialien, internationale Küche im „By the Beach“, vietnamesische Küche (traditioneller Hot Pot) im „By the Market“, Kochkurse*

*„Ich bin mir ganz sicher: Ab sofort gehört das Schatzinselchen Félicité zu den Sehnsuchtszielen von Honeymoonern aus aller Welt.“* SUSANNE SINGER





## BACARDI-FEELING SIX SENSES ZIL PASYON

In der nachhaltig geschützten Inselwelt der Seychellen ist man sich einig: Wir sind nur Zaungäste auf Zeit, die an den jungfräulichen Stränden nicht mehr hinterlassen sollten als Fußspuren im Sand. Einige von ihnen sehen immer noch so aus, wie wir sie von den berühmten Bacardi-TV-Spots in Erinnerung haben. So wie die puderfeinen Palmenstrände von Félicité, der Insel der Glückseligen. Sie zählt zu den absoluten Geheimtipps unter den 115 Inseln und Inselchen des Archipels. In Kürze werden hier die Gäste des neuen Six Senses an Land gehen. Beim Bau des Resorts, das circa ein Drittel der Privatinsel einnehmen wird, achten alle Beteiligten darauf, der Natur möglichst kein Haar zu krümmen. Man soll eins werden mit der Umgebung. Was gibt es Schöneres, als mit einer Meeresschildkröte um die Wette zu schwimmen?

*HOTEL-INFOs: 28 Villen mit einem, zwei Villen mit zwei Schlafzimmern, 17 private Residenzen, alle mit Pool, 2 Restaurants, Bar und Boutique, Six Senses Spa, Anreise mit Helikopter oder Boots-Shuttle von den Nachbarinseln La Digue oder Praslin*

„Eine wunderbare Kombination: Segeln oder Private Yachting in den überwiegend unbewohnten Whitsundays und Beachlife de Luxe auf Hayman Island.“ CARINA WILKE



## ABENTEUER UNTER WASSER ONE&ONLY HAYMAN ISLAND

Es zählt zu den kostbarsten Schätzen auf der Liste des UNESCO-Weltnaturerbes: das Great Barrier Reef vor der Westküste Australiens. Durch seine exponierte Lage haben die Gäste des exklusiven „One&Only Hayman Island Resort“ direkten Zugang zu seinen wunderschönen Korallengärten. Tauchausflüge, Exkursionen an Bord eines Wasserflugzeugs oder Heli-Trips mit Champagner-Picknick zu zweit hinterlassen tiefe Eindrücke. Auch an Land wird viel geboten: Die Gäste chillen auf Daybeds im Schatten der Beach-Cabanas, lassen sich mit Naturprodukten im Spa verwöhnen oder beim Fine-Dining am Chef's Table von Küchenchef Karim Hassene.

*HOTEL-INFO: 160 Zimmer, Suiten & Penthouses, 7 Restaurants und Bars – von Pasta & Pizza im „Amici“ über fernöstliche Fusion im „Bambou“ – bis zu Sandwiches und Fingerfood am Beach im „Aquazure“. Treatments der Naturkosmetik Amala im Spa*

## EINE ARCHE NOAH FREGATE ISLAND PRIVATE, SEYCHELLEN

Der Name des bildschönen Bade-Inselchen ist kein Zufall. Heute sind die selten gewordenen Fregatenvögel genau so auf besonderen Schutz angewiesen wie der schwarz-weiß gefiederte Magpie Robin. Auf Fregate Island Private haben sie dank einem Naturschutzteam und „Bird International“ eine sichere Heimat gefunden. Jetzt gibt es wieder ein paar Hundert Exemplare – auf Fregate Island Private und zwei Nachbarinselchen. Noch eine gute Nachricht: Fregate Island Private beherbergt die zweitgrößte Population der Aldabra-Riesenschildkröte. Beim romantischen Dinner am Strand oder in dem über der Anse Bambou versteckten Baumhaus kann man sie aus nächster Nähe beobachten.

*HOTEL-INFO: 16 Private Pool Residenzen, 1 Banyan Hill Estate, 2 Restaurants, 2 Bars, Bibliothek, 7 menschenleere Strände, Rock-Spa mit eigenen Pflegeprodukten. Und eine Farm, auf der alles wächst, wovon ein Küchenchef träumt*





## LE GUANAANI SAINT-BARTHÉLEMY

Kaum eine andere Karibikinsel schmückt sich mit so vielen makellosen Traumstränden wie die liebevoll St Barth genannte französische Antilleninsel. Am Rand einer geschützten Lagune verbringt man unbeschwerte Urlaubstage mit allen Arten von Wassersport. Sonderwünsche erfüllt das mit den „Clefs d'Or“ dekorierte Concierge-Team. Wie wär's mit einer Mini-Cooper-Shoppingtour über die Insel?

*HOTEL-INFOS: 30 Zimmer, 27 Suiten, 10 Signature-Suiten in Bungalows unter Palmen, Hibiskus und Bougainvillea. 2 Restaurants, 2 Pools, Spa by Clarins, Fitness, Tennis, Wassersport, Kajaktouren, Kid's Club*

„Ferien-Feeling vom Feinsten: Inseltouren im Cabrio!“ CLAUDIA SCHULZE

## SIX SENSES NINH VAN BAY

Eine Stunde Autofahrt vom vietnamesischen Badeort Nha Trang, ein kurzer Bootstransfer, und man taucht in die Wunderwelt des exklusiven Beach Resorts. Nachhaltigkeit wird hier ernst genommen, Service ist nicht nur ein Wort, der Gast ist König an einem Ort, der kulinarisch und wellnessmäßig weit aus dem Rahmen fällt. Und die Landschaft: grüne Berge, glasklares Wasser und weißer Sandstrand.

*HOTEL-INFOS: 58 Villen, 3 Restaurants, „Jetty Bar“, Barbecue und ein Six Senses Spa, das auf alternative Heilmethoden und spirituelle Therapien setzt.*



„Was für ein schönes Kontrastprogramm:  
in der Pool-Villa ungestört Quality  
Time zu zweit genießen oder im  
umliegenden Naturschutzgebiet ein  
Stückchen weit die Insel entdecken.“

CHRISTINE FOLLMER



## FERIEN-FEELING FOUR SEASONS MAURITIUS

Das ultimative Verwöhnprogramm beginnt in den Villen und privaten Residenzen, wo Sonnenterrassen, Open-Air-Duschen und Plunge Pools das Leben schöner machen. Feinschmecker freuen sich über handgemachte Linguine im „Aquapazza“, Exotisches wie *Madagascar Crab Benedict* im „Beau Champ“, Meeresfrüchte im „Bambou“ oder Candle-Light-Dinner am Strand. Golfer genießen den hoteleigenen 18-Loch-Golfplatz. Wellness-Fans buchen das Signature-Treatment des Spa: „Coconut & Aloe“, eine 150 Minuten-Wohlfühlbehandlung. Alternative: ein luxuriöses Champagner-Facial.

*HOTEL-INFOS: 136 Villen und Residenzen, vier Pools, 25 Meter-Lap-Pool, 4 Top-Restaurants & 4 Bars, hoteleigener Kräutergarten, in dem sich Spa- und Küchenteam bedienen, Four Seasons Golf Club at Anahita, Hobbit Village Kid's Club*



La Boca, Buenos Aires



Machu Picchu, Peru



Santiago de Chile



Markt von Pisac, Peru



Wein-Loft des Entre Cielos, Mendoza

# Südamerika à la carte

Reisebausteine: Buenos Aires, die Pampa, Weingüter in Chile, das Reich der Inkas

**M**an kann sich keinen aufregenderen Kick-off für eine spannende Südamerika-Reise vorstellen als Buenos Aires. Europäisch geprägtes Großstadtfliar am Rand der extrabreiten, vielspurigen Avenidas, auf prachtvollen Plätzen, die an Paris erinnern. Absolutes Must ist Recoleta, der monumentalste Friedhof weltweit, unter dessen feudalen Familiengruften das Grab von Evita Perón sich direkt bescheiden ausmacht. Und überall Spuren der Einwanderer: an den Wänden des legendären „Café Tortoni“, in dem von Italienern besiedelten kunterbunten Hafenbezirk La Boca. Der ehemalige Industriehafen Puerto Madero ist heute ein hippestes Szeneviertel. Genauso wie der Bohème-Stadtteil Palermo mit seinen unzähligen Terrassen-Cafés und Boutiquen. Die Highlights des dreitägigen Cityprogramms: ein Drei-Gänge-Dinner im „La Cabana“, dem exklusivsten Steaklokal der Kapitale, eine Tango-

Show mit Dinner, ein Besuch in La Boca, ein Spaziergang über den Friedhof von Recoleta. Der Tagesausflug in die Pampa gibt tiefe Einblicke in das Leben auf dem Land. Geradezu verschlafen wirkt das Kolonialstädtchen San Antonio de Areco. Dem Besuch einer der ältesten Silberschmieden folgen ein paar Stunden auf einer der riesigen Estancias – mit gemeinsamem Lunch, auf Wunsch mit einer Kutschenfahrt über das weite Weideland oder einem Ausritt an der Seite der Gauchos. Am vierten Tag der Rundreise erreicht man nach einem kurzen Flug die Weinmetropole Mendoza. Ein schönes Stück altes Argentinien – mit breiten, baumbestandenen Alleen, friedlichen Plazas und freundlichen Menschen. Alles dreht sich hier um Wein. Die Reisenden logieren in einem luxuriösen Weingut & Spa und haben einen ganzen Tag lang die Gelegenheit, diverse High-End-Weingüter der Region Luján de Cuyo zu besuchen, zu besichtigen und die Weine zu probieren. In einem der Weingüter wird ein



Rooftop-Bar The Singular,  
Santiago de Chile



Alvear Art Hotel, Buenos Aires



Alvear Art Hotel, Buenos Aires

Gourmet-Lunch serviert. Nach den besten Weinen der Region möchte man den Gästen auch die kulinarischen Besonderheiten des Landes näherbringen. Das geschieht am nächsten Tag bei einem gemeinsamen Kochkurs – die Ergebnisse werden gemeinsam verzehrt. Letzte Station dieser abwechslungsreichen Rundreise ist die chilenische Hauptstadt Santiago. Am Anfang steht eine vierstündige Citytour. Die Höhepunkte: das Wohnhaus des Dichters Pablo Neruda und der Präsidentensitz, eines der schönsten Kolonialgebäude der Kapitale. Am achten Tag folgt eine Fahrt zu zwei Weingütern in der Weinregion Colchagua Valley. Am letzten Tag der Reise besucht man die unter dem Schutz des Weltkulturerbe stehende Altstadt von Valparaíso und die parkähnliche Gartenstadt Viña del Mar. Ein weiterer Reisebaustein, der sich mit Argentinien verbindet lässt, ist eine siebentägige Rundreise durch Peru: mit Station in der Hauptstadt Lima und einem Besuch der Kolonialstadt Cusco. Höhepunkt der Reise – Machu Picchu, die geheimnisvolle Stadt der Inka. Während der gesamten Reise wohnen die Touristen in Fünfsternehotels und -lodges der renommierten Belmond-Gruppe.

Fotos: Metropolitan Touring Argentina, chiletourism.travel

## ALVEAR ART HOTEL

Das moderne Cityhotel liegt im Herzen der argentinischen Hauptstadt. Als Mitglied der Leading Hotels of the World hat es viel Komfort zu bieten. Unter anderem beste internationale und einheimische Küche im Fine-Dining-Lokal „Contraluz“ und tolle Weine und Cocktails im „Artesano“.

**ENTRE CIELOS** Eine wunderschöne Kombination von Hotel und Weingut – eingebettet in die liebliche Landschaft der Malbec-Region Luján de Cuyo, ein paar Kilometer außerhalb von Mendoza. Die 16 geräumigen Zimmer sind mit kleinen Gärten rund um den Pool angeordnet. Verliebte Paare buchen die „Limited Edition Vineyard Lodge“, ein Wein-Loft mit Blick auf die Anden.

## THE SINGULAR, SANTIAGO

Hinter der historischen Fassade der 1920er-Jahre wurden 62 Zimmer mit einer schönen Mischung traditioneller Wohnelemente mit zeitgemäßem Komfort und Gemütlichkeit dekoriert. Küchenchef Laurent Pasqualetto kocht französisch. Im Künstlerviertel Lastarria sind das Museum of Fine Arts und The Museum of Visual Arts in Laufentfernung. *Place to be:* die Rooftop-Bar mit Pool im neunten Stock des Boutiquehotels.



Santiago de Chile



WIR VERMITTELN SCHÖNES WOHNEN.

Seit 1982

Riedel Immobilien GmbH  
Nymphenburg | Schwabing | Gräfelfing  
Tel.: 089/15 94 55 - 0 | [www.riedel-immobilien.de](http://www.riedel-immobilien.de)

London? Tokyo? New York?

München.



© Vorwerk vertritt diese Objekte in begebenen, Laden-, und um München.



# Insel des Glücks

Nach dem Ende aller Unruhen entwickelt sich Sri Lanka zum Topreiseziel

**M**angrovenhaine, Regenwälder, Korallenriffe und Nationalparks, in denen wilde Elefanten, Leoparden, Wasserbüffel, Lippenaffen sowie 50 Schlangen- und 70 Reptilienarten friedlich zusammenleben, charakterisieren Sri Lanka als vielversprechendes Tischleindeckdich der Natur. Eine wunderbare Ergänzung zu den goldfarbenen Sandstränden an der noch ursprünglichen Ostküste und zum Charme der Kolonialstädte in den kühlen Nebelwäldern des Hochlands, einer Hinterlassenschaft holländischer, portugiesischer und britischer Kolonialherren. Absoluter Vorzeigeort ist die Küstenstadt Galle, in deren nostalgischen Traditionshotels die Zeit stillzustehen scheint. Zu den größten Attraktionen einer Rundreise zählen das weltweit größte Elefantenwaisenhaus, die singhalesische Königsstadt Anuradhapura und Polonnaruwa, die über viele Jahre im Dschungel verborgene mittelalterliche Siedlung,

die inzwischen unter dem Schutz des UNESCO-Weltkulturerbes steht. Oder eine malerische Zugfahrt durch das grüne Herz der Insel – von Nuwara Eliya an zahllosen Teeplantagen vorbei nach Kandy, wo Sri Lankas Buddhisten einmal im Jahr mit einem zehntägigen Fest einer Zahnreliquie ihres Religionsstifters huldigen. Seit dem Ende des Bürgerkriegs 2009 herrscht überall Aufbruchstimmung. Mehr als acht Prozent Wirtschaftswachstum jährlich sprechen eine deutliche Sprache. An bislang un bebauten Küsten entstehen neue Beach Resorts und einheimische Hotelvisionäre planen umweltschonende Ecolodges am Rand der Nationalparks. Und auch die Hauptstadt Colombo wirkt, als hätte man sie nach einem langen Dornröschenschlaf wachgeküsst. Junge Paare ziehen in moderne Apartmentblocks, treffen sich sonntags zu Picknicks am Strand oder in den neuen Coffeeshops, wo sie statt Ceylontee auch mal gern einen Latte macchiato genießen.

# Residence by Uga Escapes



# Jungle Beach by Uga Escapes



# Ulagalla by Uga Escapes

## NATURPARADIES

Die Protagonisten der auf Umweltschutz und Nachhaltigkeit fixierten einheimischen Hotel-Kollektion **UGA ESCAPES** freuen sich über eine neue Perle in ihrer handverlesenen Kette, die gleichzeitig neue Maßstäbe für die Luxushotellerie Sri Lankas setzt: Anfang Dezember eröffnete das **CHENA HUTS BY UGA ESCAPES** am Eingang zum Yala Nationalpark an der Südwestküste. Seine Location ist atemberaubend: direkt am Indischen Ozean, wo die Ausläufer dieses zweitgrößten Wildreservats der Insel bis an die Küste reichen. Auf der einen Seite ist das Resort von dichtem Regenwald begrenzt, auf der anderen durch einen Salzsee, über dem Flamingos und Störche kreisen. In den wenigen Dörfern dieser Gegend, die von Landwirtschaft leben, müssen die Bauern ihre Felder immer wieder gegen streunende Elefanten verteidigen. Die Gäste wohnen in privaten Pavillons mit Pool, genießen Cocktails an der Bar und scharfe Currys, fangfrische Fische oder Vegetarisches im „Basses Restaurant“.

## TOP-ECORESORT

Eine halbe Autostunde von der kulturhistorisch bedeutungsvollen Stadt Anuradhapura versteckt sich der 150 Jahre alte Herrnsitz **ULAGALLA BY UGA ESCAPES** in tropischem Grün. Die Stadt gilt als Wiege des Buddhismus auf Sri Lanka. Unter der Herrschaft von König Dutugemunu wurde hier 140 vor Christus die Ruwanwelisaya Dagoba errichtet, eines der größten buddhistischen Monumente weltweit. Zu Ulagalla gehören 19 Ecovillen in zeitgemäßem Kolonialstil, mit traditionellen Holzböden und großen Fensterfronten sowie die Nikawewa Villa mit zwei Schlafzimmern. Die Hälfte des Energieverbrauchs des Resorts wird durch Solarzellen gewonnen. Im **ULAGALLA BY UGA ESCAPES** Resort gehen viele Wünsche in Erfüllung: von frischen Mangos um Mitternacht bis zu romantischen Picknicks zu zweit und einem Royal Body Treatment im Dschungel-Spa. Ein weiteres, auf Naturschutz bedachtes Juwel an einem der schönsten Strände der Ostküste: **JUNGLE BEACH BY UGA ESCAPES**.

## URBAN RETREAT

Nach dem Ende der politischen Unruhen hat sich die Hauptstadt Colombo in den letzten Jahren zu einem abwechslungsreichen Reiseziel entwickelt. Mit unterschiedlichsten Logieradressen, einer dynamischen Gastro-Szene und tollen Shopping-Adressen. Ein Cityhotel mit Urlaubsatmosphäre ist die **RESIDENCE BY UGA ESCAPES**, ein elegantes viktorianisches Stadtpalais aus dem 19. Jahrhundert, das seinerzeit britischen Gouverneuren, indischen Maharadschas und Mitgliedern des europäischen Adels als feudale Unterkunft diente. Heute beherbergt das noble Gästehaus zehn Suiten mit modernem Komfort und Terrasse sowie die Residence Suite mit einem eigenen Innenhof. Schon die raffinierten tropischen Cocktails und die köstlichen Eiscremes sind einen Besuch des Restaurants „Rare at Residence“ wert. Unser Favorit: Eiscreme mit gesalzene Erdnüssen und Eiscreme mit frischer Mango und Chili.



The Ludlow

## ... New York

Die Stadt, die niemals schläft. In der man sich schnell zu Hause fühlt. Die man auf Spaziergängen durch die Straßenschluchten von Manhattan immer wieder neu entdeckt

Die beste Aussicht auf die Skyline der 8-Millionen-Metropole hat man seit jeher vom Dach des Empire State Buildings oder vom „Top of the Rock“, im 70. Stock des Rockefeller Centers. Von oben betrachtet, erkennt man ihn am besten – den geradlinigen Straßenplan Manhattans, der im 19. Jahrhundert festgelegt wurde und seither die Orientierung leicht macht. Von Norden nach Süden wird die Inselstadt von nummerierten Querstraßen durchzogen, wobei die Fifth Avenue das Straßennetz als Mittelachse in West und Ost spaltet. Für den, der ein paar Tage in der Stadt bleibt, gibt es keine schönere Art, die vielen kleinen Dörfer, die sich zu einem multikulturellen Ganzen zusammenfügen, kennenzulernen, als sie Stück für Stück zu Fuß zu erobern. Von Uptown über Midtown bis in die weit weniger durch Wolkenkratzer verbarrikierten

Trendviertel von Downtown – wie SoHo und Tribeca. Auch wenn man sich in den letzten Jahren mehr Mühe gegeben hat: New York, das von allen Seiten von Wasser umspült wird, lebt seltsamerweise mit dem Rücken zum Hudson und zum East River. Bei einer Dinner Cruise auf dem Hudson bekommt man eine bessere Idee zu seiner exponierten Lage oder auf dem Fußweg über die rund vier Kilometer lange Brooklyn Bridge in das neue Trendviertel im Osten, das einen an vielen Stellen an das alte New York der Achtzigerjahre erinnert. Heute leben in den fünf Stadtteilen – Manhattan, Brooklyn, Queens, Bronx und Staten Island – 140 Nationen mit unterschiedlichsten Religionen friedlich zusammen. Multimillionäre gehören genauso zum Straßenbild wie Selbstdarsteller, Spekulanten, Obdachlose und eine Million Singles. New York ist ein schillerndes Welttheater, auf dessen Bühne jeder seinen festen Platz einnimmt.

## HOTELS THE LUDLOW

In der Lobby, der Lounge, der Bar und im Wintergarten des neuen Szenehotels spürt man die leichte Melancholie der Lower East Side. Sorgfältig gewählte Vintage-Möbel und gedämpftes Licht, rustikale Balkendecken und offenes Kaminfeuer sorgen für Behaglichkeit. Eingefleischte New-York-Lover logieren in 157 Zimmern und 18 Suiten. Im „Dirty French“ stehen bekannte Gesichter am Herd: die Szeneköche Rich Torrisi und Mario Carbone. Wer es stimmungsmäßig auf die Spitze treiben will, geht ein paar Schritte über die Straße zu „Katz’s Deli“ und lässt sich an einem der blank geschuerten Tische des beliebten Emigrantentreffs ein Pastrami-Sandwich mit russischen Gürkchen schmecken.



## CROSBY STREET HOTEL

Bei seiner Eröffnung vor sechs Jahren schlug das erste außerhalb von England eröffnete Hotel des genialen Design-Duos Kit und Tim Kemp in SoHo ein wie eine Bombe. Es war nicht das erste Designhotel der Stadt, aber das erste mit den für Kit Kemp typischen Wohlfühl-Extras. Das heißt, mit bequemen Sesseln und Sofas und Leselampen an den richtigen Stellen. Die Crosby Bar ist ein beliebter Treff zum Afternoon Tea. Zur Firmdale Collection gehören weitere sechs Boutiquehotels in London.

## MANDARIN ORIENTAL

In den oberen Etagen des Time Warner Centers genießen die Gäste des stylishen Fünfsternehotels durch raumtiefe Fensterfronten eine einzigartige Aussicht

auf den Central Park und die Skyline am anderen Ufer des Hudson. Vom Columbus Circle liegen Museen, Theater und die besten Shoppingadressen der Stadt in Laufentfernung. Einer der Gründe, weshalb sich Freundinnen gern zum Tee in der Lobby Lounge oder zu Cocktails



und Fingerfood im „Asiate“ treffen. Das 1350 Quadratmeter große Spa ist eine fernöstliche Oase der Ruhe: mit sechs Behandlungsräumen, einer VIP-Spa-Suite mit Kamin, einem 22-Meter-Pool und federleichter Spa-Cuisine.

## THE CARLYLE

Seit den 1930er-Jahren dient das vornehme Fünfsternehotel Generationen von Prominenten und Politikern als „home away from home“. Und vielen New Yorker Geschäftsleuten als zweites Wohnzimmer. Im „The Carlyle Restaurant“ speist man feinste französische Küche mit Blick auf englische Jagdszenen an der Wand. Die „Bemelmans Bar“ ist eine Legende für sich, und im „Café Carlyle“ treffen sich Woody Allen und andere leidenschaftliche Hobby-Musiker regelmäßig mit der Eddy Davis New Orleans Jazz Band zu stimmungsvollen Jam Sessions.



## THE MARK

Mit mehr als 1000 Quadratmetern rangiert die neue The Mark Penthouse Suite des hochkarätigen Fünfsterne-

hotels in einer Seitenstraße der Madison Avenue als größte und teuerste der USA. Zum stolzen Preis von 75 000 Dollar pro Nacht. Das kulinarische Angebot bewegt sich auf gleicher Ebene: mit dem Gourmettempel des Dreiersternkochs Jean-Georges Vongerichten.

## RESTAURANTS BALHAZAR

Ausgerechnet eine französische Brasserie ist eines der beliebtesten Lokale der Stadt. Stammgäste wie die Baldwin-Brüder und Madonna halten ihm die Treue. Unbedingt reservieren! 80 Spring Street, Tel. 212/965 14 14

## LOCANDA VERDE

Einer der besten Eck-Italiener in Tribeca. Gute Cocktails zum Einstieg, hervorragende Weine glasweise und traditionelle sizilianische Küche. 377 Greenwich Street, Tel. 212/925 37 97

## ABC KITCHEN

Es geht auch unkompliziert: Die amerikanische Farmküche unter der Regie von Sternekoch Jean-Georges Vongerichten



ist hip und für jedermann erschwinglich. 35 East 18th Street, Tel. 212/475 58 29

## CAFÉ CLUNY

Eine der beliebtesten Brunch-Adressen. Hier schmeckt alles köstlich, von Pfannkuchen bis Frisée-Salat mit Linsen und Speck. 284 West 12th Street

## ELEVEN MADISON PARK

Der Schweizer Kochkünstler Daniel Humm serviert in zeitgemäßem Ambiente die feinsten und fantasievollsten Tasting-Menüs der Stadt. 11 Madison Avenue, Tel. 212/889 09 05



# Cities we love

Sei es als Stopover auf dem Weg ans andere Ende der Welt oder als Liebeserklärung an eine Stadt, die man nie vergisst – wir haben die spannendsten Metropolen für Sie ausgesucht



## ISTANBUL

**PERA PALACE HOTEL JUMEIRAH  
EINE LEGENDE AM BOSPORUS**



Als einer der Drehorte des James-Bond-Films „Liebesgrüße aus Moskau“ schaffte es das bedeutendste Grandhotel der Stadt bis ins Kino. Als Logieradresse des berühmten Orient-Express, der ab 1883 zwischen Paris und Istanbul verkehrte, schrieb es Geschichte. Nicht zu vergessen, neben der Schauspielerin Greta Garbo und der Spionin Mata Hari, sein prominentester weiblicher Gast: die Krimiautorin Agatha Christie, die im Zimmer 411 des „Pera Palace“ ihren Bestseller „Mord im Orient-Express“ schrieb. Nach ihr wurde das Signature-Restaurant benannt, wo man dank eines sensiblen Facelifts 2008 bis 2010 noch den Geist der alten Zeit spürt. Zwei Plätze zum Träumen: die „Patisserie de Pera“ und die „Kubbeli Saloon Tea Lounge“. Zum Relaxen: das Spa mit türkischem Hammam, Swimmingpool und Fitnessstudio. Von den stilvoll-komfortablen 115 Zimmern und Suiten genießt man den Blick auf den Bosphorus und das Goldene Horn.



## MIAMI

**FAENA HOTEL MIAMI BEACH  
MEHR ALS NUR EIN HOTEL**



Regisseur und Produzent Baz Luhrmann und seine Frau, die Kostümbildnerin Catherine Martin, unterstützen den argentinischen Hotelier Alan Faena bei der Umsetzung seiner innovativen Pläne für den zukünftigen Faena District Miami Beach zwischen der 32. und 36. Straße. Den Anfang machen das im Dezember eröffnete Hotel in einem Art-déco-Gebäude von 1947 mit 169 Zimmern und Suiten und das Faena House, ein Residential Tower mit spektakulären Penthouses. Die Oscar-Preisträgerin Catherine Martin gestaltete unter anderem die „Gatsby Suite“ im „New York Plaza Hotel“. Als Architekt verpflichtete Alan Faena Bill Sofield, der sich mit der Restaurierung von Art-déco-Hotels bereits einen Namen gemacht hat. Mit von der Partie: Juan Gatti, ein moderner Michelangelo. Seine Mosaiken und Tapeten sind eine Wohltat für die Sinne. In nächster Zeit geplant: das von Rem Koolhaas entworfene Kunst- und Kulturzentrum Faena Forum.

### Fine Dining

**LOKANTA MAYA** Die junge Küchenchefin und Kochbuchautorin Didem Senol Tiryakioglu serviert moderne türkische Rezepte im stylishen Ambiente ihres Szenelokals. [lokantamaya.com](http://lokantamaya.com)

**CASA TUA** Die toskanische Villa mit Garten gibt einem das Gefühl, bei Freunden zu sein. Feine italienische Küche am Chef's Table und in diversen Speisezimmern. [casatualifestyle.com](http://casatualifestyle.com)

### Cocktails

**REINA** Hollywoodstar Uma Thurman zählt zu den Gästen des coolsten Nightclubs am Bosphorus. Drinks & Dancing mit Blick auf die beleuchtete Brücke zwischen Europa und Asien. [reina.com.tr](http://reina.com.tr)

**JUVIA** Der Blick vom obersten Stock des von Herzog & de Meuron gebauten Komplexes an der Lincoln Road steigert die Vorfreude auf eine „Sauvignon Blanc Sangria“. [juviamiami.com](http://juviamiami.com)

### Shop till you drop

**KANYON** Shoppingmall mit 150 Läden auf vier Ebenen – von Escada bis Banana Republic. Und zwischendurch relaxen in einem der gut zwei Dutzend Cafés, Bars und Bistros. [kanyon.com.tr](http://kanyon.com.tr)

**BAL HARBOUR MALL** Die luxuriöseste Shopping-Adresse der Stadt lockt mit nobler Designermode von Gucci bis Bulgari und einem von Promis geliebten Friseursalon. [balharbourshops.com](http://balharbourshops.com)

### Don't miss

**TOPKAPI PALAST** Glanz und Gloria des Osmanischen Reichs kann man nirgendwo so bewundern wie in den Pavillons und Gärten der prachtvollen Palastanlage. [topkapisarayi.gov.tr](http://topkapisarayi.gov.tr)

**PÉREZ ART MUSEUM** Pritzker-Preisträger Herzog & de Meuron schuf die Plattform für zeitgemäße Kunstwerke. Im Restaurant „Verde“ speist man mit Blick auf die Biscayne Bay. [pamm.org](http://pamm.org)



## PARIS

**LE ROYAL MONCEAU RAFFLES  
KUNST & KULTUR VOM FEINSTEN**



Hinter einer der imposantesten historischen Fassaden an der eleganten Avenue Hoche bestimmen Kunst und Kultur auf höchster Ebene das Leben in einem der spektakulärsten Palasthotels der Stadt. Bereits bei der Ankunft wird der Gast in der Lobby mit aktuellen Installationen konfrontiert sowie einer internationalen Kunstbuchhandlung mit Fotokollektion. Ausgewählte Stücke einer privaten Kunstsammlung finden in 85 Zimmern und 64 Suiten privilegierte Plätze. Besonders häufig gebucht: die „Ray Charles Lifestyle Suite“ im siebten Stock – mit Traumblick auf den Eiffelturm. Eine gute Nachricht für Süßmäuler: Der Pariser Chef-Pâtisier Pierre Hermé beliefert die beiden Restaurants – das auf französische Küche spezialisierte „La Cuisine“ und das italienische Sternelokal „Il Carpaccio“. Highlight des blütenweißen, von Philippe Starck gestylten Spa My Blend by Clarins: der mit 23 Meter längste Hotelpool der Stadt.



## SINGAPUR

**RAFFLES SINGAPUR  
SCHÖNES STÜCK KOLONIALGESCHICHTE**



Der außerordentlichen Fantasie und dem Weitsinn der drei armenischen Brüder Sarkies haben wir es zu verdanken, dass sich der Inselstaat Singapur heute mit einem der schönsten Kolonialhotels der Welt schmücken darf. Bei seiner Eröffnung 1887 beschränkte es sich allerdings noch auf einen schmucken Bungalow mit zehn Zimmern. Sein Namensgeber war der damalige britische Gouverneur Sir Thomas Stamford Raffles. Während das Haus mehr und mehr erweitert wurde, behielten Schriftsteller und Weltenbummler wie Hermann Hesse, Joseph Conrad und Somerset Maugham ihre Stammplätze an der berühmten „Writers Bar“. Seit 1987 steht das Hotel unter Denkmalschutz. Inzwischen mit eleganten Suiten in sechs Kategorien, einer Shopping-Arkade mit mehr als 60 Boutiquen und insgesamt 14 Restaurants und Bars, in denen in memoriam der alten Zeit der legendäre „Singapore Sling Cocktail“ gemixt wird.



## MAILAND

**MANDARIN ORIENTAL  
EINE OASE DER SUPERLATIVE**



Nur ein paar Schritte von der Mailänder Scala liegt das moderne, fernöstlich inspirierte Fünfsternehaus in Poleposition. Das Boutiquehotel wurde aus vier historischen Gebäuden des 19. Jahrhunderts zusammengefügt, die komplett entkernt und saniert wurden. Hinter ihren Fassaden schuf der bekannte Mailänder Designer Antonio Citterio eine zeitgemäße Wohlfühlwelt mit 104 Zimmern und Suiten und einem 900 Quadratmeter großen Spa-Bereich mit sechs Behandlungsräumen und Indoorpool. Für kulinarische Höhenflüge sorgt Küchenchef Antonio Guida, der sich in der Küche des Relais & Châteaux „Il Pellicano“ in Porto Ercole zwei Sterne im Michelin erkoche. Der weit gereiste, leidenschaftliche Sternekoch, der im Laufe seiner Karriere bei Pierre Gagnaire in Paris und Don Alfonso in Sant’Agata Erfahrungen sammelte, ist dafür bekannt, aus Speisen Kunstwerke zu machen. Immer bedacht auf geschmackliche und optische Perfektion.

Fotos: Mandarin Oriental Hotel Group (2)

**LE VOLTAIRE** Eine Institution der klassischen Cuisine Française mit Gerichten wie Entrecôte mit Sauce béarnaise. Lieblingsadresse der Rothschilds und bekannter Modedesigner. 27, quai Voltaire

**RESTAURANT ANDRÉ** Der taiwanische Küchenchef André Chiang mixt in seinen fantasievollen 8-Gänge-Menüs französische Nouvelle Cuisine mit fernöstlichen Akzenten. [restaurantandre.com](http://restaurantandre.com)

**ALICE** Frauenpower auf Italienisch: mit Viviana Varese am Herd und an ihrer Seite Sandra Ciciriello, die den Weinkeller hütet. Im Fokus: Fisch und Meeresfrüchte. [aliceristorante.it](http://aliceristorante.it)

**ROSEBUD** Sentimentale Erinnerungen an die 1930er-Jahre in Montparnasse. An Hemingway und Fitzgerald. Die Location erinnert an Woody Allens Film „Midnight in Paris.“ 11 bis, rue Delambre

**LOOF** In Singapurs beliebtester Rooftop-Bar kombinieren Stammgäste den Signature-Drink „Singapore Sour“ mit scharfen Crab-Cheese-Fritten. [loof.com.sg](http://loof.com.sg)

**SPIRIT** Opulentes König-Ludwig-Dekor mit loungigen Samtsfasen. Zu kreativen Cocktails kann man hier auch mal so etwas Normales wie einen Hamburger bestellen. [spiritdemilan.it](http://spiritdemilan.it)

**LE BON MARCHÉ** Ein Fest für alle Sinne: mit einer eklektischen Auswahl hochwertiger Accessoires Lifestyle-Utensilien und allen internationalen Nobelmarken unter einem Dach. [lebonmarche.com](http://lebonmarche.com)

**PACT** Unter dem Dach der Orchard Central Mall findet man seltene Lifestyle-Brands im originellen Portfolio des Multi-Concept-Stores. Unser Tipp: der Pact & Lim Haarsalon. [visitpact.com](http://visitpact.com)

**10 CORSO COMO** Mode, Designobjekte, Schmuck, ein Buchladen und das „Corso Como Café“ sorgen dafür, dass in dem Concept-Store keine Langeweile aufkommt. [10corsocomo.com](http://10corsocomo.com)

**MUSÉE DE LA VIE ROMANTIQUE** Ein kulturreiches Kleinod im Stadtviertel Clichy. Sein originelles Repertoire feiert das Leben der dort ansässigen Künstler des 19. Jahrhunderts. 16, rue Chaptal

**SINGAPORE BOTANIC GARDEN** Über einen Boardwalk gelangt man von den manikürten viktorianischen Gärten in einen veruunschenen Regenwald. Von fünf bis Mitternacht. [sbg.org.sg](http://sbg.org.sg)

**FONDAZIONE PRADA** Unter Regie von Miuccia Prada fand ihre private Sammlung zeitgenössischer Kunst mit den Archiven der Nobelmarke einen schönen Platz. [fondazioneprada.org](http://fondazioneprada.org)



## D-HOTEL MARIS

Atemberaubendes Resort für Wassersportliebhaber

Beginnen Sie stilgerecht Ihren Traumurlaub mit einem Privat-Transfer im hoteleigenen Helikopter, der Sie vom Flughafen zum atemberaubend gelegenen Resort auf der Datça-Halbinsel chauffiert.

In den stylish ausgestatteten Zimmern, Suiten und einer Executive Villa genießen Sie einen grandiosen Blick auf Ägäis und Mittelmeer. Das „D-Hotel Maris“ stellt mit seinen fünf Restaurants auch anspruchsvollste Gäste zufrieden, wie z. B. das berühmte „Il Riccio Beach Club & Restaurant“ aus Capri und das „Zuma“, das als Pop-up-Restaurant 2013 so begeisterte, dass es jetzt einen festen Platz im kulinarischen Repertoire bekam. Hoteleigene Yachten liegen für einen privaten Turn bereit.



IHR REISEEXPERTE FÜR  
PERSÖNLICHE UND  
INDIVIDUELLE BERATUNG

**GERN  
REISEN**

DREAMS OF A LIFETIME

T. +49(0)89 189 396 066  
DREAMS@GERNREISEN.DE  
WWW.GERNREISEN.DE

GERNREISEN GMBH • KLUGSTRASSE 114 • 80637 MÜNCHEN



## D-RESORT GÖCEK

Paradiesisches Hideaway in der Türkischen Ägäis

Malerisch in der Bucht von Göcek gelegen, im Hintergrund bewaldete Berge, einen Steinwurf entfernt schaukeln die edlen Yachten im Hafen: Mit seiner beeindruckenden Architektur und zeitgenössischem Design ist das

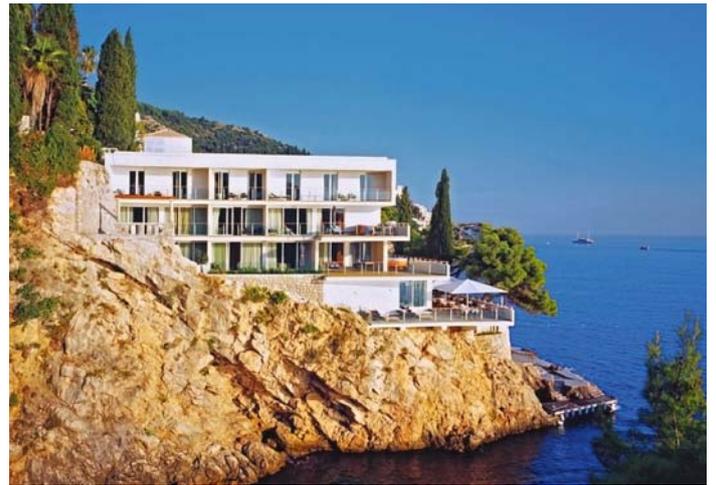
„D-Resort Göcek“ das ideale Hideaway für Stressgeplagte. Die Eigentümer importierten extra Sand aus der Sahara und kreierten so einen Private Beach, der eher an die Malediven als an das Mittelmeer denken lässt. Hier liegen sowohl das stylische Restaurant „The Breeze“, das schnell zu einem kulinarischen Hotspot der In-Crowd wurde, als auch die neue „Q Lounge“, die japanische Köstlichkeiten offeriert. Relaxt lassen sich die Naturschönheit der Lykischen Küste und ihre antiken Schätze von Göcek aus entdecken.



## CAPRI PALACE HOTEL & SPA

Pampering de luxe in Anacapri

Selbst Ihre anspruchsvollsten Wünsche und luxuriösesten Ansprüche werden im „Capri Palace“ erfüllt. Nippen Sie an einem Fruchtcocktail im einzigen mit einem Stern dekorierten Beach Club weltweit, ziehen Sie Ihre Bahnen im glamourösen Pool und schwelgen in der atemberaubenden Aussicht über den Golf von Neapel. Ein Superlativ jagt den nächsten: Die moderne Interpretation mediterraner Küche im Gourmet-Restaurant „D’Olivo“ wurde mit zwei Michelin-Sternen honoriert, der Sommelier offeriert Ihnen über 1000 verschiedene Weine. Lassen Sie sich pampern im ersten zertifizierten Medical Spa Europas. Und vergessen Sie nicht, sich ein Paar der berühmten Sandalen bei den hauseigenen Schuhmachern maßfertigen zu lassen – oder zwei oder drei...



## HOTEL VILLA DUBROVNIK

Sophisticated, aber relaxtes Retreat in Kroatien

Wunderbar in die Klippen integriert wurde das Hotel „Villa Dubrovnik“ – jedes der minimalistisch designten Zimmer hat eine private Terrasse mit spektakulärem Rundumblick. Setzen Sie Ihre Oversized-Sonnenbrille auf und genießen das *dolce far niente* in der Rooftop-Bar oder im privaten Beach Club auf den Klippen. Nur fünf Stufen trennen Sie hier von der türkisfarbenen glasklaren Adria. Oder Sie mieten sich ein Vaporetto und entdecken die malerischen Buchten in der Umgebung. Das Highlight der Spa Villa ist die Signature-Behandlung „Diamond Bed“, wo alle Sinne mit Licht, Farbe, Sound und Düften stimuliert werden. Und genießen Sie unbedingt die mediterranen Köstlichkeiten im Restaurant. Sterneverdächtig!

**NEW: Member der D-HOTELS & RESORTS LUXURY COLLECTION**



## ARGOS IN CAPPADOCIA

Märchenhotel aus 1001 Nacht

Dieses einzigartige Luxushotel wurde auf dem Gelände eines ehemaligen Klosters in Kappadokien errichtet und schmiegt sich an die Berghänge von Uçhisar. Das „Argos“ wird von der schlichten Schönheit



der Felsgemäuer dominiert, in welche das Hotel hineingebaut wurde. Die wunderschönen Suiten öffnen sich alle zu einem Innenhof, Garten oder Balkon und wurden liebevoll mit Antiquitäten und sogar archäologischen Objekten geschmückt. Entspannen Sie in Ihrem privaten Felspool oder verlassen Sie diese ruhige Oase, um das nahe gelegene Dorf zu erkunden. Spüren Sie die Mythen und Legenden und lassen Sie sich in ein Märchen aus 1001 Nacht versetzen.



Mandarin Oriental. Perfect for a Luxury Break.

